

# ImageSprockhövel

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Herbstimpression in Obersprockhövel. Foto: Archiv



## Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

**P** Pflegedienst  
 Dahlhaus  
 Die kompetente Hilfe

**Wir** ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten stehen**  
 ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter für:**  
 ▶ **Ausführliche Beratung**

**Über**  
**25**  
**Jahre**  
 Ihr zuverlässiger  
 Partner für die Pflege!

**Liebe Leser,**  
die Kommunalwahl hat in Sprockhövel für Überraschung gesorgt! Die neue Bürgermeisterin heißt Sabine Noll und wurde mit knapp 60% von den Bürgern als neues Stadtoberhaupt gewählt. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in dieser Ausgabe. Außerdem veröffentlichen wir die Gewinner des Foto-Quiz aus unserer Septemberausgabe, wir haben uns sehr über eine rege Beteiligung gefreut. Gutscheine im Wert von über 800 € sind im Topf, die Gewinner dürfen sich also ebenfalls freuen.  
Ansonsten: Woher kommen deutsche Weine? Ein interessanter Bericht nicht nur für Weinliebhaber. In Witten-Herbede heiß in der Diskussion: der Brückenneubau und der Abriss der alten Brücke.  
Im Oktober steht gewöhnlich der Reifenwechsel an: Müssen neue angeschafft werden oder soll das Auto winterfest gemacht werden, sollte besser der Profi ran? Wartungsarbeiten oder Probleme mit Heizung oder Fenstern sollten nun auch in Angriff genommen werden.  
Mit dem Herbst steht auch die Grippesaison vor der Tür, warten Sie nicht zu lange - ab sofort sind Impfungen möglich! Wer etwas für sein Immunsystem tun will: gehen Sie raus. Auch im Garten stehen jetzt die Restarbeiten an. Passen Sie jedoch auf, wenn es draußen feucht und rutschig wird, auch hierüber erfahren Sie Näheres im Magazin - Stichwort Sturzprophylaxe.  
Nun wünscht Ihnen die Redaktion viel Spass beim Lesen des aktuellen Image-Magazins.  
**Ihr Image-Team – Monika Kathagen**



v.l. Lars Pukropski, Ulli Winkelmann, Stefan Ahlers, Volker Hoven, Christian Zittlau

## Ehrenurkunde für Löschgruppe

Die Löschgruppe Obersprockhövel der Freiwilligen Feuerwehr Sprockhövel erhielt die Ehrenurkunde des Landes NRW zum 75-jährigen Bestehen. Die Ehrenurkunde wurde, aufgrund der aktuellen Situation, vom Bürgermeister Ulli Winkelmann an den Einheitsführer Stefan Ahlers im kleinen Kreis überreicht. An der Ehrung nahmen der erste Beigeordnete Volker Hoven, der Leiter der Feuerwehr Christian Zittlau und der stellvertretende Einheitsführer Lars Pukropski teil. Die Löschgruppe Obersprockhövel wurde am 20.08.1945 von 25 Mitgliedern gegründet. Derzeit besteht die Löschgruppe aus 23 Mitgliedern, davon sind 15 Feuerwehrleute im aktiven Dienst, zwei in der Unterstützungseinheit und sechs in der Ehrenabteilung.



## Ehrenpatenschaft fürs Kind

Am 12. Dezember 2019 erblickte Brayden Simmich als siebtes Kind der Familie Simmich das Licht der Welt. Im Beisein von Geschäftsbereichsleiterin Evelyn Müller gratulierte Bürgermeister Ulli Winkelmann nun mit einem Blumenstrauß und überreichte Familie Simmich die Patenschaftsurkunde des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier sowie das Patengeschenk.  
Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag der Eltern die Ehrenpatenschaft für das siebte Kind einer Familie und bringt damit die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Die Ehrenpatenschaft hebt somit die besondere Bedeutung hervor, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Dies soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.



## 40-jähriges Dienstjubiläum

Am 25. August feierte die langjährige Mitarbeiterin des städtischen Musik-Kindergartens am Gedulderweg, Heidi Homberg, ihr Dienstjubiläum. Nach ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolvierte Frau Homberg ihr Anerkennungsjahr im Kindergarten Schee. Anschließend war sie kurze Zeit im städtischen Kindergarten an der Hauptstraße beschäftigt, bevor sie zum Musik-Kindergarten Gedulderweg wechselte. Dort ist sie bis heute als Erzieherin tätig. Im Beisein der ehemaligen Kita-Leitung Sylvia vom Sondern gratulierte Bürgermeister Ulli Winkelmann Heidi Homberg mit einer Urkunde, einem Blumenstrauß und einem Präsent, bestehend aus Sprockhöveler Kaffee mit einem gravierten Brettchen aus Ruhrsandstein mit Sprockhövel-Logo.

## Wie attraktiv sind die Einkaufsstraßen in Haßlinghausen und Niedersprockhövel?

Im Rahmen des Projektes City Lab Südwestfalen findet die Umfrage „Wie attraktiv sind die Einkaufsstraßen in Haßlinghausen und Niedersprockhövel?“ noch bis zum 7. Oktober 2020 statt. Einwohner, Besucher, Touristen und Innenstadtkäufer von Haßlinghausen und Niedersprockhövel sind dazu aufgerufen, ihre Innenstadt zu bewerten. Mithilfe

der Umfrageergebnisse wird ein Attraktivitätsprofil für Haßlinghausen und Niedersprockhövel erstellt, aus dem entsprechende Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Innenstadt-Attraktivität abgeleitet werden können. Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert und hat das Ziel, die At-

traktivität der Südwestfälischen Innenstädte zu verbessern und ihre Aufenthaltsqualität zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Sprockhövel wird die Umfrage organisiert und durchgeführt. Um ein möglichst realistisches Bild des eigenen Stadtprofils zu erhalten, werden alle Bürger ermuntert, ihre Innenstadt zu bewerten.

An der Umfrage können Sie unter folgendem Link teilnehmen:

Für Haßlinghausen:  
<https://ww2.unipark.de/uc/Umfrage/Hasslinghausen/>



Für Niedersprockhövel:  
<https://ww2.unipark.de/uc/Umfrage/Niedersprockhoevel/>



Tragen Sie dazu bei, Ihre Innenstadt attraktiver zu gestalten. Das Team des City Lab Südwestfalen und die Wirtschaftsförderung freut sich über Ihre Teilnahme!

Strahlende Kinderaugen zu Weihnachten, was gibt es Schöneres

## Weihnachten – Fest der Freude



Wie seit vielen Jahren bietet die Freiwilligenbörse der Stadt Sprockhövel mit der Weihnachtswunschbaumaktion auch in diesem Jahr die Möglichkeit sozial benachteiligten Kindern mit Ihrer Hilfe Freude zu schenken. Doch dieses Jahr ist einiges anders als gewohnt. Um die Wunscherfüllung möglichst kontaktarm zu gestalten, können Sie eine Geldspende für ein Geschenk, Betrag nach eigenem Ermessen, auf die Konten der Stadtkasse überweisen:

**Sparkasse Sprockhövel DE 35 4525 1515 0001 0000 17**  
**oder Volksbank Sprockh. DE 12 4526 1547 0004 6463 01.**  
**Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:**  
**8027368 Spende Weihnachtswunschbaum**



Um Überweisung bis Mitte November wird gebeten, denn auch das Christkind braucht Zeit, um Geschenke bevorzugt beim ortsansässigen Einzelhandel zu erwerben. Wenn Sie jedoch auf Ihren Spaß beim Ausschauen und Verpacken eines persönlichen Geschenks nicht verzichten möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Mays im Seniorbüro: 02339-917-356 oder per Mail: [barbel.mays@sprockhoevel.de](mailto:barbel.mays@sprockhoevel.de). Die Kinder und ihre Familien freuen sich über Ihre Hilfsbereitschaft und sagen „Danke“.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 29.10.2020**  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

## Symbolische Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses Niedersprockhövel

Knapp ein Jahr nach der Grundsteinlegung wurde am 9. September – coronabedingt in kleinem Kreis – die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Niedersprockhövel gewürdigt. Im Beisein von Bürgermeister Ulli Winkelmann, dem Beigeordneten Volker Hoven, dem Leiter der städtischen Feuerwehr Christian Zittlau, Löschzugführer Jochen Neuhaus, Architekt Markus Muckenhaupt, Fachbereichsleiterin Susanne Görner, ZGS-Leiter Ralph Holtze sowie weiteren Vertreter/innen aus Feuerwehr und Stadtverwaltung erfolgte die symbolische Übergabe des Gebäudes. Bürgermeister Winkelmann dankte allen am Bau Beteiligten und den Einsatzkräften der Feuerwehr für Ihr Engagement, „den Dauerheld/innen unseres Alltags, die unermüdlich für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger Sprockhövels im Einsatz sind“. Beigeordneter Volker Hoven hob das neue Feuerwehrgerätehaus als wichtigen Bestandteil des Brandschutzbedarfplanes hervor und äußerte die Hoffnung, dass stets alle Einsatzkräfte gesund von ihren oftmals gefährlichen Einsätzen zurückkehren. Im Anschluss erfolgte eine Führung durch

das neue Feuerwehrgerätehaus, in deren Rahmen die Funktionen und Besonderheiten des Neubaus erläutert wurden. Der mit modernster Technik ausgestattete Neubau bietet mit einer Größe von ca. 1.060 Quadratmetern sechs Einstellplätze, sowie Werkstatt-, Sozial-, Büro- und Lagerräume und trägt somit zur Optimierung der Ausbildung und Einsatzbedingungen bei. Der Umzug des gesamten Löschzuges Niedersprockhövel ist für Oktober 2020 vorgesehen. Derzeit besteht der Löschzug Niedersprockhövel aus 39 aktiven Einsatzkräften, die in diesem Jahr bereits zu 96 Einsätzen ausrückten, davon 66 im Stadtteil Niedersprockhövel.



Untere Reihe (von rechts): Susanne Görner, Christian Zittlau, Ulli Winkelmann, Jochen Neuhaus, Volker Hoven, Udo Oberste-Vorth, Ralph Holtze, Reinhard Spennemann, Markus Muckenhaupt; obere Reihe (von links): Nils Kriegeskorte, Ullrich Tönges, Jens Kevin Leveloh, Max Blasius. Bildquelle: Stadt Sprockhövel.

Pflege mit Gesicht:  
• freundlich  
• zuverlässig  
• gut beraten

**Simone Boecker**  
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

**Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel**

• Hilfe bei Pflegebedürftigkeit • Hilfe und Anleitung bei Demenz  
• medizinische Pflege • hauswirtschaftliche Pflege

**Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 9 02 35 23 (24 Std. erreichbar)**

**Restaurant Zum Dorfkrug**

**Mittagskarte inkl. Tagessuppe + Dessert**

<b>Gemüseteller</b> 9,50 € Blumenkohl, Brokkoli & frische Champignons, dazu Butterkartoffeln & Sauce Hollandaise	<b>Puten-, Cordon Bleu</b> 10,90 € gefüllt mit Schinken & Käse, dazu Pommes Frites & gem. Salat
<b>Leber „Berliner Art“</b> 10,50 € mit Apfel & gedünsteten Zwiebeln, dazu Kartoffelpüree	<b>Bauernsalatschüssel</b> 9,90 € versch. frische Salate, mit Schinkenstreifen, Eiern & unserem Hausdressing zubereitet, dazu Röstbröt & Kräuterbutter
<b>Schollenfilet</b> 11,50 € mit Salzkartoffeln & Kopfsalat in Essig & Öl	<b>Mexico-Spieß</b> 10,90 € Rinder-, Schweine- u. Putensteak am Spieß, mit scharfer „Mexicosauce“, dazu Pommes Frites & gemischter Salat
<b>Mixed Grill</b> 10,90 € zart gegrillte, verschiedene Fleischsorten vom Rost, dazu Djuvekreis, Pommes Frites & gemischter Salat	<b>Pfefferhüftsteak „Madagaskar“</b> 11,90 € ca. 200 g, dazu eine Madagaskar-Pfeffersauce, mit Pommes Frites & gemischtem Salat

**jeden Mittwoch abwechselnd ganzes Lamm oder ganzes Schwein am Spieß**

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310  
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr



Ingrid Thöne

## Behindertenbeirat Sprockhövel

Das Einbeziehen von Menschen mit Behinderung in die kommunalen Gestaltungsprozesse ist nur eines der wichtigen Themen, für die sich der Behindertenbeirat Sprockhövel einsetzt. Er trägt die Interessen von Menschen mit Behinderungen in die politischen Gremien der Stadt Sprockhövel. Frau Ingrid Thöne ist Rollstuhlfahrerin und schon seit über 15 Jahren im Behindertenbeirat aktiv. Ihr ist es besonders wichtig, dass sich Menschen untereinander helfen und sich so annehmen, wie sie sind. Keiner soll sich an den Rand gedrängt fühlen. Image hat ihr einige Fragen zu ihrer Wahrnehmung des Behindertenbeirats gestellt.

*Image: Wie hat der Behindertenbeirat aktiv Ihre Lebensqualität in Sprockhövel verbessert? Welche Anliegen wurden durch den Behindertenbeirat konkret durch die politischen Gremien der Stadt Sprockhövel umgesetzt?*  
**Ingrid Thöne:** Wir Betroffenen können durch Eigeninitiative selbst etwas an unserer Lage ändern. Wir konnten erreichen, dass Bordsteine abgesenkt werden, damit man mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen die Straße sicher überqueren kann. Wir haben Behindertentolletten an beiden Busbahnhöfen erkämpft. Wir haben einen Behindertenführer erstellt, wo man für alle Einrichtungen in Sprockhövel vorher sehen kann, ob es dort barrierefrei ist. Wir haben positive Aufkleber

in Geschäften angebracht, die barrierefrei sind. Wir haben mit anderen einen Treppenlift im Bürgerhaus durchgesetzt. Es ist ein gutes Gefühl, nicht jede Benachteiligung einfach hinnehmen zu müssen und dabei auch anderen helfen zu können. Davon kann sich jeder selbst überzeugen, denn unsere Sitzungen sind öffentlich. Die Termine stehen in der Presse und im Internet.

*Image: Wie ist Ihr persönliches Empfinden: Wie werden die Interessen von Menschen mit Behinderungen in den politischen Gremien gewichtet? Wie nehmen Sie den Stellenwert wahr?*

**Ingrid Thöne:** Wir werden nicht genug ernst genommen. Wir sollten zu allen Fragen einbezogen werden. Stattdessen werden wir leider oft vor vollendete Tatsachen gestellt. Das muss sich künftig ändern.

*Image: Wie wird der neue Behindertenbeirat gebildet?*

**Ingrid Thöne:** Der neue Behindertenbeirat wird gebildet, wenn der Rat und der Ausschuss für Soziales, Demographie und Integration erstmals tagen haben. Am 28. Oktober um 17.30 Uhr findet im Forum Bürgersbrunn ein Treffen von allen Sprockhöveler/innen mit Handicap statt, die sich für unsere Sache interessieren. Wir wählen eine Vorschlagsliste, die vom Ausschuss für Soziales, Demographie und Integration bestätigt wird. Der Behindertenbeirat ist immer für die Dauer einer Legislaturperiode des Stadtrates bestellt und wird dann neu gewählt.

*Image: Wie wird der Behindertenbeirat generell angenommen? Weshalb ist der Behindertenbeirat für Sie persönlich so wichtig?*

**Ingrid Thöne:** In der Bevölkerung wird der Behindertenbeirat immer mehr anerkannt. Wir merken, wir sind nicht allein. Mir ist wichtig, mich auch für andere einsetzen zu können.

*Image: Welche Aktionen sind in naher Zukunft geplant?*

**Ingrid Thöne:** Es wäre gut, Gastronomiebetrieben einen Zuschuss zu geben, eine Behindertentoilette zu bauen. Wir wollen den Umbau des Busbahnhofs Niedersprockhövel aktiv begleiten. Viele Arztpraxen sind schon barrierefrei, alle anderen sollen es auch werden. Der Radweg soll so barrierefrei wie möglich sein. Auch die Schulen müssen künftig alle besuchen können, unabhängig von ihrem Handicap.

Weitere Ideen sind herzlich willkommen. Eine gute Möglichkeit, sie einzubringen, ist die Auftaktversammlung am 28. Oktober.

Image bedankt sich herzlich für diese Einblicke und wünscht Ihnen für Ihre nächsten Projekte viel Erfolg! JM

## „Sprockhövel ist... digital“ ist online

Um Einzelhandels-, Dienstleistungs-, Gastronomiebetrieben und Unternehmen in Sprockhövel die Möglichkeit zu geben, sich online zu präsentieren, arbeitet die Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein bereits seit dem Frühjahr an der Entwicklung einer Einzelhandels- und Unternehmenswebsite für Sprockhövel. Nun ist die Seite online und kann als „Online-Schaukasten“ über die städtische Homepage aufgerufen werden.

Die Darstellung auf der Seite ist für alle Unternehmen in Sprockhövel kostenlos. Über dem Menüpunkt Online-Schaukasten im Bereich der Wirtschaftsförderung auf der städtischen Homepage gelangt man ab sofort auf das neue Online-Schaukasten (Link: <https://www.online-schaukasten-sprockhoevel.de/>). Hier können sich Bürgerinnen und Bürger und Interessierte an der Stadt Sprockhövel über Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomiebetriebe und Unternehmen im

Stadtgebiet informieren.

Die Pflege der Website liegt bei der Wirtschaftsförderung. Somit kann die Seite stetig aktualisiert und erweitert werden. Beispielsweise um ein „Social Board“ mit aktuellen Neuigkeiten oder um einen Veranstaltungskalender, der über verschiedene Aktionen und Veranstaltungen in Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie und Unternehmen informiert. Wünsche hierzu nimmt die Wirtschaftsförderung gerne entgegen.

## Sa. 10. Okt., 16 bis ca. 18 Uhr Führung durch den Engelsgarten

Vor 200 Jahren wurde in Wuppertal-Barmen Friedrich Engels geboren, der zu den wirkungsmächtigsten Theoretikern und Aktivisten der internationalen Arbeiterbewegung gehörte. In „Engelsbruch“ sind zwei Wohnhäuser der Familie Engels und zwei Arbeiterhäuser (von außen) zu besichtigen. Drei ganz unterschiedliche Denkmäler erinnern außerdem an den bedeutendsten Sohn der Stadt, die ausführlich vorgestellt werden. Den Abschluss der Führung bildet ein Gang zur nahegelegenen Unterbarmer Hauptkirche, die ihre Existenz dem Vater und Großvater des Revolutionärs verdankt. Die KuKi hat zwei Gruppenführungen à 9 Teilnehmer/innen gebucht. Treffpunkt: Hrdlicka-Denkmal („Die starke Linke“) im Engelsgarten, Wuppertal-Barmen (Engelsstraße). Für KuKi-Mitglieder kostet die Führung 5,00 Euro pro Person, ansonsten 10,00 Euro. ÖPNV: 15.05 Uhr ab Niedersprockhövel über Herzkamp: Bus 332 bis Barmen-Bahnhof. Ab Haßlinghausen 15.24 Uhr Bus 557 bis Schwelm, von dort 15.45 Uhr mit RE 4 bis W.-Barmen.

Anmeldung über E-Mail: [info@KuKiSpr.de](mailto:info@KuKiSpr.de), oder telefonisch unter Tel.: 0202 - 8901 9801

## Entdecke deine Fähigkeiten

Die Musikschule bietet zwei Kurse für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren im Rahmen des Kulturrucksacks 2020 an. Das Projekt wird durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Grundkurs Theaterspielen

Die Workshop-Inhalte sind die grundlegenden Elemente des Schauspielens: Improvisation, Grundbasics Schauspielern, Theatersport und Sprechen. Anhand von kleinen Szenen und Improvisationen lernen Jugendliche ihre Kreativität auf ganz neue Art kennen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn spielen kann ja schließlich jeder!

Der Dozent ist der Schauspieler Konstantin Rickert. Der 4-wöchige Workshop findet mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr am **4./11./25. und 28.11.2020** statt.

### Songwriting-Workshop

In diesem Workshop entsteht von Null an aus Ideen ein Lied. Die Kinder schreiben Texte und erfinden eigene Melodien. Somit erleben sie sich selbst als Schöpfer von etwas Neuem. Wer ein Instrument spielt, kann es gerne mitbringen. Vorkenntnisse sind aber nicht erforderlich. Der Dozent ist der Sänger, Drummer, Komponist und Produzent Martell Beigang. Der 2-wöchige Workshop findet dienstags von 16 bis 19 Uhr am **1. und 8.12.2020** statt.

Die Kurse finden in der Musikschule im Kulturhaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Str. 13, statt. Anmeldeformulare erhalten Sie in den Bürgerbüros, in der Musikschule, im Büro der Musikschulverwaltung, Gevelsberger Str. 13, Tel.: 0 23 39 / 12 67 13 und 12 67 15, sowie unter [www.sprockhoevel.de](http://www.sprockhoevel.de).

## Fischerprüfung

### Anmeldefrist läuft

Wer die Teilnahme an der Fischerprüfung plant, der sollte sich dafür in den nächsten Wochen anmelden. Als zuständige untere Fischereibehörde weist der Ennepe-Ruhr-Kreis auf die entsprechenden Fristen hin. Interessenten müssen ihren Antrag bis Freitag, 9. Oktober, im Schwelmer Kreishaus abgegeben haben. Das erfolgreiche Ablegen der Fischerprüfung ist die Voraussetzung, um einen Fischereischein erwerben zu können.

Antragsformulare und Merkblätter mit Hinweisen rund um die Fischerprüfung finden Interessierte auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter [www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de). Am schnellsten aufrufbar sind sie nach Eingabe des Begriffes „Fischerprüfung“ im Suchfeld oben rechts auf der Startseite. Telefonisch können die Unterlagen unter der Nummer 02336/93 2428 angefordert werden.

Die Fischerprüfung findet – sofern es die dann aktuelle Corona-Lage zulässt – im November statt. Sie besteht aus einem theoretischen Teil und einem praktischen Teil.

Schriftlich abgefragt werden Kenntnisse auf den Gebieten allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde und Fischhege, Natur-

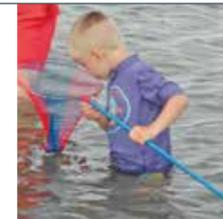


Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

# Handwerk

Ihr Friseurteam Tabea / Schaub

**Öffnungszeiten:**  
 Montag + Dienstag 9 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen,  
 Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

Mittelstraße 55 | 45549 Sprockhövel | Tel. 0 23 39 / 12 75 300  
 E-Mail: [kontakt@handwerk-sprockhoevel.de](mailto:kontakt@handwerk-sprockhoevel.de) | [www.handwerk-sprockhoevel.de](http://www.handwerk-sprockhoevel.de)

## Schach und viel Kultur

Im Jugendzentrum Haßlinghausen werden in den Herbstferien neben einem **Schachkurs vom 12. bis 16.10.** auch die „Kunsthaut“-Aktion aus dem Frühjahr mit zahlreichen kreativen Workshops in der Zeit vom **20. bis 23.10.** nachgeholt. Außerdem findet ein **Werkstattgespräch am 14.10. um 17 Uhr** mit der Wuppertaler Autorin Chris Hartmann statt. Aus ihrer Feder stammen Tim und Co., die in den Wuppertaler Stadtteilen ermittelt. Sie arbeitete für Werbeagenturen, Verlage und beim Fernsehen. Darüber hinaus schrieb sie zehn Jahre für eine Tageszeitung. Mittlerweile sind drei Wuppertaler Kinderkrimis von ihr erschienen. Sie werden auch von Erwachsenen und Nicht-Wuppertalern gelesen. „Dickes Fell“ heißt ihr dritter Roman, der im Verlag Edition Köndgen erschienen ist. Zuvor veröffentlichte sie die Bücher „Stille Wasser“ und „Langer Atem“. Die Texterin und Autorin lebt und arbeitet in Wuppertal.

Schach erhöht nicht nur die Konzentrationsfähigkeit, sondern fördert auch die Entwicklung von exakten Denkmethode, die Erarbeitung von Strategien zur Lösung von Problemen und trainiert das mathematische Sehen und Denken. Beim Schachcamp für Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren wird täglich von 10 bis 15 Uhr trainiert.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich für die Workshops des „Kunsthaut“ noch bis zum 9.10. im Jugendzentrum Haßlinghausen anmelden. Ein **Zeichenworkshop** mit Eva Koltermann findet bereits am **15.10.** statt, **„Urban Art“** mit Bastian Klocke täglich vom **20. bis 23.10.**, **Collagenmalerei** mit Gudrun Thiel am **Mittwoch, 21.10.**, **Acrylmalerei** mit Deborah Beckmann am **Donnerstag, 22.10.** und ein **„Upcycling“-Projekt** mit Karin Kinder jeweils am **Mittwoch, 21.10. und Freitag 23.10.** Diese Aktionen werden durch den Kulturrucksack NRW und die Sparkassenstiftung Sprockhövel unterstützt und sind daher für Kinder teilweise kostenlos.

und Tierschutz, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde. Im praktischen Teil gilt es, ein Angelgerät samt Zubehör waidgerecht zusammenzubauen und ausreichendes Wissen über hier vorkommende Fische und Krebse nachzuweisen. (pen)

### Info zur Fischerprüfung:

Wer in Nordrhein-Westfalen fischen möchte, muss Inhaber eines Fischereischeins sein. Dieser kann nur Personen erteilt werden, die das 14. Lebensjahr vollendet und die Fischerprüfung erfolgreich abgelegt haben.

**„Sprockhövel ist... digital“**  
Das Online-Schaukasten der Stadt

Einzelhandel

Dienstleister

Gastronomie

Unternehmen

## Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

über  
55  
Jahre

- Versicherungen
- Vorsorge
- Bausparen
- Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!

**Gruber GmbH**

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen  
 Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40  
[manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de](mailto:manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de) · [www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh](http://www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh)

# Sabine Noll: „Eine Bürgermeisterin gehört in ihre Stadt“

Sabine Noll (52) sitzt als erste Frau in der Geschichte der Stadt Sprockhövel auf dem Chefsessel im Rathaus. Mit fast 58 Prozent gewann sie die Wahl um das Amt des Bürgermeisters und setzte sich gegen den Herausforderer Volker Hoven (SPD) durch.

**Sabine Noll hat die Bürgermeisterwahl in Sprockhövel gewonnen. Die amtierende Kämmerin der Stadt Monheim am Rhein konnte offiziellen Angaben zufolge 57,91 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Noll war als gemeinsame Kandidatin von CDU und Bündnis 90/Die Grünen in das Rennen um die Rathausspitze gegangen.**

Die 52-Jährige lebt seit 1995 in Sprockhövels Nachbarstadt Hattingen. Sprockhövel habe sie „somit aus unmittelbarer Nähe kennen und lieben gelernt“, schreibt Noll auf ihrer Website. Ihre Karriere begann die gebürtige Düsseldorferin bei der dortigen Stadtverwaltung, wo sie insgesamt 26 Jahre arbeitete – unter anderem als Referentin für Finanzen und Beteiligungen beim früheren Oberbürgermeister Joachim Erwin, als Geschäftsführerin der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf und als Leiterin des Stadtbetriebs Zentrale Dienste. Im Oktober 2013 wechselte sie nach Monheim am Rhein und wurde dort Kämmerin. Jetzt tritt sie am 2. November ihre neue Stelle als Bürgermeisterin der Stadt Sprockhövel an. Sie ist in der Stadtgeschichte die erste Frau auf dem Chefsessel im Rathaus. Sowohl in der Zugehörigkeit zum Amt Blankenstein als auch ab 1960 als Gemeinde Sprockhövel und schließlich auch nach der Kommunalreform ab 1970 hat es hier noch nie eine Frau auf den Chefsessel geschafft. In den letzten 50 Jahren der Stadt waren die drei SPD-Bürgermeister Hans Käseberg, Paul Gerhard Flasdieck und Dr. Klaus Walterseid sowie - amtierend bis 31. Oktober - der parteilose und von der CDU und den Grünen unterstützte Ulli Winkelmann Chef im Rathaus. Jetzt konnte erstmalig eine CDU-Frau den Sieg einfahren. „Ich verstehe mein Amt und meine Aufgabe parteiübergreifend und im Sinne der Bürger“, sagt Sabine Noll im Telefoninterview mit IMAGE. „Gemeinsam mit der CDU und den Grünen habe ich vor und während des Wahlkampfes sehr gute inhaltliche Gespräche geführt. Wir sind ein tolles Team geworden und ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe.“ Wichtig sei ihr allerdings auch, von Anfang an die Mitarbeiter in der Verwaltung einzubinden. Durch ihre langjährige Arbeit in Verwaltungen sei ihr bewusst, wie wichtig es sei, transparent und kommunikativ mit Mitarbeitern umzugehen. „Das gilt allerdings auch im Hinblick auf die Bürger einer Stadt. Entscheidungen in Politik und Verwaltung müssen nachvollziehbar sein. Nur so kann man auch einmal unangenehme Ergebnisse transportieren. Transparenz und Kommunikation sind Elemente der Vertrauensförderung und das ist unglaublich wichtig.“

Im Wahlkampf habe sie viele offene Gespräche erlebt. „Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Bürger durchaus eine Person schätzen, die mit frischen Ideen von außen kommt. Zusammen mit meiner langjährigen Erfahrung in und mit einer Verwaltung ist das eine gute Kombination. Ich werde allerdings keine Hattingerin bleiben, sondern nach Sprockhövel ziehen. Eine Bürgermeisterin gehört in ihre Stadt.“ Die „Frau der Zahlen“ blickt optimistisch in die Zukunft und sieht für Sprockhövel viel Potenzial. Aber: „Sprockhövels Haushalt ist nicht robust aufgestellt. Die Gewerbesteuerfälle sind hoch und es gab schon 2019 und damit vor der Corona-Pandemie gravierende finanzielle Probleme. Zur Zeit gibt es zahlreiche Hilfen von Bund und Land, die vermutlich das Jahr 2020 in der Bilanz nicht so dramatisch schlecht erscheinen lassen werden. Aber 2021 wird hart. Wir haben in Sprockhövel schon das Jahr 2019 mit knapp 900.000 Euro Defizit abgeschlossen. Da muss sich deutlich etwas ändern.“ Zwar hat die Bürgermeisterin politisch auch nur eine Stimme, aber der neue Stadtrat verfügt über eine deutliche Mehrheit von CDU und Grünen. Und diese beiden Parteien haben Sabine Noll auf ihrem Weg zur Bürgermeisterin unterstützt. So wäre ein „Durchregieren“ durchaus



Sabine Noll ist die neue Bürgermeisterin von Sprockhövel. Foto: privat

denkbar. „Aber das ist gar nicht mein Ziel. Ich setze auf Inhalte und auf die Einsicht, wenn Entscheidungen anstehen, dass diese in der Sache zu treffen sind“, sagt Sabine Noll. Sie stehe für einen vertrauensvollen Kommunikationsstil. „Auch wenn es unterschiedliche Auffassungen gibt - ich halte Ökonomie und Ökologie grundsätzlich für vereinbar und glaube, man kann gute Lösungen finden.“ Diese Zusammenarbeit wolle sie mit dem ganzen Stadtrat erreichen. Zur Zukunft des Ersten Beigeordneten und Kämmerers Volker Hoven (SPD), ihrem Gegenkandidaten, sagt sie: „Das ist allein die Entscheidung von Herrn Hoven. Er ist als Beigeordneter vom Stadtrat für acht Jahre gewählt und die Wahl fand im Herbst 2016 statt. Ich habe grundsätzlich keine Probleme, mit Kollegen zusammenzuarbeiten.“ Jetzt freue sie sich erstmal auf den 2. November. Der ist nämlich ihr erster offizieller Arbeitstag in Sprockhövel. Am Donnerstag, 5. November, 17.30 Uhr, steht dann die konstituierende Ratssitzung auf dem Programm. *anja*

## KOMMENTAR

*Das war eine faustdicke Überraschung. Zumindest in der Deutlichkeit dürfte kaum jemand den Wahlsieg von Sabine Noll für möglich gehalten haben. Man sagt kleinen Orten gerne nach, jemand „nicht von hier“ habe keine Chance. Jetzt trägt eine gestandene Frau „von außen“ mit langjähriger Verwaltungserfahrung den Sieg davon. Erstmals sitzt auf dem Chefsessel in Sprockhövel eine Frau, die es allerdings nicht nötig hat, auf Quotenfrau zu spielen. Zu viel hat sie bisher beruflich schon erreicht. Respekt zolle ich an dieser Stelle aber auch Volker Hoven und seiner Familie. Der Beigeordnete leistet seit 2016 - auch in Vertretung des amtierenden Bürgermeisters - seine Dienste für die Stadt und ihre Bürger. Das sollten auch die Gewinner dieser Wahl nicht vergessen. CDU und Grüne waren damals keine Freunde von Volker Hoven. Schauen wir mal, ob die neue Bürgermeisterin es schafft, die heutigen Nicht-Unterstützer zu überzeugen.* *Dr. Anja Pielorz*



# Natur pur in der Stadt ...

...und hinter jeder (H)ecke

**Abschluss des Sommerleseclubs in der Stadtbücherei Sprockhövel**  
Auch in den Sommerferien 2020 hat die Stadtbücherei Sprockhövel mit Unterstützung des Fördervereins Lesezeichen, der Volksbank Sprockhövel und des Kultursekretariats Gütersloh den Sommerleseclub (SLC) veranstaltet, um Kindern und Jugendlichen das Lesen näherzubringen. Wieder haben zahlreiche Teilnehmer jedes Alters als Einzelkämpfer oder im Team das Angebot freudig angenommen und viele Bücher gelesen sowie Hörbücher und Hörspiele gehört. Diese haben sie in ihr Leselogsbuch eingetragen und dafür Stempel gesammelt. Das Leselogsbuch konnte zudem mit Rezensionen, Bildern und Geschichten kreativ gestaltet und so der gesamte Lesesommer verschönert werden. Am 1. und 2. September 2020 wurde für alle Teilnehmer des SLC als Abschlussveranstaltung an den Standorten der beiden Büchereien in Niedersprockhövel und Haßlinghausen eine spannende, jeweils zweistündige Naturveranstaltung mit der Umweltpädagogin Janina Peitz von Grünschnabel Natur- und Umweltpädagogik angeboten. Das Thema der Zusammenkünfte lautete „Riesen des Waldes“. Die teilnehmenden Kinder und Erwachsenen bestimmten in Teams Blätter der vor Ort wachsenden Stadtbäume, schlüpfen in die Rolle verschiedener Baumbewohner und erfuhren Interessantes über den Aufbau eines Baumstammes. Um im nächsten Jahr Blühwiesen in den Gärten und auf den Balkonen von Sprockhövel sicherzustellen, kneteten die Teilnehmer aus Erde, Ton, Pflanzensamen und Wasser begeistert eigene Saatkugeln. Eine abschließende Tombola in Verbindung mit der Urkundenübergabe für die erfolgreiche Teilnahme am Sommerleseclub rundete einen gelungenen Nachmittag ab.

# Wanderrallye im Scheer Wald

41 Familien aus der Natur-Kita Schee starteten zur Wanderrallye durch den Wald hinter der Kita. Ausgerüstet mit einem umfangreichen Aufgabenzettel galt es dem mit bunten Bändern markierten Weg zu folgen. Unterwegs gab es zahlreiche Stationen, an denen unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen waren. So sollte unter anderem der Inhalt von verschlossenen Säckchen ertastet, ein Mandala aus Naturmaterial gelegt und an einer bestimmten Stelle im Wald ein Panorama gezeichnet werden. Ein umgefallener Baumstamm wurde mit bunter Farbe in ein wildes Tier verwandelt und als sportliche Herausforderung wartete eine Slackline darauf überquert zu werden. Damit es auf den Wegen zwischen den Stationen nicht langweilig wurde, waren entlang der Strecke Kleidungsstücke deponiert, die es zu zählen galt. Außerdem begegnete man Fotos von Tieren, die erkannt werden mussten und man traf auf einzelne Wörter, aus denen ein Gedicht entstehen sollte. An zwei Pausenstationen konnte man sich zwischendurch bei leckeren Snacks erholen und dann frisch gestärkt den weiteren Weg in Angriff nehmen. Nach gut drei Stunden abwechslungsreicher Wanderung kam wieder die Kita Schee in Sicht. Hier gab es für alle teilnehmenden Familien eine Urkunde und kleine Preise für die Kinder. Einige Eltern feilten noch an ihren Gedichten und ergänzten die Lösungen einiger Aufgaben, bevor sie die Aufgabenblätter bei einer Mitarbeiterin der Kita abgaben. Die Wanderrallye hat allen, trotz einiger heftiger Regenschauer viel Spaß gemacht, und es gab im Anschluss noch viel zu erzählen.



# Amtszeit beginnt am 1. November



18. September 2020. Erster Besuch der zukünftigen Bürgermeisterin Sabine Noll im Rathaus. Bürgermeister Ulli Winkelmann gratulierte seiner Nachfolgerin mit einem Blumenstrauß zum Wahlerfolg. Es handelte sich um ein erstes informelles Treffen. Offiziell beginnt die Amtszeit von Sabine Noll am 1. November 2020.

# FOTOQUIZ



Die Septemberausgabe unseres Magazins war für Sprockhövel eine ganz besondere Ausgabe. Anlässlich des Stadtjubiläums präsentierten wir in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Sprockhövel unser Fotoquiz. Wir waren überwältigt von den vielen Einsendungen unserer Leser die uns per E-Mail und per Post erreicht haben und von dem positiven Zuspruch den wir für diese Aktion erhalten haben. Wir freuen uns sehr nachfolgend folgende Gewinner zu veröffentlichen. Die Gewinner werden zusätzlich auch per E-Mail oder telefonisch von uns benachrichtigt. Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und gratulieren herzlich!

**Hier der Lösungssatz:**

**SPROCKHÖVEL – HIER LEBE ICH UND HIER KAUFE ICH GERNE EIN!**

**Gewinn-Gutscheine von teilnehmenden Firmen ausgestellt!**

**Hier die Gewinner:**

- 1. Platz:** Gutscheine im Gesamtwert von 135 Euro – A. Erlbruch
- 2. Platz:** Gutscheine im Gesamtwert von 105 Euro – S. Möllers
- 3. Platz:** Gutscheine im Gesamtwert von 60 Euro – E. Niedersteberg
- 4.-20. Platz:** Gutscheine von je 30 Euro – M. Vogelsang, T. Wiertz, L. Thurm, M. Rahmann, P. Spieckermann, G. Sauter, A. Scheele (Hattingen), F. Halbey, K.-D. Schulte, H.-P. Spormann, S. Knippschild, M. Rath, U. Malleck, K. Tennie, M. Deipenwisch, P. Erdmann, L. Gwosdz.



## Frische Luft kostet nichts...

...und tut gut! Jeden Montag um 11 Uhr treffen sich die „Spazierpaten“ an der Zwiebelturmkirche, um etwa eine Stunde gemeinsam spazieren zu gehen, dabei einen kleinen Plausch zu halten und gleichzeitig den Kreislauf in Schwung zu bringen. Auf eingeschränkte Beweglichkeit, z.B. durch die Nutzung eines Rollators, wird selbstver-

ständig bei der Auswahl der Wege Rücksicht genommen. Auf diese Weise wird, unter Einhaltung der Abstandsregelungen durch die Corona-Verordnung etwas für die eigene Fitness getan.

**Bewegungsideen für einen Alltag mit Wohlgefühl**  
Willkommen sind alle interessierten Bürger/innen ohne Voranmeldung.

Frau Bärbel Mays und Frau Cordula Regesch, Mitarbeiterinnen des städtischen Seniorenbüros, besuchten die „Spazierpaten“, eine Gruppe der Freiwilligenbörse und überreichten die Broschüre „Aktiv im Leben“ und 25 Kärtchen mit Bewegungsideen für drinnen und draußen, die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) herausgegeben wurden.

Die Kärtchen sollen dazu animieren, sich auch zuhause zu bewegen, wenn in der nun kommenden kälteren Jahreszeit witterungsbedingt einmal kein Spaziergang möglich ist. Zudem erhielten die Spaziergänger/innen die aktuelle Auflage des „Seniorenwegweisers Sprockhövel“, in dem sie sich über das umfangreiche Angebot für Senioren/innen in Sprockhövel und Umgebung informieren können. Interessierte Bürger/innen, die ebenfalls Anregungen für das tägliche Fitness-Programm suchen, können sich beim Seniorenbüro informieren.

## Sanierungsarbeiten im Freibad

Die Tribüne im hiesigen Freibad an der Bleichwiese, über 50 Jahre alt, muss jedes Jahr ausgebaut und gestrichen werden. Da auch mittlerweile die Stützwand sehr in Mitleidenschaft gezogen ist, wird die 3-stufige Tribüne im Freibad durch eine neue 4-stufige Tribüne ersetzt. Zurzeit laufen hier die Abbrucharbeiten der maroden Tribüne.

**Langhantel-Workout**

Workshop zum Start des neuen Kurses am 7.11.2020!

Mehr Infos auf [gufit.de](http://gufit.de)

**GuFIT TSG**  
Gesundheits- und FitnessTREFF

Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19  
45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 24 / 74 774 [www.gufit.de](http://www.gufit.de)

## Jugendzentrum „AS“ Niedersprockhövel Herbstferienspaß

vom 19. bis zum 23. Oktober 2020

In der zweiten Herbstferienwoche von Montag, den 19. Oktober, bis Freitag, den 23. Oktober 2020, bietet das Jugendzentrum „AS“ in Niedersprockhövel ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Bereits um 9 Uhr beginnt jeder Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Bis 15 Uhr erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm.

Am Montag und am Mittwoch heißt es Spiele und Action in und um das Jugendzentrum herum.

Ein Erlebnistag an der Henrichshütte ist geplant, das Bowlingcenter Tschätschke und das Freizeitbad Heveney werden besucht.

Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 9.10.2020.

Der Kostenbeitrag von 20,- € ist bei der Anmeldung im Jugendzentrum Niedersprockhövel zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona Schutzverordnung eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt. Alle geplanten Angebote unterliegen der Einhaltung von Corona Schutzvorkehrungen.

**Anmeldungen sind ab sofort möglich:**

Stadt Sprockhövel

AS - Jugendzentrum Niedersprockhövel

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr

Eickerstraße 23, 45549 Sprockhövel, ☎ 02324/59 18 45

E-Mail: [jz-niedersprockhoevel@sprockhoevel.de](mailto:jz-niedersprockhoevel@sprockhoevel.de)

E-Mail: [heese@sprockhoevel.de](mailto:heese@sprockhoevel.de)

**Image Magazine**

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

### Ihr Image-Vertriebsteam:



**Monika Kathagen**

Telefon: 0 23 02 - 98 38 98-3  
E-Mail: [mk@image-witten.de](mailto:mk@image-witten.de)



**Jessica Meckler**

Telefon: 0 23 02 - 98 38 98-7  
E-Mail: [jm@image-witten.de](mailto:jm@image-witten.de)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wasserbank 9 · 58456 Witten · [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)

## Stöber-Stube jetzt auch Post

Erst langsam erwacht das wirtschaftliche Leben wieder. Einschränkungen machen das Shoppen und Stöbern in den Geschäften nicht unbedingt angenehmer. Das mag besonders für kleine Geschäfte gelten, die sich wie die „Stöber-Stube“ in einem Hinterhof, Hauptstraße 69, befinden. Wobei das Konzept durchaus genial ist: jeder kann dort für eine Prozentabgabe seine alten Schätze anbieten und verkaufen. Alles, was zu gut zum Wegwerfen ist und anderen noch nützlich sein kann oder Freude bereiten könnte, kann dort angeboten und verkauft werden: von Herren-, Damen- Kinderbekleidung, Haushaltswaren, Glas und Porzellan, Elektrokleingeräten über Werkzeuge, Fahrräder, Möbel, Sportgeräte, Camping- und Freizeitzubehör bis hin zu Kinderzimmerausstattungen, Spielzeug, Bastelmaterial sowie Kameras, Münzen, Antikes und Sammlerstücke. Ein Sammelsurium an Nützlichem und Schönem. Und eine Absage an die Wegwerfgesellschaft. Nun hat Udo Seider, der Inhaber der Stöber-Stube, auch eine Postdienststelle eingerichtet. So gibt es neben dem reichhaltigen Stöberangebot auch Telefon- und Gutscheinkarten sowie Briefumschläge, Pakete und Zubehör zum Postversand sowie die Möglichkeit, seine Post dort aufzugeben.

**Stöber-Stube und Poststelle, Hauptstraße 69, 45549 Sprockhövel**  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9-18 Uhr, Sa. von 9-13 Uhr

## Autogenes Training

Im Oktober startet ein neuer Kurs im Entspannungsbereich im Ev. Gemeindehaus Bredenscheid-Sprockhövel, Perthesring 18, Sprockhövel. Autogenes Training als Entspannungstechnik eignet sich ideal, um zur Ruhe zu kommen und dadurch neue Energien zu gewinnen. AT hat aber auch andere Nebeneffekte wie die Verdauungsförderung, Verbesserung der Durchblutung oder Senkung des Bluthochdrucks. Die im Kurs erlernten und regelmäßig wiederholten Übungen sind somit eine Hilfe zur Selbsthilfe und flexibel im Alltag einsetzbar. Es gibt noch freie Plätze, gerne können Sie sich bei der Ev. Erwachsenenbildung unter der Telefonnummer 02336-4003-44 informieren oder anmelden.

8x donnerstags, ab 1. Oktober von 10.30 bis 11.30 Uhr. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen bis zu 80 % der Kosten. Die Leitung übernimmt die Entspannungspädagogin Kirsten Forster aus Gelsberg.

## Wirtschaftsförderung zu Besuch

Seit Mitte August betreibt Martina Jeliniewski in der Hauptstraße den Einrichtung- und Dekorationsladen (H)auszeit. Das Team der Wirtschaftsförderung war zu Besuch, um erfolgreiche Geschäfte zu wünschen. Von liebevoll ausgesuchten Dekorationsartikeln über Geschenkideen bis hin zu veganen Brotaufstrichen findet man in der (H)auszeit viele schöne Dinge rund um das Thema Wohnen und Schenken. „Mich begeistert das Ambiente des Ladens. Als Kunde fühlt man sich beim Einkaufen direkt wie Zuhause und kann bei einer Tasse Café und einem Stück Kuchen entspannt das Sortiment durchstöbern. Ein gelungenes Konzept, das man sich auf jeden Fall anschauen sollte“, freut sich die Wirtschaftsförderin Maren Schlichtholz.



v. l.: Maren Schlichtholz, Martina Jeliniewski  
Foto Stadt Sprockhövel



**Physiotherapie Vanderborcht**

**Manual- / Lymph- / Neuro-TherapeutIn (m/w/d)**

Du machst gute Therapie?  
Du möchtest in einer professionellen Praxis mit einem herzlichen Team arbeiten?  
Du möchtest dich finanziell verbessern?

Lerne uns kennen und mache Dir selbst ein Bild!

Mehr Infos unter:  
[physiotherapie-sprockhoevel.de/jobs/](http://physiotherapie-sprockhoevel.de/jobs/)  
oder unter Tel.: 023 24 / 7 43 51

## Ausstellung

### „Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten“

Die Flüchtlingshilfe präsentiert seit Jahresbeginn in Plakaten und Zeitungsanzeigen Geschichten über zugewanderte und einheimische Menschen in Sprockhövel. Bei einer Wanderausstellung und im Internet unter [www.behind-the-picture.de](http://www.behind-the-picture.de) sind zusätzlich Texte und Videos zu den auf den Plakaten vorgestellten Menschen zu sehen. Die Ausstellung gibt in komprimierter Form Informationen über die Menschen von den Plakatwänden. Außerdem sind Kurzfassungen der Interviews über Videostationen zu sehen.

noch bis zum 2. Oktober  
in der Sparkasse Niedersprockhövel  
danach bis zum 12. Oktober  
im Museum der Henrichshütte Hattingen

## Alzheimer Gesellschaft vor Ort

### Sprechstunden in Sprockhövel

- 26. Oktober, Niedersprockhövel
  - 30. November, Haßlinghausen
  - 28. Dezember, Niedersprockhövel
- montags 16.30 - 17.30 Uhr

Pia Grebe, Diplom Sozialarbeiterin und Geschäftsstellenleiterin der Alzheimer Gesellschaft Hattingen-Sprockhövel ist Ihre Ansprechpartnerin. Wer Fragen rund um ein „Leben mit Demenz“ hat – als selbst Betroffene/r oder pflegende Angehörige, ist herzlich willkommen. Aber auch diejenigen, die sich Gedanken um die Leistungsfähigkeit ihrer grauen Zellen machen, können sich an Pia Grebe wenden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Haßlinghausen wird die Sprechstunde in den Räumen der Freiwilligenbörse, Dorfstr. 13 angeboten, in Niedersprockhövel in den Räumen der Tagespflege am Turm, Hauptstraße 62.

# Woher kommen die deutschen Weine ?



Die Verbraucher wissen heute, dass der Griff ins Weinregal auch eine Entscheidung für mehr oder weniger Umweltschutz ist. Foto: fotolia

## Rheinessen bietet entdeckungswerte Weine

Das größte Weinanbaugebiet liegt in Rheinland-Pfalz. Qualitativ spielt der **Riesling** (ca. 16 Prozent der Rebflächen) die wichtigste Rolle. Lange Zeit galt Rheinessen als Herkunftsort namenloser Massenweine (beispielhaft: Liebfrauenmilch). Die neue Winzergeneration produziert, gleich, ob Kalk (wie um Westhofen und Flörsheim-Dalsheim), roter Tonschiefer aus dem Rotliegenden (wie um Nierstein und Nackenheim), Schiefer (Bingen) oder Porphy (Siefersheim) – seit 20 Jahren entdeckenswerte Weine.

## Burgundersorte und Riesling aus der Pfalz

In der Pfalz liegt das zweitgrößte Anbaugebiet. Kaum anderswo gibt es eine so hohe Dichte inhabergeführter Weingüter von ausgezeichnetem Ruf. Die Südpfalz von Schweigen-Rechtenbach an der Grenze zum Elsass über Burrweiler, Birkweiler und Siebeldingen bis nach Maikammer ist vor allem bekannt für **Burgundersorten**, die sich besonders auf den Kalkböden ausbreiten. Auf Schiefer- und Buntsandstein gedeiht vor allem **Riesling**. Das angesehenste Teilgebiet der Pfalz liegt in der Mittelhaardt um die Orte Forst und Deidesheim. Auf engstem Raum stößt hier ein **Grand Cru** an den nächsten, und ein gutes Dutzend historischer Weingüter bürgt für höchste Qualität. Die Rebsorte ist fast ausschließlich **Riesling**, in den Böden aus Buntsandstein und Basalt findet sie die idealen Bedingungen, um Verfeinerung und Fülle zusammenzuführen. Auch nördlich von Bad Dürkheim, in Ungstein, Laumersheim, Großkarlbach und Kallstadt, gedeiht **Riesling**. Entlang der Kalkbänke dieser Gegend besitzt jedoch auch der **Spätburgunder** große Bedeutung.

## Das drittgrößte Anbaugebiet ist Baden-Württemberg

Durch seine große Ausdehnung (250 Kilometer) besitzt Baden-Württemberg sehr unterschiedliche Bereiche. Am Bodensee wachsen die zarten, feinnervigen **Seeweine**, meist aus **Müller-Thurgau** und **Spätburgunder**. Die Spezialität des Markgräflerlands ist der **Gutedel**. Am Tuniberg und ganz besonders am benachbarten Vulkankegel des Kai-

terstuhls wachsen die kraftvollsten **Burgunderweine** Badens. Auch der Breisgau nördlich von Freiburg ist für **Burgunder** bekannt, während die Ortenau zwischen Offenburg und Baden-Baden den besten **Riesling** Badens hervorbringt. Eine Besonderheit des Kraichgau ist der **Auxerrois**. Zwei kleine, aber feine Bereiche bilden den nördlichen Abschluss: die Badische Bergstraße in der Umgebung Heidelbergs und ganz im Nordosten Tauberfranken.

## Anbaugebiet Württemberg: Mehr als 11.400 Hektar

Platz vier in der Flächenstatistik. Württemberger Wein verlässt nur selten seine Herkunftsregion. Die Schwaben absorbieren den Ertrag der Weinberge, die entlang von Neckar und Nebenflüssen wachsen, nahezu im Alleingang. Dabei ist Württemberg voll von Besonderheiten: Ob das hoch gelegene, kühle Remstal mit seinem **feingliedrigen Riesling**, ob die sehenswerten Steilterrassen von Esslingen, Mundelsheim oder Lauffen, ob die sanften Hänge von Schwaigern oder Verrenberg – überall wachsen Weine mit starker Eigenart. Dabei ist Württemberg Rotwein-Land: **Trollinger, Lemberger, Schwarzriesling** und **Spätburgunder** bringen es zusammen mit einigen weiteren Sorten auf nahezu 70 Prozent. Zur schwäbischen Rotwein-Begeisterung trägt auch die Weinbauschule in Weinsberg bei, die in den letzten fünfzig Jahren zahlreiche farbkraftige Neuzüchtungen entwickelt hat – den **Dornfelder** etwa oder, aus jüngeren Züchtungsreihen, Cabernet **Dorsa** und **Acolon**.

## Weine von der Mosel aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz

Im Ausland ist der Moselwein wahrscheinlich der bekannteste deutsche Wein, flächenmäßig steht das Gebiet indes nur auf Rang fünf. 60 Prozent der 8.800 Hektar sind mit **Riesling** bestockt. Die edle Weißwein-Traube wächst fast überall, wo sich ein Steilhang auf Schieferboden erhebt. Nur in den Randlagen wachsen andere Sorten, beispielsweise **Müller-Thurgau**. Doch der wahre Moselwein ist kein anderer als ein **Riesling**. Aus diesem keltert die Winzer würzige, trockene Weine, Kabinett- und Spätlese-Weine von großem Spiel, Auslesen, die in ihrem Stil von filigran und feinnervig bis zu tiefgründiger Opulenz reichen. Last not least sind die monumentalen Beerenauslesen, Trockenbeerenauslesen und Eisweine eine Spezialität der Mosel und ihrer beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer: Auf Weinauktionen bieten Liebhaber in aller Welt auf die besten dieser Raritäten – und bezahlen oft vierstellige, zuweilen gar fünfstelligen Preise.

## Silvaner - der typische Frankenwein

Im Steigerwald wächst er auf Gipskeuper-Böden zu großem Volumen heran, überdies reift der **Silvaner** aus Iphofen und Umgebung besonders gut. Im Würzburger Raum dominiert der Muschelkalk – und mit ihm die Würze im Wein. Flussabwärts bei Bürgstadt und Klingenberg findet man Buntsandstein im Boden. Hier tritt der **Silvaner** in die zweite Reihe zurück und überlässt dem feinfuchtigen **Spätburgunder** die Bühne. Gleich ob in den traditionellen Bocksbeutel gefüllt oder in eine Burgunderflasche: Frankens Weine haben auch heute noch den Ruf, besonders ehrliche Ver-

treter ihrer Art zu sein: nach der guten fachlichen Praxis bereitet und ausgezeichnet zum Essen zu kombinieren.

## Kleiner Fluss - große Weine

An der Nahe wachsen Weine von unbestreitbarer Größe: In Monzingen, am oberen Flusslauf, im mittleren Nahetal bei Schlossböckelheim, Niederhausen und Norheim sowie am unteren Flusslauf bei Wallhausen, Sarmshheim und Dorsheim dominiert der **Riesling**. Verschiedenfarbige Schiefer verleihen ihm – gleich, ob trocken, frucht- oder edelsüß ausgebaut – Mineralität und komplexe Aromen. An anderen Stellen gibt es auch Böden auf Quarzit, auf Rotliegendem sowie auf vulkanischen Gesteinen. Neben **Riesling** besitzen auch die **Burgundersorten** hier eine gewisse Verbreitung. Die Nahe gilt zu Recht als ein Anbaugebiet voller Entdeckungen. An Talenten herrscht hier ebenso kein Mangel wie an wahren Schnäppchen.

## Rheingau flächenmäßig nur im Mittelfeld

Neben dem Mosel-Riesling ist der Rheingauer Riesling Deutschlands international bekanntester Wein. Nahezu 80 Prozent der Weinberge sind mit **Riesling** bestockt, 12 Prozent mit **Spätburgunder** – vor allem in der Rotwein-Hochburg Assmannshausen. Beim **Riesling** haben die Böden auf Phyllitschiefer den besten Ruf: Man findet diese in Lorch und am Rüdesheimer Berg, aber auch im Steinberg, in Rauenthal und im berühmten Kiedricher Gräfenberg. Die besten Weine aus solchen Weinbergen verbinden die typische Stahligkeit des Rheingau-Rieslings mit mineralischem Schlift. Eine Kuriosität bilden die Weinberge in Hochheim und Umgebung, die gar nicht am Rhein liegen, sondern am Main. Dennoch zählen sie weingeografisch zum Rheingau.

## An der Ahr dreht sich fast alles um den Spätburgunder

(Pinot Noir). Mehr als 80 Prozent der Rebflächen sind mit der noblen **Bur-**

**Weinmühle**  
Niedersprockhövel

**Weine - Spirituosen - Feinkost**

(hinter dem Supermarkt) P Am Eicken 10c · 45549 Sprockhövel · Tel. 02324 78363

Di 14-19  
Mi 14-19  
Do 14-19  
Fr 10-19  
Sa 10-14

ERLESENES FÜR LEIB UND SEELE

**Lebenswert**

Probieren Sie selbst!

Entdecken Sie die köstlichen Weine aus den deutschen Anbaugebieten – in unserem Ladenlokal. Gutes muss nicht teuer sein! Wir beraten Sie gerne – nach Terminvereinbarung – persönlich.

**NOLL WEIN**  
...und mehr

Elberfelder Str. 138 · 45549 Sprockhövel-Herkamp  
Telefon 0202-2579727 · www.wein-noll.de

**gundertraube** bestockt, die auf den Schieferböden des Wärme speichernden Tals Rotweine von fabelhafter Eleganz und Feinheit erzeugt. Der **Ahr-Riesling** ist ausgesprochen rar. Häufiger als **Riesling** findet man noch den aus **Spätburgunder** gewonnenen als Blanc de Noirs gekelterten Weißwein. Ein Anbaugebiet, dessen Spitzenweine qualitativ wie preislich in der internationalen Spitzenklasse mitspielen.

## Weit im Norden gelegen beherbergt Sachsen-Anhalt und Thüringen das 768 Hektar große Anbaugebiet Saale-Unstrut

Die teils malerisch in Terrassenform angelegten Weinberge bieten mineralischen Muschelkalkböden um Freyburg und Bad Kösen. **Müller-Thurgau, Weißburgunder** und **Riesling** sind die typischsten Landesprodukte. In Hohnstedt am Süßen See wachsen die nördlichsten für deutschen Qualitätswein klassifizierten Reben.

## Deutschlands kleinstem Anbaugebiet - die Hessische Bergstraße

Die Weine aus Heppenheim und Bensheim fallen etwas schlanker und kerniger aus als diejenigen des Rheingau – doch reifen können sie beinahe ebenso gut. Die Hessische Bergstraße geht fließend in die Badische Bergstraße über – die Grenze zwischen beiden Gebieten ist rein administrativer Natur.

Quelle: falstaff



Wein • Lebensart

**Enoteca**

Wein-Probenpakete  
Präserven | Festservice  
Individuelle Weinproben  
enoteca-wein.de

**Enoteca** | Marion Oberbossel  
Am Halloh 21 | 45549 Sprockhövel | Tel. +49 2339 927944 1  
Mobil +49 171 833 27 78 | enoteca@enoteca-wein.de

Wir ♥ Lebensmittel.

**Weinvielfalt!**

**EDEKA Winter**  
Dorfstraße 21  
45527 Hattingen-Holthausen  
Telefon 02324/935098

Sie werden von Auswahl und Preis begeistert sein!

## Kommunalwahl: Die Stadträte werden größer

Am 13. September wurde auch im Ennepe-Ruhr-Kreis neu gewählt. Landrat, Kreistag, Stadträte, Bürgermeister und Ruhrparlament standen zur Wahl. In den neun Städten des EN-Kreises wurden die Stadträte durch Ausgleichs- und Überhangmandate um 43 Personen größer. Die Wahlbeteiligung lag grundsätzlich bei mageren plus/minus fünfzig Prozent.

### DER LANDRAT HEISST WEITERHIN OLAF SCHADE

Insgesamt waren 267.170 Wähler im Ennepe-Ruhr-Kreis zur Wahl aufgerufen, die Wahlbeteiligung lag sowohl für die Wahl des Landrats als auch für die Kreistagswahl bei 51,6 Prozent, 3,2 Punkte unter 2014.

Die Wahl für das Amt des Landrates hat Olaf Schade (SPD) für sich entschieden. Auf ihn entfielen 61,5 Prozent der abgegebenen Stimmen. Damit setzte sich der Amtsinhaber, der als Kandidat von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ins Rennen gegangen war, gegen Mitbewerber Oliver Flühöh (CDU), Kandidat von CDU und FDP, durch. Er erreichte 38,5 Prozent.

Bei der Wahl für den Kreistag des EN-Kreises erzielten die Parteien folgende Ergebnisse, in Klammern die Gewinne und Verlust zur Wahl 2014 in Prozentpunkten: SPD 31,3 Prozent (-8,1), CDU 26,8 (-1,9), Bündnis90/Die Grünen 20,8 (+7,8), FDP 5,8 (+1,3), AfD 5,4 (+1,8), Die Linke 3,8 (-1,6), Piraten 2,5 (+0,2), Freie Wähler Ennepe Ruhr 2,1 (-0,6) und Bürgerforum Witten 1,6 (+1,6).

Sitzverteilung: SPD 19, CDU 16, Bündnis90/Die Grünen 13, FDP 4, AfD 3, Die Linke 2, Freie Wähler Ennepe Ruhr 1, Piraten 1 und Bürgerforum Witten 1. Der Kreistag wird damit um 12 Sitze kleiner.



### STADTVERORDNETE IN HATTINGEN

Im neuen Stadtrat in Hattingen ist die SPD mit 33,14 Prozent die stärkste Fraktion. Die CDU folgt knapp dahinter mit 30,85 Prozent. Die Grünen erhielten 23,67 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die FDP 6,84 Prozent und Die PARTEI kommt auf 5,50 Prozent.

Die Sitzverteilung: Insgesamt 48 Sitze, zwei mehr als in der letzten Legislaturperiode, sind zu vergeben: SPD 16 Sitze, CDU 15 Sitze, Grüne 11 Sitze, die FDP und die PARTEI jeweils drei Sitze.

Neben Amtsinhaber Dirk Glaser traten vier weitere Bürgermeisterkandidaten an. Das Ergebnis fällt in der Stichwahl zwischen Dirk Glaser (parteilos) und Frank Mielke (SPD). Alle Direktmandate wurden von der SPD oder der CDU gewonnen - mit einer Ausnahme. Sascha Kursawe errang das Direktmandat für die Grünen.

### STADTVERORDNETE IN SPROCKHÖVEL

Im neuen Stadtrat in Sprockhövel ist die CDU die stärkste Fraktion mit 31,76 Prozent. Ihr folgt die SPD mit 26,61. Knapp dahinter liegen die Grünen mit 24,75. Die FDP errang 8,75 Prozent, die WFS Freie Wähler kam auf 4,77 Prozent und die MIS auf 3,36 Prozent.

Die Sitzverteilung: Insgesamt 38 Sitze, sechs mehr als in der letzten Legislaturperiode, sind zu vergeben: Die CDU kommt auf 12 Sitze, SPD und Grüne erhalten jeweils zehn Sitze, die FDP drei Sitze, die WFS zwei Sitze und ein Sitz geht an die MIS.

Alle Direktmandate wurden zwischen SPD und CDU aufgeteilt. Entschieden wurde in Sprockhövel bereits die Bürgermeisterwahl, weil nur zwei Kandidaten zur Wahl standen. Auf Sabine Noll (CDU), unterstützt von den Grünen, entfielen 57,91 Prozent (das sind 7312 Stimmen). Auf Volker Hoven (SPD) entfielen 42,09 Prozent (das entspricht 5315 Stimmen).

Damit ist Sabine Noll die neue Bürgermeisterin von Sprockhövel.

### STADTVERORDNETE IN WITTEN

Im neuen Stadtrat in Witten ist die SPD stärkste Fraktion mit 25,16 Prozent. Die CDU erhält 23,21 Prozent und die Grünen 20,58. Das Bürgerforum kommt auf 6,07 Prozent. 24,98 Prozent entfielen auf sonstige Parteien, die zur Wahl antraten.

Die Sitzverteilung zeigt das bunte Bild im Rat der Stadt Witten: Die Sitzzahl wurde von 50 auf 64 Sitze aufgestockt. Auf die SPD entfallen 16 Sitze, die CDU bekommt 15 Sitze. Die Grünen erhalten 13 Sitze, das Bürgerforum bekommt vier Sitze. Jeweils drei Sitze erhalten die Linken, die AfD und die Piraten. Jeweils zwei Sitze erhalten die FDP und WBG-FW. Die PARTEI und StadtKlima Witten bekommen jeweils einen Sitz. Direktmandate errangen Vertreter der SPD, CDU und der Grünen. Neben Amtsinhaber Sonja Leidemann traten sieben weitere Bürgermeisterkandidaten an. Das Ergebnis fällt in der Stichwahl zwischen Sonja Leidemann (SPD) und Lars König (CDU).

### DER KOMMENTAR ZUR WAHL

Die Kommunalwahl im EN-Kreis hat ergeben, dass rund 130.000 wahlberechtigte Bürger überhaupt nicht von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Das schlechte Ergebnis der Kommunalwahlen von 2014 konnte damit noch getoppt werden - es wurde nochmal um 3,2 Prozentpunkte schlechter. Wenn sich Bürger aus der gelebten Demokratie vor Ort verabschieden oder ihnen diese völlig egal ist, dann sollte das alarmieren. Und zwar die, die gewählt wurden, denn es stellt sich die Frage, inwieweit sie noch Repräsentanten des Bürgerwillens sein können. Dies gilt umso mehr, wenn man schon dann stärkste Fraktion mit rund 30 Prozent werden kann. Rund 267.000 Wähler waren aufgerufen - mit rund 42.000 Stimmen kann man im Kreistag stärkste Fraktion werden. Und das ist nur ein Beispiel. Weniger Bürger gehen wählen, aber die Räte in den Städten werden immer größer. Hier läuft etwas gewaltig aus dem Ruder.

Dr. Anja Pielorz

## An der Hombergstraße soll ein Pflegeprojekt entstehen

Die Defizite bei Plätzen der vollstationären Pflege in Sprockhövel sind bekannt. Auf dem Gelände an der Hombergstraße 17, der Ruine des ehemaligen Bauernhofes, plant ein Unternehmen jetzt achtzig Pflegeplätze und 14 Seniorenwohnungen.

**Neben der stationären Pflegeeinrichtung mit 80 Plätzen inklusive einer spezialisierten Einheit für Menschen mit Demenz sowie den 14 Servicewohnungen soll auch ein ambulanter Pflegestützpunkt entstehen.**

Früher stand auf dem Gelände ein Bauernhof, heute eine klägliche Ruine. Die GREIF HOLLANDER GRUPPE, die das Grundstück bereits erworben hat, plant darauf den Bau eines modernen Pflege- und Wohnkomplexes, der alle Bereiche der Pflege abdeckt. „Insgesamt planen wir am Standort an der Hombergstraße, an dem später in Summe bis zu 80 Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, ein Investitionsvolumen von voraussichtlich 15 Millionen Euro“, berichtet Philipp Hollander.

Auch einer der größten und renommiertesten Pflegeheimbetreiber Europas steht in den Startlöchern. Mit dem Projekt, so die Befürworter, zu denen auch CDU und Bündnis 90/Grüne gehören, soll eine brachliegende Siedlungsfläche erschlossen und zugleich das Defizit an Pflegeplätzen abgebaut werden. Auch Sprockhövels neue Bürgermeisterin Sabine Noll steht dem Projekt positiv gegenüber. „Dieses Projekt ist für Sprockhövel eine große Chance, insbesondere für

Niedersprockhövel. Diese Chance werde ich als Bürgermeisterin nutzen. So kann mit diesem Projekt der eklatante Rückstand bei der Einrichtung dringend benötigter Pflegeplätze in Sprockhövel zumindest teilweise aufgeholt werden. Wir entwickeln eine Brachfläche in Niedersprockhövel, schaffen neue Arbeitsplätze und generieren neue Steuereinnahmen verschiedenster Art“, erklärt Sabine Noll.

Die Familien Greif und Hollander, die 2014 ihre Kompetenzen bündelten, konnten in den letzten Jahren (mit knapp über 400 Wohneinheiten im Pflegebereich) erfolgreich diverse Projekte sowohl für private als auch städtische Betreiber in NRW realisieren. Der Anbieter ist spezialisiert auf vollstationäre Pflegeheime sowie ambulante Wohngruppen und betreute Wohnkonzepte aller Art. Philipp Hollander steigt nach seinem BWL-Studium mit ein und lernt das Geschäft von der Pike auf. Heute leitet er die Bereiche „Planung“ und „Bauen“. 2019 steigt David Greif nach seiner Ausbildung zum IT-System-Kaufmann in die Firma ein und übernimmt die Funktion IT und Controlling. 2019 erfolgt der Ausbau zum Bauträgergeschäft, in diesem Jahr dann die Firmengründung als GREIF HOLLANDER GRUPPE mit Erwerb eines Grundstücks in Sprockhövel.

anja



So könnte das geplante Objekt einmal aussehen. Die neue Ratsmehrheit von CDU und Bündnis 90/Grüne hat sich bereits im Vorfeld für das Projekt ausgesprochen.

Fotos: Greif Hollander Gruppe



## Senioren Union gratuliert Sabine Noll zur Wahl

Die Senioren Union gratuliert mit großer Freude Sabine Noll zu dem großartigen Wahlergebnis zur neuen Bürgermeisterin von Sprockhövel. Zuvor hatten die Bürgerinnen und Bürger Sprockhövels Sabine Noll mit einem herausragenden Wahlergebnis von 57,91% gewählt.

Ebenso erfolgreich hat Gerhard Ligensa ein Direktmandat als Ratsmitglied für die CDU erreichen können.

Rita Gehner, Vorsitzende der Senioren Union, dankte Sabine Noll für ihren unermüdbaren Einsatz: „Sie haben sich diese Position durch das gute ideenreiche Programm für Sprockhövel, das Sie im Wahlkampf präsentiert haben und durch Ihre Glaubwürdigkeit ehrlich erkämpft. Bleiben Sie gesund!“

Sabine Noll sicherte der Senioren Union Sprockhövel eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu. „Es sei wichtig, dass gerade die Stimme der älteren Generation deutlich zu vernehmen sei“, so die neu gewählte Bürgermeisterin.

Magdalene Dierkes-Alperstädt für die Senioren Union



Auf dem Foto von links nach rechts: Gerhard Ligensa, neugewähltes Ratsmitglied und Vorstandsmitglied, Senioren Union. Sabine Noll, Sprockhövels Bürgermeisterin, Rita Gehner, Vorsitzende der Senioren Union, Magdalene Dierkes-Alperstädt, Mitglied des Kreistages und der Senioren Union. (Foto Senioren Union)



## Schuleingangsuntersuchung in entspannter Atmosphäre

Gerade erst sind unsere Jüngsten den Windeln entwachsen und haben sich durch den Kindergarten gespielt, da meldet sich das Gesundheitsamt: Es sei an der Zeit, an der Schuleingangsuntersuchung teilzunehmen.

Diese im übrigen kostenlose Untersuchung ist Pflicht und fällt in der Regel in das Vorschuljahr. Die Eingangsuntersuchung fällt in die Zeit zwischen der Anmeldung für einen Platz in der Schule und dem späteren Start. Die Kinder gehören im Kindergarten schon zu den „Großen“, bevor sie in der Schule wieder zu den „Kleinen“ zählen. Eingeladen werden alle Kinder, die bis zum 30. September eines Jahres sechs Jahre alt werden.

Durchgeführt wird die Schuleingangsuntersuchung – kurz „S1“ oder auch „SEU“ oder „ESU“ – im Gesundheitsamt selbst oder im Kindergarten. Mitgebracht werden sollten die Einladung mit dem vorab zugeschickten Fragebogen, das gelbe Vorsorgeheft und der Impfpass. Mit dieser Untersuchung ist nicht die U9-Untersuchung beim Kinderarzt gemeint.

### Schuleingangsuntersuchung soll Start erleichtern

Damit der zukünftige Erstklässler einen guten Start in die Schulwelt bekommt, wird bei der SEU die Schulreife des Kindes beurteilt. Mittels ärztlicher Entwicklungsdiagnostik wird geschaut, ob das Kind Bereiche hat, die eventuell besonders unterstützt und gefördert werden sollten. Dazu werden in 30 bis 45 Minuten kurze körperliche Untersuchungen wie Seh- und Hörtests, Feststellung von Größe und Gewicht und Tests zur motorischen Entwicklung durchgeführt. Konkret wird beispielsweise geschaut, ob ein Kind in der Lage ist, rückwärts zu gehen, von eins bis zehn zählen, den eigenen Namen schreiben, alle sprachlichen Laute korrekt aussprechen und ein Bild nach einer Vorlage malen kann.

Weitere Tests beziehen sich auf die Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit, auf seine intellektuellen Fähigkeiten und sein Verhalten in der Gruppe. Entspricht ein Kind noch nicht den Anforderungen, sollte der Schulbeginn noch etwas warten. Der Schulbesuch wird dann um ein Jahr zurückgestellt. Die Zeit kann so in Ruhe genutzt werden, um – gegebenenfalls mit fachlicher Unterstützung – Defizite aufzuholen.

Es besteht jedoch kein Anlass, sich Druck zu machen. Alles findet in einer angenehmen und kindgerechten Atmosphäre statt. dx

### Hilfe bei Lese- & Rechtschreibproblemen

## SABINE CASALINO

STAATLICH ANERKANNTE LOGOPÄDIN  
ZERTIFIZIERTE DYSLEXIE-THERAPEUTIN (BVL)



Schulstraße 26 b • 45549 Sprockhövel ☎ 0172 2795342  
info@sabinecasalino.de • www.sabinecasalino.de

Logopädie & Stimme  
**Silvia Grünitz**

Fit für  
die Schule?

- Individuelles Stimmcoaching (Einzel / Gruppen)
- logopädische Therapie

Bodenborn 68 • 58452 Witten  
Telefon 02302 1782747  
www.logopaedie-und-stimme.de

## Ausbildung bei Flüchtlingshilfe Hilfe im Notfall

Sieben Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe können jetzt auch bei medizinischen Notfällen helfen. Wie, haben sie in einem Lehrgang beim Roten Kreuz in Schwelm gelernt.

Die frischgebackenen Betriebsersthelfer und Betriebsersthelferinnen wissen nun, was im Ernstfall zu tun ist und sind sensibilisiert für unterschiedlichste Gefahren bis hin zu lebensbedrohlichen Situationen. Zur Ausbildung gehörten auch praktische Übungen wie das Anlegen eines Druckverbandes (Foto) zum Stillen von Blutungen, die stabile Seitenlage unter Einbezug einer Rettungsdecke und Maßnahmen zur Wiederbelebung.

Die Flüchtlingshilfe wird außerdem Notfalldosen an Geflüchtete verteilen, die diese zuhause in der Kühlschranktür deponieren können. Sie enthalten wichtige Daten für Rettungskräfte im Notfalleinsatz. Im

Flüchtlingshilfe-Treffpunkt MachMit und in den Sprachkursen wird beim Ausfüllen der Datenblätter geholfen. Besonders für Menschen mit Sprachbarriere oder Familien mit Kindern (wenn den Erwachsenen etwas zustoßt) können diese SOS-Infos besonders hilfreich sein.



Augen auf beim Brillenkauf: Welche Extras für wen sinnvoll sind © stefanamer / iStockphoto.com

## Welche Extras für wen sinnvoll sind

Wer sich heute eine Brille zulegen möchte, ist schnell überfordert. Hersteller bringen in immer kürzerer Zeit Glas-Innovationen und Zusatzleistungen auf den Markt. Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) gibt Tipps für den klaren Durchblick:

**Material/Härtung:** Rund 95 Prozent der Käufer entscheiden sich für Kunststoffgläser. Sie sind leichter und bruchsicherer als Mineralgläser, aber auch weicher. Eine spezielle Hartschicht ist deshalb kein Luxus, sondern bewahrt vor Kratzern.

**Entspiegelung:** Sie macht Sinn und ist bei vielen Optikern Standard. Die Entspiegelung – am besten beidseitig und gegebenenfalls in der Variante „superentspiegelt“ – schützt vor störenden Reflexionen durch gerade einfallendes Licht. Im Büro, auf der Straße und zu Hause. Die Augen bleiben länger fit. Besonders Kraftfahrer profitieren davon: Das Scheinwerferlicht entgegenkommender Fahrzeuge blendet sie weniger.

**Glasdicke:** Der Aufpreis für extradünne Scheiben lohnt vor allem für Menschen mit starken Sehdefiziten. Mäßigkeit ist der Brechungsindex. Je höher er ist, desto leichter und dünner werden die Gläser. Das erleichtert die Fassungs Auswahl und verbannt „Aschenbechergläser“ endgültig in die Vergangenheit.

**UV-Schutz:** Neuerdings bieten auch klare Alltagsgläser den vollen UV-Schutz einer hochwertigen Sonnenbrille. Eine sinnvolle Investition, sind UV-Strahlen doch Ursache für viele Augenkrankheiten. Freiluftfanatiker werden das Extra schätzen.

**Lotus- und Antifog-Beschichtung:** Der Name ist Programm. Von Gläsern mit der Lotus-Veredelung perlen Wasser und Schmutz besser ab. Die Brillen bleiben länger sauber und lassen sich auch leichter putzen. Praktisch für alle, die keine Lust haben, ständig ihre Brille zu säubern. Gegen das unangenehme Beschlagen der Gläser beim Eintritt aus der Kälte in warme Räume hilft eine Antifog-Beschichtung.

**Selbsttönende Gläser:** Sie reagieren auf UV-Strahlen und werden je nach Lichtintensität stufenlos dunkler oder heller. Für Brillenträger, die ständig zwischen drinnen und draußen wechseln, macht das Extra Sinn. Zum Autofahren sind die meisten leider nicht geeignet – die Fahrzeugscheiben filtern UV-Licht. Neuerdings gibt es aber auch selbsttönende Gläser, die nicht nur auf UV, sondern ebenfalls auf natürliches, sichtbares Licht reagieren und im Auto einen Tönungsgrad bis zu 55 Prozent erreichen.

**Polarisierende Gläser:** Sie mindern Blendung durch gleißend helle Lichtreflexe auf Wasseroberflächen oder bei tief stehender Sonne auf nassen Straßen. Autofahrer und Wassersportler profitieren davon: kein Blindflug mehr und freie Sicht bis in die Meerestiefe.

**Blaufiltergläser:** Sie sollen vor hochenergetischem blauem Licht schützen, denn auch das kann den Augen schaden. Künstliche Blaulichtquellen sind beispielsweise LED-Autoscheinwerfer, aber auch Bildschirme und Displays. Empfehlenswert für alle, die viel Zeit vorm Display verbringen und ihre Augen zusätzlich schützen wollen.

**DUO**  
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Brillen • Sonnenbrillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de



# Angst vor einem Sturz?

Mit steigendem Alter wächst die Angst vor einem Sturz. Hier entsteht nicht selten ein Teufelskreis, denn um den Sturz zu vermeiden, kommt die Weigerung, sich überhaupt zu bewegen. Genau das aber ist falsch. Viel wichtiger ist es, sich mit dem Thema „Sturzprophylaxe“ auseinanderzusetzen.

## Stürze können verhindert werden

Prellungen, Verstauchungen oder gar ein Oberschenkelhalsbruch – ein Sturz hat oft schwerwiegende Folgen. Die Angst älterer Menschen vor einem Sturz ist verständlich. Es wird geschätzt, dass rund 30 Prozent der über 65-Jährigen mindestens einmal in zwei Jahren stürzen. Bei Pflegebedürftigen, die zu Hause leben, soll der Anteil sogar noch höher sein: 65 Prozent von ihnen stürzen mindestens einmal jährlich.

## Fünf Tipps für ein unfallfreies Leben zu Hause

Der Verband Pflegehilfe bietet Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen folgende Tipps, um Sturzunfälle im häuslichen Umfeld zu vermeiden:

### 1. Gefahrenstellen beseitigen und vermeiden

Eine einfache und effektive Maßnahme gegen Sturzunfälle ist, Gefahrenstellen in der häuslichen Umgebung zu beseitigen und zu vermeiden. Zum Beispiel lassen sich Teppiche und Läufer mit Klebeband am Boden fixieren und können so nicht wegrutschen. Im Badezimmer ist es sinnvoll, Anti-Rutschmatten auszulegen und Haltegriffe zu befestigen.

### 2. Sicheres Schuhwerk tragen

Sicheres Schuhwerk ist auch in den eigenen vier Wänden von Vorteil und trägt dazu bei, Stürze zu vermeiden. Wichtig ist, dass die Schuhe eine feste Sohle aufweisen und die richtige Größe haben. Zu große Schuhe behindern das Laufen und sind eine häufige Unfallursache.

### 3. Gute Beleuchtungsverhältnisse schaffen

Eine gute Beleuchtung spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Sturzgefahren zu erkennen und Abstände richtig einzuschätzen. Die Beleuchtung sollte so ausgerichtet sein, dass sie Schatten vermeidet und nicht blendet. Automatische Lichtsensoren reagieren im Dunkeln auf Bewegungen, ohne den Lichtschalter aufsuchen zu müssen.

### 4. Wohnraum barrierefrei gestalten

Barrierefreiheit trägt maßgeblich zu einem unfallfreien Leben im Alter bei. Abgesenkte Türschwellen und ein Umbau von der Badewanne zur Dusche beugen Stürze vor und erleichtern die Fortbewegung in den eigenen vier Wänden. Ein Treppenlift hilft, die Stufen sicher zu überwinden und in die andere Etage zu gelangen. Die Pflegekasse bezuschusst wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Pflegebedürftigkeit mit bis zu 4.000 Euro.

### 5. Notrufsysteme installieren

Mit einem Hausnotruf können Betroffene im Falle eines Sturzes per Knopfdruck bei der Notrufzentrale um Hilfe rufen. Der Hausnotruf ist am Körper befestigt und lässt sich als Kette, als Armband oder am Gürtel tragen. Gerade für Seniorinnen und Senioren, die viel allein sind, schafft ein Notrufsystem zusätzliche Sicherheit. Bei einem anerkannten Pflegegrad gewährt die Pflegekasse Zuschüsse, sodass für Pflegebedürftige oftmals keine Kosten anfallen. Maßnahmen im häuslichen Umfeld durchzuführen sind ein Eingriff in die Privatsphäre und sollten immer gemeinsam mit der Bewohnerin und/oder dem Bewohner beschlossen werden. Dabei kann es helfen, professionelle Beratung oder Hilfe in Anspruch zu nehmen. Beispielsweise haben Studien ergeben, dass Maßnahmen zur Sturzprophylaxe im häuslichen Wohnumfeld einen größeren Erfolg haben, wenn Physio- und Ergotherapie bei der Umsetzung eingesetzt werden.

## VERBAND PFLEGEHILFE

Der Verband Pflegehilfe berät seit 2008 Pflegebedürftige und deren Angehörige kostenlos zu den verschiedenen Angeboten für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter. Mit 79 Beraterinnen und Beratern und 340.000 Gesprächen in den letzten drei Jahren betreibt er die größte Pflegeberatung Deutschlands. Die Beraterinnen und Berater sind an sieben Tagen in der Woche von 8 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 06131 / 46 48 610 zu erreichen. Weitere Informationen bietet die Verbands-Webseite: [www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org).

## Grippesaison: Wann soll sich wer impfen lassen?

Gegen Influenzaviren und Pneumokokken (Bakterien, die eine Lungenentzündung auslösen können) kann man sich impfen lassen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt diese Impfung, die man auch gleichzeitig verabreichen kann, bei bestimmten Personen.

**Wenn der Herbst kommt, beginnt die Erkältungszeit. Damit einher geht oft auch die Möglichkeit, an einer Grippe (Influenza) zu erkranken. Man kann sich allerdings dagegen impfen lassen. Doch wer sollte das überhaupt tun und warum?**

Auch wenn die Wirksamkeit der Influenzaimpfung nicht optimal ist, können aufgrund der Häufigkeit der Influenza doch viele Erkrankungsfälle verhindert werden. Bei Untersuchungen zur Wirksamkeit der Impfung waren durchschnittlich 40 bis 60 von 100 geimpften Personen vor einer (labordiagnostisch bestätigten) Grippe geschützt, erklärt das Robert-Koch-Institut (RKI).

### Wer soll sich impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Influenzaimpfung für alle Personen ab 60 Jahre, für Schwangere und für Personen bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens wie z.B. chronische Krankheiten der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten. Impfen lassen sollten sich auch Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen, medizinisches Personal und Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr.

### Wann und wie wird geimpft?

In Deutschland sind Influenzaimpfstoffe zahlreicher Hersteller erhältlich. Alle Impfstoffe enthalten die von der WHO festgelegten Antigene. Bei den Impfstoffen für Kinder und Erwachsene handelt es sich meist um Totimpfstoffe. Diese enthalten inaktivierte Viren bzw. Bestandteile der Viren. Für Kinder ist zusätzlich ein Lebendimpfstoff zugelassen, der als Nasenspray verabreicht wird. Detaillierte Informationen zu Grippeimpfstoffen sind beim Paul Ehrlich-Institut, Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, abrufbar unter [www.pei.de/influenza-impfstoffe](http://www.pei.de/influenza-impfstoffe).

Nach der Impfung dauert es 10 bis 14 Tage, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist. Um rechtzeitig geschützt zu sein, wird deshalb empfohlen, sich im Oktober oder November impfen zu lassen. Sollte die Impfung in diesen Monaten versäumt werden, kann es auch im Dezember und selbst zu Beginn oder im Verlauf der Grippewelle noch sinnvoll sein, die Impfung nachzuholen. Die Impfung wird in der Regel durch den Hausarzt vorgenommen.

### Wirksamkeit der Impfung

Die Impfeffektivität kann in den einzelnen Saisons sehr unterschiedlich sein und sich auch bei den einzelnen Virustypen bzw. Virustypen unterscheiden (H1N1, H3N2, B). Die unterschiedliche Effektivität hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die Zusammensetzung des Impfstoffes wird jährlich aktualisiert. Es ist trotzdem möglich, dass die in der folgenden Saison hauptsächlich auftretenden Influenzaviren nicht gut mit den im Impfstoff enthaltenden Virusstämmen übereinstimmen, weil sich in der Zwischenzeit andere Virusstämme durchgesetzt haben. Bei einer sehr guten Über-

einstimmung der zirkulierenden Influenzaviren mit dem Impfstoff wurde bei jungen Erwachsenen eine Schutzwirkung bis zu 80 Prozent beobachtet. Ältere Menschen haben oft eine reduzierte Immunantwort, sodass die Impfung bei ihnen weniger zuverlässig wirkt.

### Impfung Pneumokokken

Die Impfung gegen Pneumokokken (Bakterien, die verschiedene Erkrankungen auslösen können, beispielsweise Lungenentzündung) wird als Standardimpfung für alle Säuglinge und Kleinkinder sowie für Menschen ab 60 Jahren empfohlen. Kinder in den ersten beiden Lebensjahren sind besonders gefährdet, schwer an einer Pneumokokken-Infektion zu erkranken - daher gilt für diese Altersgruppe die allgemeine Empfehlung zur Impfung. Eine Lungenentzündung bei Senioren wird - falls sie bakteriell bedingt ist - in den meisten Fällen durch Pneumokokken verursacht. Außerdem sind ältere Menschen ebenfalls besonders anfällig für eine schwere Erkrankung durch Pneumokokken. Aus diesem Grund gilt auch für die Altersgruppe ab 60 Jahren die Pneumokokken-Impfung



Impfungen sollte jeder Bürger in sein Impfbuch eingetragen lassen. Foto: privat

als Standardimpfung. Die Pneumokokken-Impfung wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Säuglinge ab dem vollendeten zweiten Lebensmonat empfohlen. Menschen, die 60 Jahre oder älter sind und keiner Risikogruppe (z.B. chronisch Lungen- oder Herzkrankte) angehören, erhalten standardmäßig einmalig den Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff (PPSV23). Die Wirkung der einmaligen Impfung hält nur begrenzt an. Trotzdem empfehlen die Experten derzeit keine grundsätzliche oder routinemäßige Pneumokokken-Auffrischimpfung, weil der genannte Impfstoff dafür bislang nicht eindeutig zugelassen ist. *anja*

## GRIPPESCHUTZIMPFUNG UND CORONA

**Trotz der Corona-Pandemie spricht sich die Ständige Impfkommission (Stiko) weiterhin für Grippeimpfungen vor allem für Risikogruppen in Deutschland aus. Der Fokus in der Grippesaison 2020/21 solle „klar auf Risikogruppen für schwere Krankheitsverläufe liegen“, schreibt das Expertengremium am Robert Koch-Institut (RKI) in einer aktuellen Stellungnahme. Als Beispiele werden Senioren und chronisch Kranke genannt.**

Die Stiko stellt sich damit gegen Vorschläge, die Impfempfehlung auf die gesamte Bevölkerung auszuweiten. Zum Schutz der Menschen und zur Entlastung der Gesundheitssysteme sei der größte Effekt zu erreichen, wenn die Impfquoten vor allem in den Risikogruppen „erheblich gesteigert“ würden, betont die Kommission. Möglichst geimpft werden sollten laut dem Papier auch Ärzte, Pflegekräfte, Schwangere und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Demnach wird für die nächste Grippesaison mit etwa 25 Millionen Dosen Impfstoff gerechnet - deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Laut dem Statistischen Bundesamt lebten im Jahr 2019 knapp 24 Millionen Über-60-Jährige in Deutschland - hinzu kommen mehrere Millionen chronisch Kranke.

CDU-Gesundheitspolitiker Alexander Krauß kritisierte die Empfehlungen der STIKO. „Nur die Risikogruppe wie Über-60-Jährige und chronisch Kranke in den Fokus zu nehmen, reicht nicht“, sagte Krauß. Die Kommission hätte als Ziel Impfschutz für alle ausgeben sollen, sagte der CDU-Gesundheitspolitiker. Über die für die folgenden Jahre erforderlichen Impfstoffmengen sollte deshalb bereits jetzt nachgedacht und frühzeitig Aktivitäten zur Sicherstellung der benötigten Impfstoffmengen unternommen werden, so die STIKO.



## Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

**02324 / 20 11 11**  
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz  
Talstr. 22 · 45525 Hattingen  
hausnotruf@drk-hattingen.de  
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)



## Praxis für Physiotherapie/Krankengymnastik Christina Schwoerer-Böhning – Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Heilpraktiker – Sprechzeiten Mo.–Do. 17–19 Uhr und nach telef. Voranmeldung

### Unsere Leistungen:

Krankengymnastik, Manuelle Therapie für Erwachsene und für Kinder, Massage, Fango, Bobath, Ohrakupressur, Craniosacrale Osteopathie, PNF, Lymphdrainage, Hausbesuche, Tiergestützte Therapie, Wellness-Massagen ... Behandlung nach Vojta Kinder und Erwachsene



Hattinger Straße 36 · 45549 Sprockhövel (gegenüber Zeche Alte Haase)  
☎ 02324/59 1897 · [physio-handundfuss@t-online.de](mailto:physio-handundfuss@t-online.de)



## Wie sag ich's meinen Patientinnen und Patienten?

Mit einer einfachen Veränderung der Kommunikation können Ärztinnen und Ärzte das Verständnis bei ihren Patientinnen und Patienten enorm steigern.

Die Kommunikation zwischen Menschen, die im Gesundheitswesen arbeiten sowie Patientinnen und Patienten ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine effektive medizinische Betreuung. Von der Mehrzahl der Patientinnen und Patienten wird aktuell ein Modell der sogenannten „Partizipativen Entscheidungsfindung“ bevorzugt, bei der sie deutlich mehr in den Entscheidungsprozess eingebunden sind, als dies noch früher der Fall war. Eine gelungene Kommunikation, die diesen Ansatz beinhaltet, kann in Anbetracht der durchschnittlich eher geringen Gesundheitskompetenz der Bevölkerung die Behandlungsergebnisse vorteilhaft beeinflussen. Gleichzeitig kann eine schwierige oder nicht gelungene Kommunikation Stress für alle Beteiligten auslösen. Dass dies oft schon durch eine Vereinfachung der Sprache verhindert werden kann, zeigt nun eine Untersuchung zur Arzt-Patienten-Kommunikation. „Wir haben in einem mehrstufigen Untersuchungssetting die Auswirkungen eines einfachen Austausches von Begriffen vorgenommen“, erläutert Prof. Dr. Peter Borusiak von der Universität Witten/Herdecke (UW/H), der neben Yuliya Mazheika (Wagener-Stiftung für Sozialpädiatrie), Prof. Dr. Olivier Berthod (Jacobs-University Bremen) sowie Prof. Dr. Jana Möller und Dr. Carolin Auschra (Freie Universität Berlin) an dem Kooperationsprojekt beteiligt war.

### Alles positiv – oder doch nicht?

Im Fokus der Untersuchung standen die Wertungen „positiv“ und „negativ“, die im medizinischen Kontext sehr unterschiedlich benutzt werden und teilweise anders gemeint sind als umgangssprachlich im Alltag. „Ein positiver HIV- oder Corona-Test ist beispielsweise für die Betroffenen meist alles andere als positiv im umgangssprachlichen Sinn“, erläutert Prof. Borusiak. „Und ob ein positiver Schwangerschaftstest seitens der werdenden Mutter tatsächlich positiv eingeordnet wird, vermag nur sie selber anhand ihrer persönlichen Situation einzuschätzen. Viele Befunde im medizinischen Kontext werden mit diesen Begriffen vermittelt, zum Beispiel auch Atemteste bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten etc. Die Interpretation für den Patienten ist oft schwierig.“

Deshalb passten die Forscherinnen und Forscher die Begriffe im Rahmen der Studie bei den 1.131 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Bevölkerung Deutschlands im Hinblick auf Alter, Geschlecht und Bildungsstand repräsentieren, an. Das Ergebnis: Eine geringfügige Änderung in der Kommunikation (Ersetzung von „positiv“ und „negativ“ durch „auffällig“ bzw. „unauffällig“) erhöht bei bestimmten Gruppen den Grad der Verständlichkeit erheblich. „In erster Linie profitieren hierbei Menschen ohne Schulabschluss und mit einem eher niedrigen Bildungsgrad – eine Bevölkerungsgruppe, die ohnehin im medizinischen System benachteiligt ist“, so Prof. Borusiak. „Die Wahrscheinlichkeit für eine korrekte Zuordnung von Befunden stieg insbesondere in bildungsferneren Gruppen. Es hat sich also gezeigt, dass eine Verbesserung der Kommunikation schon durch einfache Maßnahmen bei entsprechender Sensibilisierung erreicht werden kann.“

### VERBESSERUNG DER ARZT/PATIENTENKOMMUNIKATION

Ein wichtiger Aspekt der Arzt-Patienten-Kommunikation ist die Übermittlung von Befundergebnissen (zum Beispiel von Laborbefunden, Atemtests). Bisher blieb unklar, wie sich die Formulierungen von Befundergebnissen (zum Beispiel positiv vs. auffällig) auf das Verständnis durch Patienten auswirkt. Darüber hinaus ist auch bekannt, dass die Darstellung beispielsweise des Risikos von Medikamentennebenwirkungen das Einnahmeverhalten von Patientinnen und Patienten beeinflusst. Somit könnte auch die Formulierung bei der Übermittlung von Befundergebnissen einen wichtigen Einfluss auf das damit verbundene Verhalten von Patienten haben.

## Was ist Stress und wie können wir ihn bewältigen?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

„Stress im Allgemeinen ist grundsätzlich nichts Schlechtes. Aus gemeisterten Stresssituationen lernen wir und entwickeln uns weiter. Ohne Stress wäre die Menschheit wahrscheinlich schon ausgestorben, denn wer kämpft, kann verlieren – aber wer nicht kämpft, der hat schon verloren. Was uns Sorgen macht, ist die Art von Stress, die eine körperliche und psychische Reaktion hervorruft, wenn sich ein Mensch dauerhaft überfordert fühlt. Diese Form von Stress gehört nach Aussagen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) neben den Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu den größten Gesundheitsgefahren für den Menschen. Wir müssen also positiven und negativen Stress (Eustress und Distress) unterscheiden“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „In ei-

## Wie können wir (Di)Stress bewältigen?

Erleben Menschen eine Situation dauerhaft als Überforderung, bedeutet das Stress (Distress). Es entstehen körperliche Beschwerden von Verspannungen bis hin zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Im psychischen Bereich kann Distress Burn-out, Angst, Panik und Depression auslösen. Weil jeder Mensch individuell auf Stress reagiert, ist auch die Reaktion auf Stressabbau unterschiedlich. Manchen Menschen reicht ein Moment an der frischen Luft und andere brauchen eine ausgiebige Einheit im Boxstudio. Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Arten von Stressbewältigung: kurzfristige und langfristige. Zu den kurzfristigen Möglichkeiten gehören spontane Pausen, kontrolliertes Abreagieren oder das Umlenken der Wahrnehmung auf etwas komplett anderes. Langfristig können Entspannungsmethoden wie Yoga oder autogenes Training helfen. Auch die Psychotherapie bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Ganz wichtig: Unterlassen Sie Multitasking! Reduzieren Sie elektronische Ablenkungen, denn TV, Handy oder Computer liefern immer neue Reize für Ihr Gehirn. Gönnen Sie sich eine digitale Auszeit! Meiden Sie Stressoren, die Sie nicht beeinflussen können. Sie müssen beispielsweise nicht in der Rushhour einkaufen gehen. Gehen Sie achtsam mit sich um und lernen Sie, sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Umfeld „NEIN“ zu sagen, wenn Sie sich überlastet fühlen.

ner kurzfristigen Stressreaktion versetzt die Ausschüttung von Hormonen den Körper in Leistungsbereitschaft und motiviert ihn beispielsweise zu Flucht oder Kampf. Ist die Situation bewältigt, entspannt sich der Körper wieder. Schwierig wird es, wenn wir uns in einer dauerhaften Belastungssituation befinden, aus der es kein Entrinnen gibt.

Die WHO hat 2019 erstmals Burn-out als Krankheit anerkannt. Mit der Entscheidung legten die Experten eine Definition vor, in der sie das Phänomen auf chronischen Stress am Arbeitsplatz zurückführen. Selbstverständlich kann dieser Distress auch durch private Erlebnisse verursacht werden. Stress ist ein Spannungszustand, auf den jeder Mensch unterschiedlich reagiert. Daher ist es für die körperliche und seelische Gesundheit wichtig, die eigenen Stressfaktoren zu erkennen. Früher spielten Stressauslöser wie Hunger oder Verletzungen eine große Rolle. Heute machen überwiegend die psychosozialen Stress-Ursachen (aber auch aktuelle Krisen wie die Corona-Pandemie) Menschen gereizt, unsicher und nervös.“ Wie wir damit umgehen können, lesen Sie im Infokasten!

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de) oder [www.martmoeller.de](http://www.martmoeller.de) anja



## Scrapbooking

heißt das Hobby, welches sich hauptsächlich mit dem Gestalten von Papier beschäftigt.

Gestalten bedeutet in diesem Fall, dass Papier gestanzt, bestempelt, genäht, bemalt, gefalzt und dekoriert wird.

Kunden des Shops „Charlie & Paulchen“ tun genau dies:

Der schönste Schnappschuss vom Filius wird, kunstvoll dekoriert und eingerahmt, zur Erinnerung im Elternschlafzimmer oder an Oma und Opa zu Weihnachten verschenkt. Es werden aufwendige Grußkarten zu allen Anlässen hergestellt, Fotoalben selbst gebunden, Geschenkverpackungen gefalzt und kunstvoll dekoriert, große Papierblüten als Wanddekoration hergestellt.

„Papier ist meine absolute Leidenschaft. Kaum jemand hat eine Vorstellung davon, was man daraus alles machen kann“, sagt Stephanie Gremm, Inhaberin von „Charlie & Paulchen“.

Aus diesem Grunde gibt es Papier in undenkbar vielen Varianten bei ihr. In Lederoptik, metallisiert, glitzernd, transparent oder in Büttentechnik hergestellt. Aus Japan, England, Italien und natürlich aus Deutschland. Bedruckt mit Aquarellmotiven, die internationale Künstler exklusiv für ihren Shop malen. Neben Papieren gibt es insgesamt 3000 verschiedene Produkte aus den Bereichen Stempel, Stanzformen, Künstlermaterial, Werkzeuge und Maschinen, Bänder und Garne, Farben und Dekorationen.

Seit 2013 entwirft und vertreibt Stephanie Gremm mit ihrem 9-köpfigen Team Produkte für dieses Hobby in ihrem Onlineshop [www.cp-shop.online](http://www.cp-shop.online) und beliefert Kunden weltweit mit ihren Produkten.

Exklusive eigene Designs, klassische, meist deutsche Themen und fein ab-

gestimmte saisonale Programme sind ihr Markenzeichen.

Die Kunden schätzen die Zusammenstellung ihrer Themen, bei denen vom Stempel über die Stanzform auch das Papier und die Dekoration zusammenpassen. Ideen für ihre Themen kommen aus den unterschiedlichsten Kanälen. Oft aus der Natur, häufig aus Kindheits Erinnerungen, aber auch von Reisen. Treibholz, kleine Flußkiesel oder Juteband unterstreichen z.B. das maritime Thema „Möwen, Wind & Sand“.

Mit ihrem Angebot richtet sich Stephanie Gremm an alle, die gern kreativ sind. Die eine persönliche, selbst gemachte Grußkarte einer whatsapp vorziehen, ihr Zuhause verschönern oder Lebensmomente einfangen wollen. Wie das geht, kann man sich vor Ort anschauen: jeden Mittwoch von 10 bis 16 Uhr öffnet sie ihr Geschäft für Kunden.

Wer Lust hat, kreativ zu sein oder zu werden, kann sich auch in Workshops mit kleiner Teilnehmerzahl zeigen lassen, wie kreativ (und gesellig) man mit Papier sein kann. Anfänger sind herzlich willkommen!

**Für die Leser des Image-Magazins gibt es 10 % Rabatt im Onlineshop und auf Workshops mit dem Gutscheincode: Image-2020 bis zum 30.11.2020.**

Charlie & Paulchen freut sich auf Ihren Besuch! Sie finden den Shop in Niedersprockhövel, Homburgstraße 13, Tel. 02324-5973252.

Der Shop ist jeden Mittwoch von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Onlineshop rund um die Uhr: [www.cp-shop.online](http://www.cp-shop.online)



CHARLIE & PAULCHEN  
Scrapbooking

Gremm GmbH  
Homburgstr.13  
45549 Sprockhövel

# Bürger-Aufruf

**gegen eine mehrjährige  
Absperrung der Hauptschlagader zwischen  
Witten und Herbede**



Ruhrbrücken nach Herbede

Wir fordern unsere Kommunalpolitiker, insbesondere den Wittener Stadtrat, aber auch unsere Landespolitiker eindringlich auf, sich gegen die Pläne von Straßen-NRW zu stellen, unsere Hauptverbindungsbrücke von Witten nach Herbede mehrjährig ohne Ersatz abzureißen. Es kann im Sinne aller hier lebenden Bürger **nur eine Lösung** geben:

**Kein Brückenabriss  
ohne vorherigen Neubau**

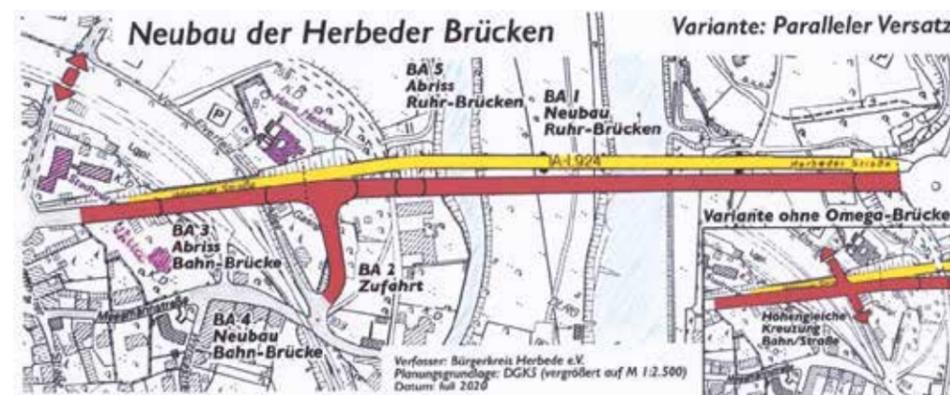
**Ihre Unterschrift verbessert die Chancen  
auf ein Einlenken von Straßen-NRW!**

Eine Initiative Wittener Bürger unter Zusammenarbeit mit Heimatverein Herbede e.V., Werbegemeinschaft e.V., Bürgerkreis e.V. und Standortgemeinschaft Witten-Mitte.

## Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau

Erbitterten Widerstand gegen den Neubauplan von Straßen-NRW mit der Konsequenz einer jahrelangen Vollsperrung hat die Initiative Wittener Bürger unter Zusammenarbeit mit Heimatverein Herbede e.V., Werbegemeinschaft e.V., Bürgerkreis e.V. und Standortgemeinschaft Witten-Mitte angekündigt. Der Sprecher des Arbeitskreises Dr. Arne Meinshausen: „Unsere Hauptschlagader ist die Brücke zwischen Herbede und Witten, deshalb darf der Ortsteil nicht jahrelang abgeschnitten werden.“

Die bisher von Straßen-NRW vorgestellte Brückenneubauplanung sieht einen Komplettabriss der Herbeder Ruhrbrücken mit anschließendem Neubau an gleicher Stelle vor. Bei einer kompletten Brückensperrung über 3-4 Jahre. Zur Abkürzung oder Verhinderung einer Brückensperrung liegen fünf alternative Neubaumöglichkeiten vor, eine wird auf dieser Seite gezeigt. Mehr Infos über alternative Lösungen und Aktivitäten finden Sie auch auf [www.herbederbruecken.de](http://www.herbederbruecken.de).



### ✉ BRIEF AN DEN VERKEHRSMINISTER WÜST DES LANDES NRW

#### Geplanter Neubau der Ruhrbrücken Witten-Herbede

Sehr geehrter Herr Minister Wüst, für 2024 plant Straßen-NRW unsere Hauptverbindungsbrücke (L924) nach Witten abzureißen und innerhalb einer 3-4-jährigen Sperrung neu zu bauen. Hiergegen formiert sich ein erbitterter Widerstand der Wittener Bevölkerung. Selbst Straßen-NRW gibt zu, dass es bei diesem Bauvorhaben auch Neubaulösungen ohne Brückensperrung oder Baulösungen mit einer deutlich verkürzten Sperrungszeit gibt. In diesem Zusammenhang wurde der Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau gegründet, dem die Wittener Vereine Bürgerkreis Herbede, Heimatverein Herbede, Standortgemeinschaft Witten-Mitte und Werbegemeinschaft Herbede angehören.

#### Problemstellung

Die Herbeder Ruhrbrücke ist – abgesehen von der A43-Autobahnbrücke – die einzige Straßenbrücke zwischen Witten und dem größten Stadtteil Herbede. Eine mehrjährige abrissbedingte Sperrung hätte gravierende negative Folgen für die Wittener Bevölkerung und die wirtschaftliche Infrastruktur:

- ca. 30-minütige Umwege (bspw. ÖPNV) für die Herbeder und Wittener Bevölkerung durch aufwändige Ersatzwege durch andere Wittener Stadtteile.
- Erhebliche wirtschaftliche Einbußen für die Herbeder Geschäfte, Gastronomie und Infrastruktur, aber auch für die Wittener Innenstadt, die aktuell bereits die Schließung ihres Magneten Galeria Kaufhof verkraften muss.
- Erhebliche Behinderung der hausärztlichen und kinderärztlichen Versorgung, da 30 % der Wittener Bevölkerung von Herbede aus primärärztlich versorgt werden.
- Weite Umwege für die Schüler der großen Herbeder Gesamtschule Hardenstein.
- Erhebliche Zufahrtsbehinderungen zu den drei Herbeder Industriebetrieben (bis 370 Mitarbeiter pro Firma)
- Erhebliche – evtl. sogar unzulässige – Verzögerung der Herbeder Notfallversorgung durch Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr, Polizei und Katastrophenschutz.
- Hinreichende und nachvollziehbare Ersatzlösungen für die Führung des ÖPNV (5 Linien) konnten bisher nicht angeboten werden.

#### Mögliche Lösungsansätze

Die Herbeder Ruhrbrücke besteht aus drei Brücken, die den Ruhr-Hauptfluss, einen Nebenarm und ein niedrig frequentiertes Bahngleis queren. Gemäß behördlicher Zählung fahren über diese Brücke ca. 13.000 Kraftfahrzeuge pro Tag.

Ein paralleler Brückenneubau vor Abriss ist auf nördlicher Seite wegen der Baudenkmäler Haus Herbede und Rathaus Herbede nicht möglich. Auf südlicher Seite ist ein Parallelbau zumindest für die beiden Ruhrquerungen ohne vorherigen Abriss durchaus machbar (Auskunft Straßen-NRW). Lediglich der Ersatz für die Eisenbahnquerung durch die nicht mehr denkmalgeschützte Omega-Brücke ist eine technische Herausforderung, aber lösbar.

Aufgrund umfangreicher Gespräche mit Straßen-NRW, örtlichen Städteplanern und einem Brückenbauingenieur ergeben sich mehrere Möglichkeiten, die Herbeder Ruhrbrücken ohne mehrjährige Sperrung neu zu bauen. Die von Straßen-NRW favorisierte Lösung eines Komplettabrisses mit anschließendem 3- bis 4-jährigem Brückenneubau an alter Stelle (sowie eines Ersatzbaues der benachbart liegenden Fußgänger- und Fahrradbrücke für Notverkehr) ist nicht der einzig mögliche Weg (!). Im Anhang haben wir Neubaulösungen vorgestellt, die zum Teil auch kostenmäßig nicht über der „Abriss-vor-Neubau-Lösung“ liegen. Wir bitten Sie, diese Lösungen zu prüfen und in Ihre Entscheidung miteinzubeziehen.

Eine mehrjährige Brückensperrung wird zu einer menschlichen und wirtschaftlichen Katastrophe für die Region führen. Die Wittener Bürger werden bis zum Letzten gegen einen Abriss ihrer Ruhrbrücke ohne vorherigen Neubau kämpfen. Zur Zeit erfolgt durch den Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau eine abgestufte Eskalationskaskade mit Informationsveranstaltungen, Unterschriftensammlungen, intensiver Pressebindung, Einschaltung der Kommunal- und Landespolitik und final auch Gutachtenerstellung, Rechtsbeistand und Klageverfahren durch alle Instanzen.

Sehr geehrter Herr Minister Wüst, wir bitten Sie eindringlich, als Verkehrsminister des Landes NRW, Ihre Entscheidungskompetenz für eine Brückenbaulösung zu nutzen, die einen Abriss der Herbeder Ruhrbrücke vor einem Neubau verhindert. Für ein persönliches Gespräch stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Arne Meinshausen  
Dieter Boele  
Heiner Knährich



„Kein Abriss ohne vorherigen Neubau“  
Dominik Grütter

**EDEKA Grütter**

Wittener Straße 12, 58456 Witten  
Tel. 0 23 024 - 972026

## Foto-Ausstellung vom 29. Oktober bis zum 1. Dezember in der Universität Witten/Herdecke 60 Fotos von Hans Leitermann



Die Vernissage findet am 29. Oktober ab 18 Uhr in der Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50, statt. Die Ausstellung ist dann bis zum 1. Dez. von 8 bis 17 Uhr (freitags nur bis 15 Uhr!) in der großen Halle zu sehen – es gelten die coronabedingten Regeln. Leitermann hat das Nachkriegsdeutschland als Polizeireporter abgelichtet. Er hat die Kriege in Algerien und in Gaza fotografiert. Aber auch Jazzgrößen in den Frankfurter Szenelokalen und auch zahlreiche Prominente wie Elvis Presley, Josephine Baker, Willy Brandt, Sammy Davies Jr. oder J.F. Kennedy kamen vor die Linse des gelernten Portraitureporters.

## Menschen im Blick: Fotos vom Schwarzmarkt, aus Jazzclubs, Algerien und von Prominenten

Der Frankfurter Polizeipräsident wollte Heinz Leitermann 1955 einen Orden verleihen und hat ganz praktisch dafür gesorgt, dass er einen Waffenschein erhielt, damit er sich gegen renitente Schwarzmarkthändler schützen konnte: Der junge Reporter hatte sich darauf spezialisiert, illegale und betrügerische Geldwechsler, die es auf die Dollars der amerikanischen Truppen in Deutschland abgesehen hatten, zu fotografieren. An Hand seiner Bilder konnte die Polizei eine Reihe von Gesetzesbrechern überführen.

Leitermann zeigte aber auch die Nachkriegszeit, den Algerienkrieg. Er fotografierte in Vietnam, in Russland und während der Olympischen Spiele in Mexiko.

Leitermann hatte 1977 sein Reporterleben beendet und auf Elba ein Grillrestaurant betrieben und in der Bucht von Morcone Sonnenliegen und -schirme sowie Boote vermietet. 2016 stirbt er im Alter von

85 Jahren und wird im Meer vor Elba bestattet. „Ich gehöre zu einem Freundeskreis, der die Arbeit des weitgehend unbekanntem Heinz Leitermann bewahren möchte“, erklärt Prof. Dr. Martin W. Schnell, der an der UW/H den Lehrstuhl für Sozialphilosophie und Ethik im Gesundheitswesen inne hat. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog „Menschen im Blick“ zum Preis von 18,90 € mit der ISBN: 978-3-9821256-2-6. Außerdem wird es einen kleinen Film bei YouTube geben.



## Spenden-Aktion für Ghana



## Ironman Till Schaefer hilft laufend

Coronabedingt wird der jährliche Spendenlauf der Lessing-Schule Bochum zugunsten eines Projektes in Ghana auf die Zeit nach Ostern 2021 verschoben. Die Zeit möchte Mathe- und Sportlehrer Till Schaefer aber nicht ungenutzt verstreichen lassen. Der ambitionierte Triathlet aus Sprockhövel und Finisher des Ironman of Hawaii 2019 füllt die entstandene Lücke deshalb mit einem eigenen Spendenlauf.

Seit mehreren Jahren laufen viele Schüler der Bochumer Lessing-Schule jeweils 60 Minuten für das Projekt des Vereins Madamfo-Ghana. Der Verein leistet Hilfe zur Selbsthilfe, bezieht die Bevölkerung mit ein und schult sie darin, die Anlagen zu unterhalten. Es geht vor allem um das Nötigste wie Wasser, Hygiene, Nahrung und Bildung. Im Vorfeld suchten sich die Bochumer Schüler Sponsoren im Verwandten- und Freundeskreis, die einen kleinen Geldbetrag je gelaufenen Kilometer spenden. 2019 konnte sich der Verein so über 8.000 € freuen. Die Spende half, eine mechanisierte Wasserversorgung für ein Dorf mit 7000 Einwohnern zu schaffen.

### Ultra-Triathlet sammelt selbst Spenden

„Gerade durch Corona geraten Hilfsorganisation immer mehr in Vergessenheit, insbesondere, wenn sie nicht direkt vor der Haustür helfen“, konnte Till Schaefer beobachten. „Viele Menschen in Deutschland spüren die Coronakrise allgemein und auch finanziell, aber den meisten geht es ja dennoch wirklich gut – gerade im Vergleich zu vielen, vielen anderen Menschen in der Welt.“ Seine Überlegung: nicht selbst nur eine Stunde zu laufen, sondern direkt eine ganze Trainingswoche zu nutzen, um auf die Projekte von Madamfo-Ghana aufmerksam zu machen. Jeder Spender kann deshalb einen Betrag x für jeden Trainingskilometer geben, den der sportliche Lehrer in der Woche von 28.9. – 4.10.2020 zurücklegt.

### Gesamtkilometer/Woche im dreistelligen Bereich

Die Sorge, es würde sich nicht lohnen, ist unbegründet: Im letzten Jahr waren es im Schnitt 318 km (8 km Schwimmen, 265 km Rad, 45 km Laufen), die in einer Woche zusammen kamen. Bei einer Spende von 30 Cent pro km ergäben sich somit 95,40 €. „Die Spende pro Kilometer kann natürlich individuell festgelegt und auch nach oben gedeckelt werden. Das Geld kommt dort an, wo es benötigt wird“, verspricht Till Schaefer. Zur Zeit befindet er sich übrigens in der Vorbereitung auf den Ironman Portugal am 7.11.2020. Kontakt: till.schaefer@lessing-schule.de. dx



## Armut in Afrika bekämpfen

Wie können junge Menschen und Frauen, die in Nigeria in besonderem Maße von Armut betroffen sind, besser in den Arbeitsmarkt integriert werden? Welche Rolle spielen dabei die Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft?

Die Uni Witten/Herdecke und die Covenant University in Nigeria erforschen gemeinsam die Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft in Sub-Saharan Afrika. Magdalene Silberberger, Juniorprofessorin für Entwicklungsökonomik und Prof. Dr. Evans Osabuohien haben dazu gemeinsam bei der Alexander von Humboldt Stiftung eine Förderung für zwei Jahre eingeworben.

„Die ärmsten Menschen in Afrika leben in ländlichen Gegenden, und für diese Länder kommt es zunächst einmal darauf an, in ihrer eigenen Region Land und Stadt, Industrie und Agrarproduktion besser miteinander zu verknüpfen“, erläutert Jun.-Prof. Silberberger die Intention des Projekts. „Mit Prof. Osabuohien arbeite ich seit vielen Jahren zusammen, und diese Förderung ist insoweit auch ein Stück weit der Lohn für eine kontinuierliche Kooperation“, führt Silberberger weiter aus. „Für mich als Entwicklungsökonomin und Afrika-Expertin ist die direkte Kooperation mit afrikanischen Partnern eine zwingende Voraussetzung wirklichkeitsnaher und damit relevanter Forschung. Denn unsere afrikanischen Kolleginnen und Kollegen besitzen ein Wissen, das wir einfach nicht haben können. Die Förderung gibt uns nun die Möglichkeit, im Rahmen des Projekts weiter miteinander und voneinander zu lernen – ich freue mich darauf.“



Prof. Dr. Evans Osabuohien und Jun.-Prof. Magdalene Silberberger

## Fakten und Mythen zum Thema Fieber bei Kindern...

...sind das Thema einer wissenschaftlichen Tagung am 7. November an der Universität Witten/Herdecke, an der auch interessierte Gäste online teilnehmen können. Die neu entwickelte FeverApp wird bei der Tagung ausführlich vorgestellt. Mit der FeverApp erforschen Prof. Dr. med. David Martin und sein Team Fieber bei Kindern und die Art und Weise, wie Eltern sowie Kinderärztinnen und -ärzte damit umgehen. Ihr Hauptaugenmerk liegt darauf, Eltern darüber aufzuklären, dass Fieber selbst keine Krankheit ist, sondern Teil des Selbstheilungsprozesses des Körpers. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage [www.feverapp.de](http://www.feverapp.de).

### Informationen zur Tagung für Ärztinnen und Ärzte

Besonders geeignet ist die Veranstaltung unter anderem für Ärztinnen und Ärzte sowie Psychologinnen und Psychologen, die mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten. Aufgrund der Coronasituation findet das Symposium online statt.

### Anmeldungen zur Tagung bitte auf der FeverApp Webseite:

<https://www.feverapp.de/symposium>

Bei Fragen zur FeverApp können Sie das Projektteam unter <https://www.feverapp.de/kontakt> erreichen.

### Informationen für interessierte Gäste

Interessierte können sich auf der FeverApp-Webseite anmelden: <https://www.feverapp.de/symposium>

Eine Anmeldung ist bis zum 30.10.2020 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen bei:

Nikola Schulze unter [feverapp-symposium@uni-wh.de](mailto:feverapp-symposium@uni-wh.de)

Für wissenschaftliche Fragestellungen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. med. Silke Schwarz: [silke.schwarz@uni-wh.de](mailto:silke.schwarz@uni-wh.de).

## Von Witten aus die Welt verändern.

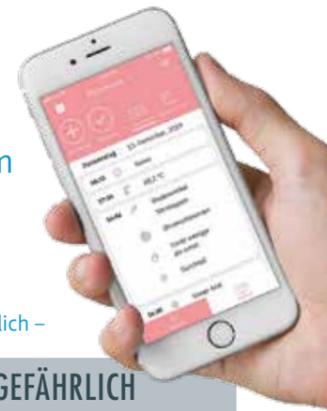
Philosophie, Politik, Kultur, Wirtschaft, Management, Psychologie, Pflegewissenschaft, Medizin und Zahnmedizin. Die UW/H bildet seit 35 Jahren Gesellschaftsgestalter\*innen aus!



Studium: [uni-wh.de/willkommen](http://uni-wh.de/willkommen)  
Infotage: [uni-wh.de/live](http://uni-wh.de/live)

## Wissenschafts-Symposium am 7.11.2020 informiert über die neue FeverApp

– Zugang auch für Interessierte online möglich –



### KINDLICHES FIEBER MEIST UNGEFÄHRLICH

Fieber ist einer der häufigsten Gründe für den Besuch bei der Kinderärztin bzw. beim Kinderarzt. Viele Eltern sind im Umgang mit Fieber verunsichert und ängstlich. Vielen Eltern fehlen wichtige Informationen, um sich um ihr Kind bestmöglich kümmern zu können. Unter anderem haben Eltern zu wenig Kenntnisse über richtiges Fiebermessen oder darüber, welche Symptome normal und welche besorgniserregend sind.

Durch diese Unsicherheit werden häufig mehr Medikamente verabreicht als eigentlich notwendig. Die FeverApp kann einen Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten. Sie kann Eltern Sicherheit geben, Ärztinnen und Ärzte entlasten und der besseren Zusammenarbeit zwischen Eltern sowie Ärztinnen und Ärzten dienen. Eltern haben mit Hilfe der FeverApp gesicherte Informationen rund um das Thema kindliches Fieber jederzeit zur Hand. Zudem erhalten sie durch die App Hilfe, den Zustand des Kindes selber richtig zu beobachten und dokumentieren. Beim Praxisbesuch können durch die genauen Aufzeichnungen der Eltern mittels der App genauere Diagnosen vergeben und bessere Therapieansätze entwickelt werden.

Wir für Sie vor Ort...

# Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an [gewinnspiel@image-witten.de](mailto:gewinnspiel@image-witten.de) mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der 19.10.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

**Gewinnspiel September 2020**  
Die Gewinner von jeweils 30 Euro sind: Alina Hagel, Hattingen; Renate Peukert, Sprockhövel; Daniel Haufe, Witten. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

**2**

Ankauf / Verkauf von Ansichtskarten, Briefen, Fotoalben, Firmenpost bis 1950

**02324 / 55365**  
[www.philatelie-boettcher.de](http://www.philatelie-boettcher.de)

**3**

**DUO**  
Optik & Akustik  
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)  
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0  
[www.duo-optik-akustik.de](http://www.duo-optik-akustik.de)

**1**

**akf bank**  
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG  
Niederlassung Witten  
T +49 (0) 2302 2821-100  
[t.drueke@akf.de](mailto:t.drueke@akf.de)

**4**

**Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!**

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

**NEU 0 % Finanzierung** und günstiges Leasing möglich  
für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten  
Tel. (02302) 2781177  
[me-sicherheit.de](http://me-sicherheit.de)

## Die Jahrhunderthalle Bochum wird zum KulturRaum



Die Initiatoren gemeinsam mit den ersten Veranstaltern. ©Bochumer Veranstaltungs-GmbH

Bochumer Künstlerinnen und Künstler, Kulturbetriebe und Kulturschaffende bekommen jetzt eine Bühne, auf der Veranstaltungen unter Coronaschutzbestimmungen stattfinden können – ein innovatives Projekt, das in der Region einzigartig ist. Bochumer Künstler und Künstlerinnen, Kulturschaffende, Kulturbetriebe, die Bochumer Veranstaltungs-GmbH (BoVG) und das Kulturbüro der Stadt Bochum arbeiten eng zusammen, um ein möglichst buntes Programm im KulturRaum Bochum zu gestalten.

Über 80 Kulturschaffende und Kulturbetriebe haben gemeinsam mit der Stadt und der BoVG die Idee entwickelt; die Halle 4 der Jahrhunderthalle verwandelt sich in den KulturRaum Bochum!

Eine fest installierte Bühne steht ab jetzt all denen zur Verfügung, die in den kleineren Kulturbetrieben der Stadt zurzeit keine Veranstaltungen im üblichen Rahmen stattfinden lassen können. Die zeitliche Koordination der Termine wird dabei vom Team der BoVG übernommen. Die professionelle Infrastruktur und personelle Kompetenz der BoVG, sowie die Halle selbst, werden dabei für die Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffenden und Kulturbetriebe kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Erlös geht dabei komplett an die Veranstaltenden, die auch die Organisation des Veranstaltungsablaufs übernehmen. Die BoVG steht hier unterstützend und beratend zu Seite, ist aber vor allem Raumgeberin und Koordinatorin der vielen beteiligten Instanzen.

Für die kommenden Wochen konnten bereits einige Termine auf der Bühne des KulturRaum bestätigt werden und auch viele weitere spannende Veranstaltungen befinden sich im Moment in der zeitlichen Koordination. Es handelt sich bei dem KulturRaum Bochum um ein zeitlich begrenztes Angebot. Geplant ist das Projekt zunächst bis zum Ende des Jahres. Die bereits bestätigten Termine sind:

- > 06.10.2020 Bochumer Blues Session
- > 10.10.2020 Großen ausse Gegend
- > 11.10.2020 Großen ausse Gegend
- > 19.10.2020 Calvero's Salon - Zaubertheater
- > 23.10.2020 Antigone

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Website unter [www.jahrhunderthalle-bochum.de](http://www.jahrhunderthalle-bochum.de). Das Veranstaltungsangebot wird dort laufend aktualisiert werden.

## Exkursion – Naturführung

Freitag, 9. Oktober, 10 bis 12.15 Uhr

Die Naturführung ist eine fröhliche Mischung aus Naturkunde und Erlebnispädagogik. Das Ziel ist es, am kleinen Alltäglichen die großen Zusammenhänge in der Natur erfahrbar zu machen: Mit den Sinnesorganen Bäume, Sträucher und Kräuter schmecken, riechen und fühlen können. U.a. werden Tierspuren entdeckt, welche Tiere wohnen überhaupt im Wald und wie fühlen sie sich an?

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenstein, Hohenstein 32, Witten. Kosten: 2,50 €, Referent: Dirk Bruszies. Bei Interesse können Sie sich gern an Petra Syring, Tel.-Nr.: 02302-589-197, oder im Internet unter [www.eeb-en.de](http://www.eeb-en.de) wenden.

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

### Mode mit Steel

Ausstellung & Show Freitag, 16. Oktober  
Einlass 19.15 Uhr, Eintritt 10 Euro  
Nachhaltige Mode aus dem Ruhrgebiet  
Anmeldung erforderlich unter [geblaesehalle@lwl.org](mailto:geblaesehalle@lwl.org)

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

**Tiemeyer** Gruppe  
Wir machen NRW mobil.

**LWL**  
Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.



## Wanderungen im Oktober

**So. 4.10.** 9.15 Uhr  
**Ruhrhöhenweg**  
Wir wandern über 3 Buchen, Wartenberg und Hammerteich nach Witten; ca. 12 km; Einkehr im „Haus Fründt“. Treffpunkt Witten Hbf. Zug nach Wetter, Ticket A.

**Mi. 7.10.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
über Hammerteich, Borbachtal zum Backhaus „Horsthemke“ an der Ardeystraße. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

**So. 11.10.** 9.15 Uhr  
**Rund um Stockum**  
Wir wandern in Stockum auf dem Rundweg A 1; ca. 11 km; Einkehr im Restaurant „Hong Kong“. Treffpunkt Netto-Parkplatz an der Hörder Straße.

**Mi. 14.10.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
über Nachtigallstraße, Steinhausen, Ruine Hardenstein zum „Zollhaus“ in Herbede. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

**So. 18.10.** 9.15 Uhr  
**Durch das Elbschetal**  
Wir fahren zur „Bommeraner Heide“ und wandern auf A-Wegen durch das Elbschetal von Wengern nach Bommer; ca. 12 km; Einkehr möglich. Treffpunkt Witten Hbf. Bus 379, Ticket A.

**Mi. 21.10.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
ab Bommeraner Heide über Masling, Raudahl, Muttental, Nachtigallbrücke zum „Cafe Büsch“ im Hbf Witten. Treffpunkt Rathaus Bus 379 zur Bommeraner Heide, Ticket A.

**Mi. 28.10.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
ab Waldstraße über A 3, Borbach, Hohenstein zum „Cafe del Sol“ in Witten. Treffpunkt Rathaus Bus 376 bis Waldstraße, Ticket A.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Image**  
**Donnerstag, 29.10.2020**  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

**5**

**Reiseservice**  
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29  
45549 Sprockhövel  
Mobil: 0173 8911748  
[gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de](mailto:gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de)  
[www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de](http://www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de)

**6**

**Auto & Freizeit Johnsen UG**  
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW  
Ihr Berater für Freizeitfragen  
**Sven Johnsen**

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm  
02336 913092 • 0160 90208261  
[johnsen@auto-freizeit-johnsen.de](mailto:johnsen@auto-freizeit-johnsen.de)

**7**

**KATHAGEN**  
media+kommunikation

**Autobeschriftung & Folien**

**02302 9838980**  
[info@kamk.de](mailto:info@kamk.de) · Thiestraße 7 · 58456 Witten

**8**

Ihr **NEUER WEG** zu uns:  
[www.renault-kost.de](http://www.renault-kost.de)

Neuwagen / Werkstatt  
Service / Gebrauchtwagen  
Wir sind nur eines zufrieden wenn Sie begeistert sind!

**AUTOHAUS KOST**  
Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen  
Telefon 02324 - 27001-3  
[www.renault-kost.de](http://www.renault-kost.de)

**9**

Wir lieben Lebensmittel.

**EDEKA Markt**  
Familie Grütter und Team  
Wittener Str. 12 · 58456 Witten · 02302/972026  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

**11**

**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

	4	5		6	9
3			7	2	
		9			
	8		9	7	
	4			1	
	7		3		8
			8		
	2	4			6
7	3		6		5

Auflösung in der nächsten Ausgabe

7	1	4	5	2	8	3	9	6
9	5	2	3	4	6	8	7	1
6	3	8	9	1	7	4	5	2
2	6	5	8	3	9	1	4	7
1	9	7	4	6	2	5	8	3
4	8	3	7	5	1	2	6	9
5	4	9	2	7	3	6	1	8
8	2	6	1	9	4	7	3	5
3	7	1	6	8	5	9	2	4

Auflösung aus der September-Ausgabe



**HENRICHSHÜTTE  
HATTINGEN**

Werksstraße 31-33,  
45527 Hattingen



**Ausstellung bis zum 5.1.21**

**Josef Koudelka. Industries**  
Er gehört zu den renommiertesten Fotografen weltweit. Er wurde durch seine Aufnahmen von der Niederschlagung des Prager Frühlings im Jahr 1968 bekannt und ist Mitglied der Fotoagentur Magnum. Die Ausstellung „Industries“ zeigt Panorama-Fotografien von industriell geprägten Gegenden. Die streng komponierten, fast drei Meter breiten Schwarz-Weiß-Bilder betonen die Linien und Strukturen, die die Menschen in die Landschaft geätzt haben. Deutlich wird so die Brutalität, mit der große Gebiete für den Bergbau und für die Produktion vollständig umgeformt worden sind. LWL-Industriemuseum Henrichshütte.

**Fr. 2.10. 16 – 17 Uhr**

**Wildkräuterspaziergang**  
Eisenkraut und Feuerblume. Führung für Kinder und Erwachsene.

**Fr. 2.10. + 30.10. 18 – 23 Uhr**

**Nachtschicht**

Erleben Sie die Hütte bei Vollmond: Um 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene auf dem Weg des Eisens. Anmeldung nicht erforderlich. Wer sich ohne Führung über das Gelände bewegen möchte, z.B. um Fotos zu machen, ist ebenfalls herzlich willkommen und zahlt nur den Museumseintritt.

**Fr. 2. + 9. + 16.10. 19 Uhr**

**Whisky-Tasting**

„Das flüssige Gold Schottlands“ Max. Teilnehmerzahl 25 Personen. Anmeldung bei Hartmut Kreienbrock unter whiskytreff@email.de.

**Sa. 3.10. 11 – 16 Uhr**

**Modellbahn- & Spielzeugmarkt**

**So. 4.10. 11 – 16 Uhr**

**Legobörse**

**So. 4. + 11. + 18. + 25.10. 16 Uhr**

**Josef Koudelka. Industries**  
Ausstellungsführung.

**Dienstags + Donnerstags 16 Uhr  
„Stahl“**

Führung.

**Fr. 9. + 16. + 30.10. 16 – 17.30 Uhr**

**So. 25.10. 11 – 12.30 Uhr**

**Der Grüne Weg**

Ökologische Führung durch die Industrieland-  
natur.

**Fr. 9.10. 18 – 23 Uhr**

**Nachtfotografie**

Fotoworkshop für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene.

**So. 11.10. 11 – 13 Uhr**

**Hütten-Safari**

Bunte Blätter und reife Früchte.

**Di. 20.-Fr. 23.10. 9 – 15 Uhr**

**Theater-Workshop**

Streben nach Glück – Auswanderung nach Amerika. Kreativkurs für Kinder. Spielerische Auseinandersetzung mit den Hoffnungen und Erfahrungen von Auswanderern. Infos und Anmeldung unter Tel. 02324 9247 151.

**Mi. 21.10. 15 Uhr**

**„Das Sams“**

Kinder-Ferienkino. Das Sams mit den vielen Sommersprossen. Die Verfilmung des bekannten Kinderbuchs von Paul Maar fand großes Lob und ist unübertroffen (nur die Augsburger Puppenkiste kann da mithalten). LWL-Industriemuseum.

**Mi. 21.10. 19 Uhr**

**„Das Fest des Huhns“**

Hütten-Kino. Eine Mockumentary: Afrikanische Forschungsreisende beschreiben die Sitten und Gebräuche der oberösterreichischen Ureinwohner in dieser parodistisch-satirischen (und fiktionalen) Dokumentation.

**Sa. 24.10. 19 – 20.30 Uhr**

**Nachts im Museum**

Natur und Technik bei Nacht.

**Mo. 26.10. 20 Uhr**

**Session Possible**

Wolf Coderas Kult-Session.

**Mi. 28.10. 20 Uhr**

**„Am besten Walli“**

Kabarett-Abend.

**Sa. 31.10. 19 Uhr**

**Samhainfest**

Fackel-Führung zum Thema Frauenarbeit, großes Samhain-Feuer, Kreistänze mit Kreistanzlehrerin Andrea Homersen Dazu Kürbissuppe, „Hexenbrot“ und Getränke. Anmeldung unter (02324) 9247 151. LWL-Industriemuseum Henrichshütte.

**WERKSTADT**

PREIZIT MIT KULTUR  
Mannesmannstraße 6  
58455 Witten

Natürlich hält sich die WERKSTADT an alle aktuell geltenden Coronaregeln. So finden alle Veranstaltungen im großen Saal bei ausreichendem Abstand statt. Besucher müssen, außer am Sitzplatz, einen Mund-Nasen-Schutz tragen.



**Do. 8.10. 20 Uhr**

**C. Heiland**

„**Hoffnung für Abgehängte**“

Ein Programm, das derb und zart ist. Konkret absurd. Schwachsinnig und intelligent. Dass Heiland zehn Jahre lang als Psychotherapeut Gefängnisinsassen betreut hat, kommt ihm bei seinem Auftritt durchaus zugute. Wer hat heutzutage nicht das Gefühl, sein Leben permanent verbessern zu müssen? Vergessen Sie Psychokurse, Gesundfasten, Lach-Yoga, Paartherapie, Depressions-Entschleunigungs-Rituale usw., denn nach einem Abend mit C. Heiland wissen Sie, dass es Ihnen aber sowas von gut geht. Sie müssen es nur für sich entdecken.



**Mi. 14.10. 20 Uhr**

**Ingo Oschmann**

„**Schönen Gruß, ich komm zu Fuß**“

Das Beste und Schönste aus 25 Jahren Bühne. Das Jubiläumsprogramm hat es in sich. Stauen und lachen Sie im Sekundentakt und genießen Sie einen Abend, den Sie garantiert nicht mehr vergessen werden. Tickets sind online in unserem Shop unter www.werkstadt.reservix.de, bei eventim oder an allen bekannten WK-Stellen erhältlich.



**Do. 15.10. 20 Uhr**

**Stephan Bauer**

„**Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon**“

Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat – das bietet Stephan Bauer in seinem Programm. Denn dass Frauen Männer brauchen und umgekehrt, ist eine Binsenweisheit. Nur ist heute vieles durcheinandergeraten... Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause. Ganz der „große Bauer“ eben.



**Do. 28.10. 20 Uhr**

**David Kebekus**

„**Aha? Egal.**“

Kein Geringerer als Torsten Sträter sagt über David Kebekus: „David ist ein großer Stand-Up: erfrischend nihilistisch, verdammt lustig und absolut schmerzfrei.“ In seinem Solo-Programm zeigt David Kebekus, wie sich sein Leben nach der Studenzeit verändert hat: „Früher hab ich mich darüber geärgert, dass mein Vater als Rentner oft vor der Glotze hängt und mit Laptop auf dem Schoß auch noch im Netz rumsurft. Ich dachte, nutz doch die Zeit! Mach doch was Sinnvolles mit deinem Ruhestand! Heute weiß ich: Fernsehen gucken plus Internet ... He is living the fucking dream!“

**LWL-INDUSTRIEMUSEUM  
WITTEN  
ZECHE NACHTIGALL**  
Nachtigallstraße 35  
58452 Witten



**Ausstellung bis zum 3.10.**

**Papierwelten**

Kartonmodellbau gestern und heute.

**Fr. 2. – So. 4.10.**

**Workshop**

Steinbildhauerei für Erwachsene

**So. 4. + 11. + 18. + 25.10. 14.30 Uhr**

**Museumsführung**

**Sa. 10. + 17. + 24.10. 14.30 Uhr**

**Museumsführung**

**2,7 Mio. vom DigitalPakt Schule**

Der EN-Kreis hat von der Bezirksregierung Arnsberg im Rahmen des Digitalpakts Schule einen Förderbescheid über rund 2,673 Millionen Euro erhalten. Die Kreisverwaltung nutzt das Geld vor allem, um ihre Schulen bis 2024 mit insgesamt mehr als 300 digitalen Tafeln auszustatten. Im Einzelnen profitieren die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule in Sprockhövel, die Berufskollegs in Ennepetal, Hattingen und Witten sowie die Förderschulen Hiddinghausen in Sprockhövel und Kämpenschule in Witten. Als Eigenanteil steuert der Ennepe-Ruhr-Kreis rund 300.000 Euro zu den notwendigen Investitionen bei“, berichtet Landrat Olaf Schade.

Das Ende der Kreidezeit in den vom Kreis getragenen Schulen bietet viele Vorteile. Durch gute Kontraste und lichtstarke Displays ist das Bild der Tafeln gut sichtbar. Anders als Kreidetafeln sind interaktive Tafeln außerdem vielfältig einsetzbar. Bildschirminhalte lassen sich leicht übertragen, Texte sind mit Bildern, animierten Darstellungen, Simulationen, Filmen oder Audios beliebig zu verbinden. Zudem kann die vorhandene Lernplattform durch die Kombination von Tablets und digitalen Tafeln direkt in den Unterricht im Klassenraum eingebunden werden.



**Warum „fahren“ Heißluftballons?**

Meist im Frühjahr oder jetzt im Spätsommer tauchen wieder häufig Heißluftballons am Himmel auf. In aller Ruhe gleiten die bunten Fluggeräte, mit ruhiger Hand gesteuert, über den morgendlichen oder abendlichen Himmel. Nur wenn eingefleischte Ballonfahrer hören, dass ihre Fluggeräte fliegen würden, geraten sie aus der Ruhe: Ballone „fliegen“ nicht, sie „fahren“.

**Angelehnt an die Schifffahrt**

Der Grund für die eher unplausible Formulierung ist nicht aus der Luft gegriffen: zum einen spricht die Physik bei allen, die schwerer sind als Luft, von fliegen (Hubschrauber, Flugzeuge). Umgekehrt, „fahren“ alle, die fliegen und leichter sind als Luft (Ballone und Luftschiffe).

Zum anderen sprachen die Ballonpioniere – der Heißluftballon wurde von den Gebrüder Mongolfier 1783 erfunden – davon, dass sie ins Luftmeer entschweben. Da überrascht es auch nicht mehr, dass ein Flugzeug mit seinen Passagieren an Bord vom Flugkapitän gesteuert wird und auf einem Flughafen landet.

Als Erfinder des Heißluftballons gelten die Brüder Etienne und Joseph Montgolfier. Angeblich saß Joseph Montgolfier eines Tages vor dem Kamin seines Hauses und beobachtete, wie sich der zum Trocknen aufgehängte Unterrock seiner Frau durch die aufsteigende warme Luft des Kamins aufbauschte. Der Groschen fiel und die beiden Brüder entwickelten die Erkenntnis weiter.

Die beiden Papierfabrikanten bastelten in der Folge eine Hülle aus Papier und Leinwand. Am 4. Juni 1783 stellten sie ihre Erfindung in der Öffentlichkeit vor. Joseph Montgolfier entzündete zehn Ballen Stroh und Wolle unter dem Ballon. Er stieg bis auf 1000 Meter hoch und hielt sich zehn Minuten in der Luft. Der Physikprofessor Jacques Alexandre César Charles fühlte sich in der Hauptstadt Paris herausgefordert und ließ nur knapp drei Monate später einen mit Wasserstoff gefüllten Ballon steigen...

**Um 11 Uhr heulten 80 Sirenen**



Per Mausclick löste Daniel Orth aus der Leitstelle in der siebten Etage des Kreishauses die Sirenen aus. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Pünktlich um 11 Uhr löste Daniel Orth in der Leitstelle des Schwelmer Kreishauses rund 80 Sirenen aus. Startschuss für den bundesweit ausgerufenen Warntag im Ennepe-Ruhr-Kreis. Dem ersten Aufheulen folgten im 5 Minuten Takt vier weitere Warnwellen, entwarnen, warnen, entwarnen. „Aus unserer Sicht hat alles so funktioniert, wie geplant. Wie vorgesehen konnten wir alle im Kreis aufgestellten Sirenen aus der Leitstelle ansteuern und auslösen und das dreifach“, zog Markus Goebel, Leiter der Leitstelle ein positives Fazit.

Parallel zum Sirenenalarm wollte der Bund stellvertretend für alle Leitstellen auch über die App NINA eine Probewarnmeldung verschicken. Hierbei gab es allerdings ein Problem, die NINA-Meldung ging nur zeitversetzt raus und landete deutlich nach 11 Uhr auf den mobilen Geräten der App-Nutzer.

Neben dem Techniktest sollte der Warntag vor allem den Bürgern die lebensrettende Funktion der Sirenen wieder näherbringen. Wer tagsüber eine Sirene hört oder nachts von ihr aus dem Schlaf gerissen wird, dem soll wieder klar sein: Es droht eine Gefahr, das Warnsignal liefert mir einen ersten Hinweis, ich sollte mich umgehend im Radio oder online weiter informieren.

**Stichwort Ennepe-Ruhr-Kreis App**

Seit Mitte Mai ist die Ennepe-Ruhr-Kreis App in den Appstores für Apple- und Android-Geräte verfügbar. Seither informiert die Kreisverwaltung die Bürger auf ganz kurzem Weg über Wissenswertes. Abrufbar sind beispielsweise Nachrichten aus dem Kreishaus und den Rathäusern, der Stand der Dinge rund um die Corona-Pandemie und Stellenausschreibungen.

Möglich ist zudem der Zugriff auf die Dienstleistungen der Kreisverwaltung, das E-Government Portal des Kreises und der Städte sowie lokale Lieferdienste und den Apotheken Notdienst. Innerhalb von vier Monaten haben sich mehr als 2.500 Bürger für dieses kostenlose Angebot entschieden und es auf ihrem mobilen Endgerät installiert.

**Link für mehr Gerechtigkeit**

Seit mehr als zehn Jahren kämpft das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“, gemeinsam für eine Lösung des kommunalen Altschuldenproblems. Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Kommunen dazu aufgerufen, die Forderungen des Bündnisses „online“ zu unterstützen. Unter dem Link <https://www.change.org/Aktionsbündnis> kann man sich daran beteiligen.

**Das Land NRW muss die Kommunen mit ausreichenden Finanzmitteln ausstatten: Das bedeutet, dass neben auskömmlichen Mitteln für die anstehenden Aufgaben, die Kommunen bei den Kosten sozialer Leistungen entlastet werden müssen. Dazu zählt auch eine Altschuldenhilfe, die so ausgestaltet sein muss, dass Kommunen ihre Altschulden spätestens in den nächsten 30 Jahren abgebaut haben, ohne dass ihnen und ihren Bürgerinnen und Bürgern massive zusätzliche Belastungen aufgebürdet werden.**

Adressaten der Online-Petition sind NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, Landtagspräsident André Kuper sowie die Fraktionsvorsitzenden der Landtagsfraktionen.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 29.10.2020**  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

**Image**

## Kreis erläutert Vorgehen in Schulen

Seit dem Ende der Sommerferien sind die Schulen wieder in den Regelbetrieb gestartet. Seitdem treten dort regelmäßig Coronafälle auf. Einige Eltern, Lehrer und Schüler fragen sich, wieso das verantwortliche Gesundheitsamt bei diesen Fällen sehr unterschiedliche Vorgaben für die Betroffenen macht.

Nachfolgend Infos, die die Strategie erklärt und erläutert, warum es an Schulen zu verschiedenen Risikobewertungen kommen kann, kommen muss.

Nach einem positiven Test auf das Coronavirus bei einem Schüler oder Lehrer recherchieren die Mitarbeiter des Infektionsschutzes sehr genau, in welcher Form die Person Kontakt mit anderen Menschen an der Schule, insbesondere in Klasse und Kurs, Pausen und offenen Ganztage hatte.

Die Fragestellungen lauten beispielsweise, ob der Infizierte und seine Kontaktpersonen eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen haben, ob das Umfeld die gängigen Abstands- und Hygieneregeln beachtet hat und ob die Räume gut durchlüftet waren. Ermittelt werden die Größe der Klasse und der Räume, ausgewertet werden die Sitzpläne der Klasse, gezogen werden Rückschlüsse auf die Enge der Kontakte. Von großer Bedeutung ist zudem die Dauer des Kontaktes. Einzelstunden gehen hier anders in die Bewertung ein als Doppelstunden oder noch längere Unterrichtsblöcke. Die Bewertung der jeweiligen Situation und damit die Zahl der zu testenden Personen hängt auch stark davon ab, ob ein Schüler permanent im Klassenverband ist oder ob er - wie beispielsweise in der Oberstufe - in einem Kurssystem über einen Schultag hinweg immer wieder mit neuen Personen in Kontakt kommt.

Ähnliches gilt für die Lehrer. Sind sie in vielen verschiedenen Stufen im Einsatz oder bieten sie gar noch Zusatzangebote neben dem eigentlichen Unterricht an, kann dies beispielsweise nicht ohne Folgen für die Anzahl der notwendigen Tests sein.

Alles zusammen ist für die Verantwortlichen des Gesundheitsamtes Grundlage für ihre Bewertung. „Jede Lage und jede Schule und damit jede Risiko- und Umfeldanalyse sind anders und sehr individuell“, macht Amtsärztin Dr. Sabine Klinke-Rehbein deutlich. „Wir versuchen stets, die Situation sehr differenziert zu betrachten, schicken nicht pauschal eine ganze Klasse in Quarantäne. Wenn dies aber beispielsweise wegen einer beengten Raumsituation oder schwer zu überblickenden Kontaktsituationen nötig ist, ordnen wir aber auch das an.“

Bis diese Entscheidungen möglich sind, sind Aufwand und Arbeitszeit, die in das Nachverfolgen von Infektionsketten investiert werden, aber immer enorm. „Dies ist“, so Astrid Hinterthür, Leiterin des Krisenstabes, „allerdings ohne Alternative. Um die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler zu bewahren, ist es notwendig, die Fallzahlen an Schulen möglichst niedrig zu halten. Schließungen von Schulen sollen soweit wie möglich vermieden werden.“

Nach dem Ergebnis der Umfeldanalyse entscheidet das Gesundheitsamt auf Basis der aktuellen Richtlinien des Robert-Koch-Instituts, auf jeden Einzelfall abgestimmt, was zu machen und zu veranlassen ist. Die Spannweite des Denkbaren ist dabei groß. Während an einer Schule nur wenige Abstriche vorgenommen werden müssen, kann es an einer anderen notwendig werden, sehr viele Schüler oder gar flächendeckend zu testen. Letzteres Szenario musste im Ennepe-Ruhr-Kreis allerdings noch nicht in die Tat umgesetzt werden.

### Stichwort Testkapazitäten

Um den Testherausforderungen bei Ausbruchsgeschehen in Gemeinschaftseinrichtungen auch kurzfristig gewachsen zu sein, hat der Ennepe-Ruhr-Kreis im Zusammenspiel mit den Hilfsorganisationen und den Städten entsprechende Kapazitäten aufgebaut. Die Verantwortlichen setzen dabei auf eine Kombination aus stationär und mobil. Die Station am Schwelmer Kreishaus könnte an bis zu sechs Tagen in der Woche genutzt werden, derzeit ist sie bei Bedarf aber nur dienstags, donnerstags und samstags in Betrieb. Pro Tag sind hier bis zu 100 Abstriche möglich. Im September waren es bisher rund 120. Von montags bis samstags sind die Fahrzeuge unterwegs. Sie haben in diesem Monat bisher mehr als 730 Tests verteilt, eingesammelt und in das Labor transportiert.

pen

## GARTENTIPPS FÜR DEN OKTOBER

Ob man will oder nicht, der Sommer hat sich am 23. September von der Nordhalbkugel verabschiedet und dem Herbst Platz gemacht. Lange waren die Tagestemperaturen im September noch hoch bei deutlich kühlen Nachtwerten – Sommer adé. Der Gartenfreund sollte nun die Saison abschließen und die Weichen für das nächste Jahr stellen.

### Herbst - Zeit für Veränderungen

Sind Sie mit Ihrem Garten nicht mehr zufrieden und planen Neupflanzungen? Berücksichtigen Sie bei Ihren Überlegungen die Standortbedingungen in Ihrem Garten. Dazu zählen die Bodenbeschaffenheit und die klimatischen Bedingungen bis hin zu den durchschnittlichen Sonnen- und Schattenstunden. Diese Bedingungen lassen sich meist allenfalls nur geringfügig ändern. Bei der Auswahl von neuen Pflanzen sollten Sie nur die Arten und Sorten wählen, deren Ansprüche der Garten auch erfüllt. Wenn Sie zudem eher widerstandsfähige, robuste Sorten wählen, sinkt der Pflegeaufwand wie umgekehrt die Freude an Ihrem Garten steigt. Gartencenter und Baumschulen halten im Oktober regelmäßig ein großes Angebot vor.

### Heckenpflanzen und Gehölze jetzt in den Boden

Die Herbstzeit ist sogar günstig, um Gehölze neu zu pflanzen. Das vielerorts milde Oktoberklima sorgt dafür, dass sich Garten- und Heckenpflanzen noch gut an den neuen Standort anpassen, bevor es draußen richtig kalt wird. Zum 30. September endet auch die Schutzfrist für Vögel und ihre Brut, sodass danach wieder Umpflanzungen und größere Rückschnitte von Hecken und Gehölzern erlaubt sind.

Im Angebot von immergrünen Heckenpflanzen sind ab Mitte Oktober neben der „Freiland-“ oder auch „Ballenware“ die „wurzelackte Ware“ oder einfach „Wurzelware“. Hainbuche, Linguster und Rotbuche zählen zu den laubabwerfenden Heckenpflanzen und stellen gerade bei großen Aufforstungen als Wurzelware eine preiswerte Alternative zu normaler Ballen- oder Containerware dar.

### Auch neue Rosen können noch gepflanzt werden

Die „Königinnen der Blumen“, die Rosen, können im Oktober ebenfalls wurzelackte gekauft und gepflanzt werden. Die Zeit bis zum kalten Winter reicht, damit sie sich noch gut „einwurzeln“ können. Im Frühjahr werden sie dann direkt mit voller Kraft und Schönheit austreiben.

Neben Heckenpflanzen und Rosen schlägt die Stunde auch für die allermeisten Laub- und Obstgehölze. Nach dem Abwurf ihres Laubes können sie nun verpflanzt werden. Ausgenommen von Neuanpflanzungen sind besonders frostempfindliche Obstgehölze, aber auch Stauden wie Astern und Farne, deren Pflanzzeit deshalb eher im Frühjahr liegen sollte.

### Kübelpflanzen jetzt schon winterfest machen

Besonders auf dem Balkon oder der Terrasse kann es für Kübelpflanzen nun empfindlich kalt werden. Der Gartenfreund sollte daher erste Wintervorbereitungen treffen, damit seine Pflanzen nicht im wahrsten Sinne des Wortes „eiskalt“ erwischt werden. Es sind nur wenige Handgriffe vonnöten: eine Abdeckung mit Stroh- oder Zweigen auf der Erde und ein Untersatz aus Styropor oder Holz halten die Kälte bereits spürbar ab. Noppenfolie hat sich ebenfalls als Kälteschutz bewährt. Ein windgeschützter Standort sollte in der Nähe einer Wand gewählt werden. Exotische Pflanzen oder beispielsweise mediterrane Gehölze sollten dagegen am besten im Keller oder der Garage überwintern. Zählen sie zu den immergrünen Pflanzen, brauchen sie auch etwas Tageslicht.

Die oft großen Mengen von eher nährstoffarmen Herbstlaub lassen sich auf verschiedenen Wegen nutzen: So kann das Laub kompostiert werden, um später als Gartenerde in den Garten zurückzukehren. Sinnvoll ist es, andere Gartenabfälle unter das Laub zu mischen, um den Nährstoffgehalt an Stickstoff zu steigern. Stickstoff zählt für das Pflanzenwachstum zu den Basisnährstoffen.

dx



Wer auch im nächsten Jahr einen dichten, grünen und strapazierfähigen Rasen haben möchte, sollte jetzt die Zeit nutzen, um ihn auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Foto: Neudorff/txr

Sonne und Trockenheit haben auf vielen Rasenflächen ihre Spuren hinterlassen. Und noch bevor sich die Halme richtig erholt haben, gilt es, das Grün auf den Winter vorzubereiten und ihm eine Kur zu gönnen. Am Anfang wird die Rasenfläche vom Herbstlaub befreit, danach wird der Boden mit Humus und Spurenelementen versorgt. Dass klingt aufwendig, ist aber dank bewährter Bodenverbesserer wie dem Neudorff Terra Preta Bodenaktivator ganz einfach. Die organische Mischung enthält unter anderem Bio-Pflanzkohle, Gesteinsmehl und Mikroorganismen. Sie lässt sich einfach ausstreuen und optimiert den Boden nachhaltig. Die Gräser wachsen deutlich kräftiger, ihre Widerstandskraft steigt. Langfristig kann der Boden durch diese Unterstützung mehr Wasser speichern und macht so manche Wassergabe im

Sommer überflüssig. Im Anschluss und zur Unterstützung empfiehlt es sich, einen Spezialdünger wie den Azet HerbstRasenDünger auszubringen. Er enthält nicht nur Nährstoffe mit Sofort- und Langzeitwirkung, sondern auch besonders viel Kalium, damit die Halme den Winter mit Frost und Nässe gut überstehen und kräftig grün ins nächste Frühjahr starten. Expertentipp für den Herbst: Solange der Rasen wächst, sollte er gemäht werden. Denn zu lange Halme knicken unter Schneelast um, bekommen nicht genug Sauerstoff und sind anfällig für Schneeschimmel. Die Pilzkrankheit wird auch Wurzelfäule genannt und verursacht große graue Flecken im Rasen. Schneeschimmel ist in der Regel ein Zeichen für zu viel Feuchtigkeit und schwache Gräser. Mit einer Rasenkur lässt sich beidem vorbeugen.

txr

## Tipps für die Gartengestaltung

### Schnell wachsende Bäume und Sträucher

Wer gerade ein Haus neu gebaut hat oder bei einem älteren Haus den bestehenden Garten komplett neu gestalten möchte, kennt das Problem: Bis ein ausreichender Sicht- und Sonnenschutz gewachsen ist oder der Garten die gewünschte Struktur und Optik erreicht hat, dauert es teilweise einige Jahre. Denn zahlreiche Bäume und Sträucher benötigen einfach viel Zeit, um ihre Größe zu erreichen. Doch es gibt eine große Auswahl an Gehölzen und Pflanzen, die für ihr schnelles Wachstum bekannt sind und schon nach vergleichsweise kurzer Zeit eine stattliche Größe erreichen.

Fortsetzung auf Seite 30

**Bommerholzer Baumschulen**

**Herbstzauber**

**– Feuerwerk der Farben!**

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölzen.

**Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!**

**Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz**  
 Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr  
 Internet: [www.bommerholzer-baumschulen.de](http://www.bommerholzer-baumschulen.de)

Schnell wachsende Sträucher wie die Forsythie sorgen nach wenigen Jahren schon für die gewünschte Optik. Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Beratung, Planung und Ausführung von Garten- und Landschaftsprojekten

- Baumpflege
- Neuanlagen
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung
- Innenhofsanierung

Ehlers & Heier GmbH  
Garten- und Landschaftsbau  
Friedrich-Ebert-Str. 87b  
58454 Witten  
Tel.: (0 23 02) 27 48 31  
Fax: (0 23 02) 5 47 76  
e-Mail: info@ehlers-heier.de  
Internet: www.ehlers-heier.de

**Ehlers & Heier**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
DER MEISTERBETRIEB



Schnell wachsende Sträucher wie der Flieder sorgen nach wenigen Jahren schon für die gewünschte Optik.  
Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Fortsetzung von Seite 29

**Worauf man bei der Auswahl achten sollte**

Bevor es ans Pflanzen geht, sollte man sich unbedingt genau überlegen, welchen Platzbedarf die zukünftigen „Gartenbewohner“ haben dürfen – und das sowohl in ihrer Breite als auch in ihrer Höhe. Auch die Frage, wie viele Zentimeter pro Jahr beim Stamm oder bei der Krone hinzukommen, sollte bei der Planung berücksichtigt werden. Ziel sollte sein, in relativ kurzer Zeit ein harmonisches Gesamtbild des Gartens zu erreichen.

**Bäume mit Turbowachstum**

Der Blauglockenbaum eignet sich mit Jahrestrieben von bis zu einem Meter besonders für große Gärten. Ausgewachsen erreicht er eine Höhe von bis zu 15 Metern. Auch der Spitzahorn, die Japanische Nelkenkirsche oder die Sichelanne sorgen schnell für den gewünschten Sicht- und Lichtschutz. In den Baumschulen vor Ort gibt es neben den Bäumen auch gleich die fachmännische Beratung zu Pflanzzeitraum und dem richtigen Platz.

**Schnelle Sträucher**

Auch bei den Blütensträuchern gibt es eine große Auswahl an schnell wachsenden Exemplaren, die mit ihren Blüten und Düften den Garten verzaubern. Der beliebte Sommerflieder beispielsweise zeigt sich vor allem dann von seiner „flinken“ Seite, wenn man ihn im Früh-

jahr jeweils kräftig zurückschneidet: Neue Triebe können dann im Herbst bereits wieder eine Länge von bis zu zwei Metern erreichen. Auch die Forsythie, der Duftjasmin oder die Zierjohannisbeere ergeben als Hecke gepflanzt schon nach wenigen Jahren einen hervorragenden und wunderschönen Sichtschutz. Mehr Infos rund um Auswahl, Pflanzung und Pflege finden Sie unter [www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de). akz-o



Schnell wachsende Bäume wie die Japanische Nelkenkirsche sorgen nach wenigen Jahren schon für die gewünschte Optik.  
Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

## Gabionen gestalten Gärten

Die mit Stein gefüllten Drahtkörbe haben viele Talente

Man sieht sie immer öfter: Landschafts- und Hobby-Gärtner haben in Gabionen ein vielseitiges Gestaltungselement entdeckt. Anders als Mauern muten Gabionen organischer an. Sie haben noch weitere Vorteile: die Drahtkörbe sind kostengünstig und lassen sich leicht anbringen und verändern. Mittlerweile sind neben eckigen auch runde Gabionen in verschiedensten Größen, Maschenweiten und Oberflächenlegierungen erhältlich – üblicherweise in Form eines Bausatzes, der vor Ort zusammengesteckt wird. Die Wahl einer bestimmten Gabione richtet sich nach ihrer Funktion. Kleine Elemente sind aus gestalterischer Sicht vielseitiger einsetzbar. Preiswerte Minis mit Maßen wie 100 x 50 x 12 Zentimeter sind für rund 50 Euro zu haben. Für einen Korb von 200 x 100 x 30 Zentimeter sollte man mit 150 Euro rechnen. Das Geflecht für eine Kräuterspirale kostet ungefähr 130 Euro. Der Preis steigt mit dem Durchmesser. Gleichzeitig erhöhen sich Stabilität und Sicherheit. Langlebige Körbe müssen feuerverzinkt oder galvanisiert sein. Auch das schlägt sich im Preis nieder. Die Maschenweite muss auf das Substrat abgestimmt sein beziehungsweise umgekehrt: Damit das Füllmaterial nicht herausfällt oder ausgeschwemmt wird,



muss die größte Masche kleiner sein als das kleinste Füllteil. Als Faustregel gilt: Die Gesteinsgröße sollte etwa dem 1,5 bis 2-fachen der Maschengröße entsprechen. Zum Befüllen der Gabionen werden gerne Natursteine verwendet. Besonders beliebt sind mediterran anmutende, beige-braune Jura-Kalksteine sowie edler grauer Muschelkalk. Aber auch Granit oder Klinker, Glasbruch, Kieselsteine und sogar Recyclingmaterialien kommen zum Einsatz.

**Einmal aufgebaut, machen die Gestelle wenig Arbeit**

Gabionen werden mit unterschiedlichen Verfahren befüllt. Kleine Steine können maschinell eingegeben werden. Es gibt jedoch auch Hersteller, die fertig gefüllte Gabionen anbieten. Der Vorteil der Fertigvariante ist, dass sie gut verdichtet und damit standsicher ist. Individueller, aber teurer sind von Hand geschichtete Exemplare. Dafür werden meist gleichmäßig bearbeitete Steine verwendet. Denkbar ist auch, nur an der Front hochwertige Steine und dahinter Grobschotter zu schichten.

Der Aufwand des Aufbaus hängt von der Konstruktion ab. So sind beispielsweise für eine höhere Gabionenwand ein Streifenfundament oder einbetonierte Pfosten notwendig. Neben der Befüllung erfordert auch die Montage mehrerer Körbe Erfahrung und Sorgfalt. Einmal aufgebaut, machen die Gestelle wenig Arbeit. Das Füllmaterial muss nicht gereinigt werden. Allerdings sollten Gabionen regelmäßig auf Mängel oder Schäden wie zum Beispiel Hinter- oder Unterspülungen kontrolliert werden.

Sollte einem die Gestaltung irgendwann nicht mehr gefallen, lassen sich die meisten Körbe abbauen und umsetzen. tmm

**GD**

**Wir haben Sie alle!**  
Und den Service dazu.

**GUTBROD** **ARS** **ECHO** Motorgeräte  
**Flymo** **solo** **JOHN DEERE**  
**CRAMER** **POSCH** **MTD** For A Growing World  
**STIHL** **Husqvarna** **SABO**

Besuchen Sie uns!  
**G. Dammertz**  
Motor- und Gartengeräte  
Wittener Straße 192  
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen  
Telefon (0 23 39) 45 17



Die Wohnungsnot bei Wespen (links) und Hornissen (rechts) war offensichtlich groß, weshalb diese Insekten kurzerhand in Vogel-Nistkästen eingezogen sind. Foto: NaWit

Nächster Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 29.10.2020**  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

**Image**

**Diakonie** **Ruhr**

Jetzt selbst konfigurieren unter [www.muellkammerbox.de](http://www.muellkammerbox.de)

**Verschönern Sie Ihren Vorgarten mit einer Design-Müllkammerbox!**

Werkstatt Constantin-Bewatt  
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum

**...mehr als nur Steine**  
**Für Haus und Garten**

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

[www.natursteinbrueche.de](http://www.natursteinbrueche.de)  
Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal  
**Fon +49 20 58 78 26 90**



**Der Neue ŠKODA OCTAVIA.**

Es gibt viele Arten, OCTAVIA zu fahren. Denn unser Erfolgsmodell bietet nicht nur viele clevere Ideen und innovative Ausstattungselemente, sondern auch eine nie dagewesene Vielfalt an Antriebsarten. Von Hybridtechnologie über sportliche Motorisierungen bis hin zu Erdgas – beim Neuen ŠKODA OCTAVIA ist alles möglich! Freuen Sie sich außerdem auf serienmäßige Highlights wie Spurhalteassistenten (Lane Assist), Klimaanlage, Ausweichassistenten, Frontradarassistenten inkl. City-Notbremsfunktion und vieles mehr. Jetzt schon ab **19.980 €**. ŠKODA. Simply Clever.

**ŠKODA OCTAVIA (Benzin) 1,0l TSI 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



**Automobile Friedenseiche GmbH**  
 Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum  
 Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186  
 info@automobile-friedenseiche.de  
 www.automobile-friedenseiche.de

**Die neue Octavia Vielfalt**

In der Ausstattungsversion Active mit dem Dreizylinder-Benziner 1,0 TSI mit 110 PS (81 kW) startet er bei 20.990 Euro. Zur Active-Ausstattung zählen ein Lederlenkrad, LED-Hauptscheinwerfer, ein Frontradarassistent und ein Spurhalteassistent. Die neue Einstiegsmotorisierung lässt sich auch für die Versionen Ambition, Style und First Edition konfigurieren.

Der 1,0-TSI-Dreizylinder verfügt über einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie. Neben dem Benziner steht ein 2,0 TDI mit 115 PS (85 kW) für die Active-Version zur Wahl, der per Twindosing (doppelte SCR-Abgasnachbehandlung) gesäubert wird. In der Ausstattungsversion Active bringt der Skoda Octavia aktive Sicherheitssysteme mit. Eine Elektronische Quer-Differenzialsperre XDS+ ist ebenso an Bord wie eine Multikollisionsbremse, ein Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion und eine Personen- und Radfahrererkennung sowie ein Speedlimiter und ein Spurhalteassistent. Skoda stattet die gesamte Modellreihe ab sofort auch mit einem Ausweichassistenten aus. Hauptscheinwerfer und Rückleuchten der Active-Version sind in LED-

Technik ausgeführt. Das serienmäßige Musiksysteem Swing mit acht Zoll großem Infotainmentdisplay empfängt DAB+ gerüstet. Die neue Einstiegsversion verfügt unter anderem über eine Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorn und hinten sowie ein schlüsselloses Startsystem. Der Octavia ist auch als Mild-Hybrid (e-Tec) sowie als Plug-in-Hybrid verfügbar.



Skoda Octavia. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

**Skoda Octavia kommt mit Gas rund 500 Kilometer weit**

Den Octavia gibt es auch wieder als Erdgasvariante G-Tec. Der 1,5-Liter-Motor wird eine Leistung von 130 PS (96 kW) und eine Reichweite im reinen Erdgasbetrieb von etwa 500 Kilometern haben. Die drei im Unterboden eingebauten Erdgastanks bunkern zusammen 17,33 Kilogramm CNG (Compressed Natural Gas). Ein neun Liter großer Benzintank ist als eiserne Reserve ebenfalls mit an Bord, der weitere bis zu 190 Kilometer Fahrt ermöglicht. Die zusätzlichen Tanks kosten rund 150 Liter Gepäckraum. Das Kofferraumvolumen beträgt 455 Liter bei der Limousine und 495 Liter beim Kombi.



Skoda Octavia G-Tec. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

**Octavia RS: Skoda stimmt die höchste Oktave an**

Zum Markstart ist er als Limousine oder Kombi mit einem 245 PS starken 2,0-Liter-TSI-Motor in Verbindung mit einem Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe zu bekommen. Ein Sechs-Gang-Schaltgetriebe sowie die 200 PS starke Dieselvariante legen die Tschechen nach. Eine First Edition zur Einführung beinhaltet serienmäßig das Infotainmentsystem Columbus. Zu den optischen Erkennungszeichen der Sportvariante des Octavia gehören unter anderem spezifische Front- und Heckschürzen, getönte Heck- und hintere Seitenscheiben, Heckleuchten in Kristallglasoptik mit animierten Blinkern sowie zahlreiche schwarze Akzente. Der Octavia RS beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Das Sportfahrwerk ist serienmäßig um 15 Millimeter tiefer gelegt.



Skoda Octavia RS iv Kombi. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

**Reifenwechsel – am besten immer nur von einem Profi**

Für optimale Sicherheit zu jeder Jahreszeit müssen die Reifen ihre Anforderungen erfüllen

Alle sind rund und riechen nach Gummi. Doch welche Anforderungen muss ein Reifen erfüllen, um optimale Sicherheit zu gewährleisten? Alle neu zugelassenen Fahrzeuge und Wohnmobile bis zu acht Sitzplätzen zuzüglich Fahrersitz müssen seit vier Jahren mit einem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Mit dieser EU-Vorgabe sollen Unfälle durch Reifenschäden vermindert, Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden.

Einen Reifenwechsel selbst durchzuführen ist mit diesem System nicht mehr möglich, denn für den Reifenwechsel von Sommer- auf Winterreifen und umgekehrt braucht man Computer mit spezieller Software, mit deren Hilfe jeweils die Werte programmiert werden müssen. Zum Programmieren der Sensoren-Einheiten und zum Resetten der Reifendaten wird Spezialwerkzeug benötigt.

Die zunehmende Digitalisierung macht eben auch vor dem Reifen nicht Halt. Ein smarterer Reifen kann dabei große Vorteile haben, weil der Chip auch die Laufleistung des Reifens und die gefahrenen Kilometer speichern kann. Der Fahrer wird informiert, wenn ein Reifen ausgetauscht werden sollte.

Das Fahren mit Ganzjahresreifen ist nicht empfehlenswert. Der passende Reifen zur passenden Jahreszeit garantiert optimale Haftung auf der Fahrbahn. Das ist wichtig für den besten Bremsweg. Gut zu wissen: Die Einschnitte im Reifen sind nichts anderes als Wasserkanäle. Ihre Aufgabe ist es, auf regennasser Straße möglichst schnell das Wasser unter dem Reifen wegzuschaukeln. Ohne Profil – beziehungsweise bei einer zu geringen Profiltiefe – würde sich unter dem Reifen beim Fahren ein Wasserkeil bilden. Das Auto schwimmt auf, verliert den Kontakt zur Straße, weder Lenk- noch Bremskräfte werden übertragen.

Die Profiltiefe des Reifens muss heute in der Regel noch vom Fahrzeugführer im Blick gehalten werden. Ein Minimum ist ein Restprofil von 1,6 mm. Die Euro-Münze ist einfaches Hilfsmittel zum Messen der Profiltiefe. Wird die goldene Umrandung einer Euro-Münze gerade noch bedeckt, sind die vier Millimeter Restprofil erreicht. Ein Reifentausch ist absolut notwendig, wenn der goldene Rand deutlich zu sehen ist.

In Zukunft könnte der Mikrochip im smarten Reifen noch mehr Daten liefern, etwa zu unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen und Witterungsverhältnissen. Außerdem wird der Reifen in Zukunft immer wichtiger, denn in selbstfahrenden Autos hat der Fahrer immer weniger Möglichkeiten, in das Fahrgeschehen einzugreifen. Als Verbindung zwischen Auto und Fahrbahn ist der Reifen daher aus Sicherheitsgründen von großer Bedeutung. Eines aber wird immer wichtiger: Experten, die mehr über Reifen wissen. Denn sie sind eben nicht nur rund und riechen nach Gummi...

anja



Der Reifen wird in Zukunft immer wichtiger und immer intelligenter. Ein Mikrochip kann viele Daten speichern und damit für Sicherheit sorgen. Foto: Pielorz

**Sicher durch den Winter mit Ihrem Hattinger Reifenteam**

**Nicht vergessen!**

**Rechtzeitig an Winterreifen denken!**

**Wenn es um Reifen und Räder geht, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.**

**REIFEN MILBRANDT GMBH**

Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstrasse 22 - D-45527 Hattingen  
 Telefon: (02324) 59 16 0 - [www.reifen-milbrandt.de](http://www.reifen-milbrandt.de)

**Novelle der StVO liegt weiter auf Eis**

Die wegen eines Formfehlers wieder zurückgenommene Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) liegt weiter auf Eis. Im Bundesrat gab es am 18. September keine Einigung über die nach wie vor strittigen neuen Strafen bei Geschwindigkeitsübertretungen. Der seinerzeit kritisierte Verkehrsminister Andreas Scheuer selbst sowie einige Länder hatten die Rücknahme der StVO wegen des Formfehlers im Frühjahr zum Anlass genommen, die vielfach als zu streng empfundenen Sanktionen für zu schnelles Fahren zu überdenken. *ampnet/jri*

**Das nervt Autofahrer am meisten**

**Staus, Drängler, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer**

Bei der diesjährigen ADAC-Mitgliederbefragung wurden 22 Situationen abgefragt. Klares Ergebnis: Die Mehrheit der 1000 Befragten ist durch Verhaltensweisen anderer genervt.

Wie schon in den vergangenen Jahren ärgern sich Autofahrer am meisten über zu dichtes Auffahren bei hohen Geschwindigkeiten. Weit oben rangieren auch die Ablenkung durch das Smartphone (75 Prozent) und das plötzliche Abbiegen oder ein spontaner Spurwechsel ohne zu blinken (61 Prozent). 60 Prozent der befragten Autofahrer gaben Staus und zähflüssigen Verkehr als belastend an. Überholende Lkw-Fahrer (55 Prozent) sowie rechts überholende Pkw-Fahrer (54 Prozent) nerven. Neu dabei sind seit diesem Jahr Verkehrsteilnehmer auf E-Scootern, die vermehrt auf den Straßen unterwegs sind. Mit 45 Prozent gaben fast die Hälfte der befragten Mitglieder an, E-Scooter-Fahrer auf der Straße als störend zu empfinden.

Der ADAC rät gelassen zu reagieren. Wer sich provozieren lässt, bringt sich letztendlich auch selbst in Gefahr. Wer mehr Zeit für die Wegstrecken einplant, verschafft sich auch einen Puffer für unvorhergesehene Störungen und ist somit stressfreier unterwegs. *ampnet/jri*

auto-Feix.de  
 einfach besser

**WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG**

**AUTO ANKAUF**

Feix Autohaus  
 ZUM FAIREN PREIS

Tel. 0234-307080  
 Castroper Str. 180-188 • 44791 Bochum

Tel. 02302-202020  
 Dortmunder Str. 56 • 58453 Witten

Feix Autohaus  
 Autohaus Feix GmbH  
 info@auto-feix.de




**HERE COMES THE SUN**

**Der neue SEAT Leon**

**Jetzt Probe fahren.**

**Autohaus Hantke GmbH**  
 Im Vogelsang 103  
 45527 Hattingen  
 T. +49 2324 32830  
<https://hantke.seat.de>

Mit  
 • BeatsAudio™ Soundsystem  
 • Wireless Full Link Connectivity  
 • Virtual Cockpit

Aufgeführte Ausstattungsmerkmale modellabhängig Serien- oder Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

## Von Golfern empfohlen: der Seat Tarraco

Golfer und Branchenexperten haben den Seat Tarraco beim 11. Spanischen Mediacup zum „Idealen Fahrzeug“ für ihren Sport gekürt. Neben dem großen Platzangebot wurden die Umweltfreundlichkeit und das Ambiente im Innenraum gelobt. Um das Fassungsvermögen des 760 Liter großen Kofferraums – 1920 Liter sind es bei umgeklappten Rücksitzen – zu veranschaulichen, hat Seat zwei jungen Golf таланen eine ungewöhnliche Aufgabe gestellt. Sie sollten Antwort auf die Frage geben:

### Wie viele Golfbälle passen in den Tarraco?

Dafür stellen sich die beiden am Heck auf und wählten als Schläger den Sand Wedge. Mit seinem Abschlagswinkel von 56 Grad ist er ideal für die Präzisionsschläge, die die zwei Profis benötigen, um die Golfbälle direkt in den Gepäckraum zu befördern. Schlag für Schlag landet ein Golfball nach dem anderen im Kofferraum des Fahrzeugs – jeder mit einem Durchmesser von 4,27 Zentimetern und einem Volumen von 40,679 Kubikzentimetern. Nach über 3300 Bällen wurde die Aufgabe für die beiden Profis Marina und Oriol Martinez, die bereits im Alter von vier Jahren mit dem Golfen begonnen haben, schwieriger. Einige Bälle purzelten irgendwann wieder aus dem Gepäckraum heraus. Strategiewechsel: Die Schläger werden beiseite gelegt, die Heckklappe und die Herausforderung von den Rücksitzen aus fortgesetzt. Die beiden Spieler greifen zum Eimer und schütten 100 Golfbälle pro Ladung ins Gepäckabteil. Es werden 8000, 8200 und 8400 Bälle. Ein letzter Eimer wird geleert und das offizielle das Ergebnis fest: Der 1,02 Meter zwei tiefe, 1,03 Meter breite und 41 Zentimeter hohe Kofferraum des Seat Tarraco fasst vom Boden bis zur Hutablage 8500 Golfbälle. (ampnet/jri)

*Seat ging der Frage nach, wie viele Golfbälle in den Kofferraum eines Tarraco passen: Marina und Oriol Martinez griffen zu Schläger und Eimern. Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat*



## Sonntag, 4.10. um 17 Uhr - Konzert Mit Orpheus in die Unterwelt

Der Mythos des antiken Sängers Orpheus, der mit seinem Gesang wilde Tiere besänftigen und sogar den Herrscher der Unterwelt zu rühren vermochte, wird am Sonntag, den 4. Oktober, um 17 Uhr in der kultur.kirche.herzkamp unter dem Titel „Cara mia Cetra“ präsentiert. Bachpreisträger Jens Hamann, der seit einigen Jahren in Herzkamp lebt, wird Lieder englischer und italienischer Komponisten des 17. Jahrhun-

derts singen. Thorsten Bleich aus Süddeutschland wird den international gefragten Konzert- und Liedsänger auf seinen Renaissanceclauten, die im Italienischen als „Cetra“ bezeichnet werden, nach antikem Vorbild begleiten. Die musikalische Zeitreise mit Orpheus, der seine Geliebte Eurydike mit Hilfe seines betörenden Gesangs aus der Unterwelt zurückgewinnen möchte, wird durch Lesungen des Wupperta-

ler Schauspielers Martin Petschan flankiert. Die Herzkamper Kirche



bietet den Konzertbesuchern in würdigem Ambiente unter Einhaltung der Coronavorschriften Gelegenheit zur Besinnung in meditativer Atmosphäre.

Das Lautenliedduo präsentiert anlässlich dieses Konzerts ihre bei „conditura records“ neu erschienene CD-Einspielung. Weitere Liederabende Hamanns, dann mit Orgel- und Klavierbegleitung, werden in den kommenden Monaten an anderen Orten Sprockhövels folgen. Bariton Jens Hamann will seine vielfältigen Kontakte in die internationale Vokalmusikszene für die Region nutzen, indem er das Klassikfestival „niederbergisch-märkisches VokalmusikFest“ in den kommenden Jahren etablieren möchte. Somit wird dieses Kon-



## Sonntag, 1.11. um 17 Uhr - Lesung und Musik Zum 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer



### Peter Lohmeyer

Einer der renommiertesten deutschen Bühnen- und Filmschauspieler der Gegenwart liest; Nuron Mukumi musiziert.

### Nuron Mukumi

(Usbekistan) Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe

**Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) war ein lutherischer Theologe, profilierter Vertreter der Bekennenden Kirche und am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt.**

Bereits Anfang 1933 kritisierte Bonhoeffer immer wieder öffentlich die nationalsozialistische Gleichschaltung. Auf den „Arierparagraphen“ vom 7. April 1933 reagierte er sogleich mit dem Aufsatz „Die Kirche vor der Judenfrage“, der im Juni gedruckt wurde. Darin lehnte er nicht allein die Anwendung der antisemitischen Gesetzgebung auf die

eigenen Kirchenmitglieder jüdischer Herkunft ab, sondern forderte darüber hinaus generelle Solidarität der Kirche mit den Opfern antisemitischer Staatsge-

**Der im März abgesagte Termin wird im November nachgeholt.**

walt. Die Kirche muss im Extremfall bereit sein, nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen.

### VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Kirche Herzkamp, Elberfelder Str. / Barmer Str., 45549 Sprockhövel  
 Vorverkauf in Herzkamp: Blumenhaus Frenzel / Wein Noll  
 Vorverkauf in Haßlinghausen: Gemeindebüro, Gevelsberger Straße 11  
 und unter [www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de) / Eintritt 14,- Euro (Ermäßigt 12,- Euro)

### kultur.kirche.herzkamp



## Cara mia Cetra

Mit Orpheus in die Unterwelt

Englische und italienische Lautenlieder des 17. Jahrhunderts

Jens Hamann Bariton  
 Thorsten Bleich Laute  
 Martin Petschan Sprecher

Sonntag,  
 4. Oktober 2020 | 17.00 Uhr

zert möglicherweise ein Pilotprojekt für viele Vokalmusikveranstaltungen der Extraklasse in unserer Stadt. Eintrittskarten, deren Erlös der Restaurierung der Sauer-Orgel von 1889 zugutekommen, sind für 14 bzw. 12 € erhältlich.

## Sonntag, 8.11. um 17 Uhr Rio Reiser: Hommage zum 70. Geburtstag

Fünfundzwanzig Jahre nach seinem Tod sitzt Rio oben auf seiner Wolke und lässt sein Leben Revue passieren: Die Gründung von Ton Steine Scherben, die Anfeindungen seiner Fans, die Probleme als Schwuler, die Inthronisierung als König von Deutschland und sein plötzlicher Tod – der Schauspieler Rudi Rhode schlüpft in Rios Rolle und holt den Frontmann der Scherben zurück auf die Bühne. Und bei dieser Reise in die Vergangenheit begegnet Rio zahlreichen Freunden und Widersachern – alle verkörpert durch Rudi Rhode, der im Laufe des Stücks in insgesamt 12 Rollen schlüpft. Und natürlich werden die jeweiligen Lebensabschnitte auch musikalisch kommentiert. Begleitet wird Rudi Rhode auf seiner zeit-historischen Reise von den Musikern Michael Gustorff (Bass) und Udo Kehlert (Drums).

## Verkaufsoffene Sonntage, Märkte und mobile Freizeitparks

Veranstaltungen sind in Coronazeiten ein besonders schwieriges Thema. Verkaufsoffene Sonntage ohne Anlass fallen Klagen zum Opfer. Eine Kirmes ist verboten, aber unter Hygienevorschriften ein mobiler Freizeitpark erlaubt. Ein Fragezeichen gibt es auch für Märkte.

Geplante verkaufsoffene Sonntage in NRW sorgen für Ärger. NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) hat den NRW-Städten erlaubt, bis zu vier verkaufsoffene Sonntage noch in 2020 veranstalten zu dürfen. Diese Sonntage sollten eine Hilfe sein für den von der Corona-Pandemie in Mitleidenschaft gezogenen Einzelhandel. Corona hatte überall einen dicken Strich durch verkaufsoffene Sonntage gemacht. Viele Feste, Märkte, Messen oder ähnliche Veranstaltungen, die den Anlass für sonntags geöffnete Läden bieten müssen, mussten reihenweise abgesagt werden. Etwa jeder zweite der für 2020 vorgesehenen verkaufsoffenen Sonntage in NRW sei ausgefallen, sagt das Düsseldorfer Wirtschaftsministerium. Fast zwei Milliarden Euro seien dadurch verloren gegangen. Deshalb wollte man den Händlern mit einer Ausnahmegenehmigung unter die Arme greifen, dass verkaufsoffene Sonntage auch ohne Anlass möglich sein sollten.

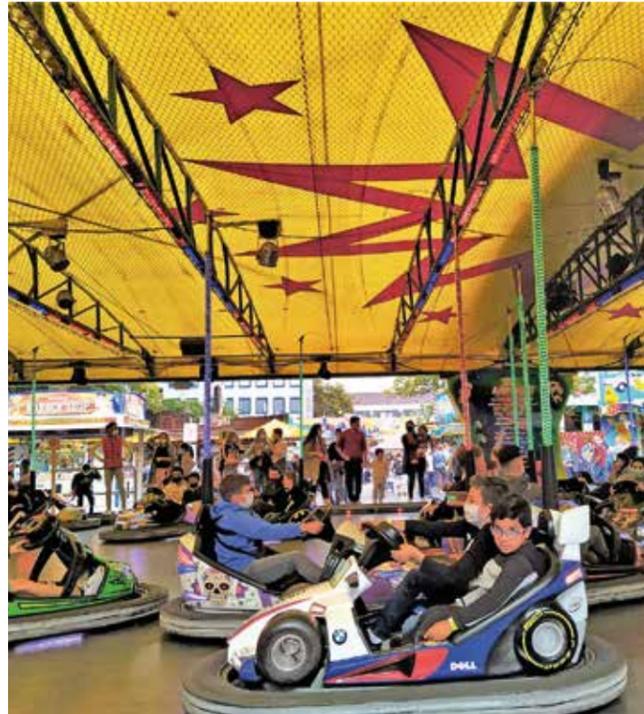
Bei der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi, die schon so manchen geplanten verkaufsoffenen Sonntag zu Fall gebracht hat, stößt diese Argumentation auf heftige Kritik. Die Gewerkschaft stuft den Erlass als offensichtlich rechtswidrig ein. Anlasslose verkaufsoffene Sonntage sind nach höchstrichterlicher Rechtsprechung nicht möglich. Daher reiche es nicht aus, allgemein zu sagen, Corona schädige die Geschäfte der Händler. Also hat Verdi Eilanträge gegen geplante verkaufsoffene Sonntage mit Corona-Begründung beim NRW-Oberverwaltungsgericht in Münster gestellt. Der 4. Senat vom NRW-Oberverwaltungsgericht hat der Gewerkschaft Recht gegeben (Az. 4 B 1260/20.NE und 4 B 1261/20.NE). Die verkaufsoffenen Sonntage sind damit gekippt, die Beschlüsse unanfechtbar.

Auch in Hattingen war ein verkaufsoffener Sonntag am 4. Oktober geplant. Doch das ist Schnee von gestern. Damit steht Hattingen nicht allein. In Paderborn wurde der Antrag auf einen verkaufsoffenen Sonntag zurückgezogen. Auch Bad Laasphe, Espelkamp und Lüdinghausen folgten diesem Beispiel. In Lemgo und Bad Salzungen klagte Verdi erfolgreich. In Bonn wurde eine Fußgängerallye als Anlassbezug entwickelt, mit der Gewerkschaft ein konstruktives Gespräch geführt und sich auf einen verkaufsoffenen Sonntag geeinigt.

Die verkaufsoffenen Sonntage ohne einen Anlass in Neus (4. Juli) und Dormagen (9. August) wurden durchgeführt und es gab im Vorfeld auch keine Klagen der Gewerkschaft. Auch in Haltern am See wurde im August ein verkaufsoffener Sonntag ohne Klage durchgeführt.

Die Situation stellt sich nicht ganz einheitlich dar. Veranstaltungen in Coronazeiten sind ohnedies ein schwieriges Thema. So entstanden statt der Kirmes (verboten) umfriedete „mobile Freizeitparks“ (erlaubt unter bestimmten Voraussetzungen).

„Wir Schausteller kämpfen um das Überleben unseres Berufes und dies zuletzt auch deshalb, weil die Bundespolitik uns vergessen hat und wir keinen Rettungsschirm bekommen haben. Aber viele von uns sind kreative Köpfe. Ich habe mir viele Gedanken gemacht und ein Veranstaltungskonzept vorgelegt, welches ich mir mittlerweile auch habe schützen lassen. Es ist entstanden als Grundkonzept, dass individuell je nach Ort angepasst werden kann. Die Bezirks-



Auf dem Hattinger Rathausplatz fanden die „Funny Days“ statt. In Gevelsberg war es das „Sommerfeeling“. Unstrittig sind diese Aktionen unter Hygienebedingungen nicht, aber für die Schausteller absolut überlebensnotwendig. Foto: Pielorz

regierung in Arnberg und der Ennepe-Ruhr-Kreis haben beide grünes Licht gegeben und so haben wir mittlerweile in verschiedenen Städten Veranstaltungen durchführen können, unter anderem in Gevelsberg und Hattingen. Dabei geht es nicht nur um Geld verdienen, sondern zunächst einmal um das Zeigen, das wir überhaupt noch da sind“, sagt Schausteller Andreas Alexius.

Auch andere Bundesländer haben bei ihm bereits an die Tür geklopft und das Konzept angefragt. Alexius macht keinen Hehl daraus, dass ihn viele Dinge maßlos ärgern – zum Beispiel die Tatsache, dass in jeder Innenstadt der Menschenstrom weniger nachvollziehbar und die Hygienemaßnahmen deutlich geringer sind als beispielsweise bei geplanten Veranstaltungen. Hier ist die zugelassene Personenzahl unter anderem abhängig von der Größe des eingezäunten Veranstaltungsgeländes.

Das Thema wird schwierig bleiben. Strittig ist beispielsweise auch die Durchführung der Weihnachtsmärkte. Für viele Händler sind die Märkte ein erheblicher Wirtschaftsfaktor in einem schwierigen Jahr. anja

www.kamk.de

# Image Magazine

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Ihr Image-Vertriebsteam:

Was können wir für Sie tun?

**Monika Kathagen**  
Telefon: 023 02-98 38 98-3  
E-Mail: mk@image-witten.de

**Jessica Meckler**  
Telefon: 023 02-98 38 98-7  
E-Mail: jm@image-witten.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wasserbank 9 · 58456 Witten  
www.image-witten.de



Schausteller Andreas Alexius kämpft um seinen Job und für seine Branche. Foto: Pielorz

# Wir gratulieren der Heimat!

50 Jahre Sprockhövel

AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt  
02332 73-123  
www.avu.de

AVU...

## Hilfe im Haushalt: Wann zahlt die Krankenkasse?

Putzen, kochen, einkaufen und die Kinder versorgen – im Haushalt gibt es immer etwas zu tun. Doch wer erledigt diese Aufgaben, wenn man gesundheitlich momentan nicht selbst dazu in der Lage ist? „In bestimmten Fällen kümmert sich dann die Krankenkasse um die Bereitstellung einer Haushaltshilfe“, erklärt Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD).

### Krankheit oder Schwangerschaft

Gesetzlich Versicherte, in deren Haushalt ein Kind von höchstens 12 Jahren oder ein auf Hilfe angewiesenes Kind mit Behinderung lebt, können die Unterstützung zum Beispiel dann in Anspruch nehmen, wenn sie an einer RehaMaßnahme teilnehmen oder vollstationär ins Krankenhaus müssen. „Werdende Mütter können die Hilfe bei ihrer Krankenkasse beantragen, wenn sie aufgrund von Schwangerschafts-

beschwerden den Haushalt nicht mehr erledigen können“, sagt Heike Morris. Gleiches gilt für Mütter, die gerade entbunden haben.

Auch wer keine Kinder hat, kann Hilfe erhalten: „In diesem Fall besteht ein Anspruch für maximal vier Wochen, wenn der Versicherte den Haushalt zum Beispiel aufgrund einer schweren Erkrankung nach einem Krankenhausaufenthalt nicht weiterführen kann.“ Dies ist jedoch nur möglich, wenn der Betroffene keinen Pflegegrad zwischen zwei und fünf hat. Hat der Versicherte ein Kind von höchstens 12 Jahren oder ein auf Hilfe angewiesenes Kind mit Behinderung, ist eine Verlängerung auf bis zu 26 Wochen möglich. Fortsetzung auf Seite 38



Foto: Eva-Katalin/gettyimages.com/akz-o

Berkermann Bauelemente GmbH  
Bauschlosserei

# Wohnqualität und Sicherheit vom Fachmann

Kirchweg 8 • 45549 Sprockhövel  
02324 - 9718855 • 02324 - 971886  
info@berkermann-bauelemente.de  
www.berkermann-bauelemente.de

- Fenster und Türen von WERU
- Markisen von WAREMA
- Sicherheit von ABUS
- Briefkästen von RENZ
- Insektenschutz von NEHER
- Tore von HÖRMANN

www.berkermann-bauelemente.de

Fortsetzung von Seite 37

Gut zu wissen: Neben den genannten Kriterien können die Krankenkassen auch eigene Voraussetzungen festlegen, unter denen die Haushaltshilfe bewilligt wird. Sie haben Fragen zum Thema? Die UPD berät Sie kostenfrei und neutral unter der Telefonnummer 0800 /011 77 22 oder unter [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de).

**Zuzahlung pro Tag**

Ein Versicherter hat gegenüber seiner Krankenkasse nur dann einen Anspruch auf Unterstützung im Haushalt, wenn er diesen bislang selbst geführt hat. Darüber hinaus darf bei ihm keine andere Person leben, die diese Aufgaben übernehmen kann. „Ein entsprechender Antrag inklusive einer Notwendigkeitsbescheinigung des Arztes muss bei der Krankenkasse eingereicht werden“, sagt Heike Morris. Zudem gilt: Versicherte müssen zehn Prozent der täglichen Kosten für die Haushaltshilfe selbst übernehmen. „Der Betrag liegt zwischen fünf und zehn Euro pro Tag.“ Ausgenommen sind Schwangere und frischgebackene Mütter: Sie sind von den Zuzahlungen befreit. *akz-o*

**Carbon-Schwarz – die Trendfarbe**

Sie ist dunkel, sehr dunkel: Die Farbe Carbon-Schwarz bildet den Mittelpunkt der trendorientierten Innenraum-Gestaltung. Es ist nicht unbedingt überraschend, dass Schwarz eine so zentrale Bedeutung erhält. Wer die internationale Farbszene beobachtet, Messepräsentationen analysiert, Magazine aus dem westlichen Kulturkreis durcharbeitet und zugleich auch gesellschaftliche Bewegungen erkennt, der wird Schwarz in vielerlei Kontexten antreffen. Dabei wird deutlich: Schwarz ist eine Farbe des klaren Statements, die aber durch geschickte Kombination mit Bunttönen an Stärke, Prägnanz und auch Lebendigkeit gewinnen kann. Wie, das zeigen jene drei Farbwelten, die das Team des Caparol-Farbdesignstudios präsentiert. Über allen drei Welten steht Schwarz – jeweils ein anderes Schwarz. Und so stehen neben der kühlen Jahresfarbe Carbon-Schwarz, die in der Caparol-Nomenklatur „Nerone 5“ heißt, das Tintenschwarz und das Ebenholzscharz, jeweils begleitet von neun spezifischen Buntnuancen.



Leicht und doch prägnant – Farbwelt mit akzentuierendem Carbon-Schwarz. Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o

**KULLIK**  
**RAUM AUSSTATTUNG**

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Designmöbel
- Dekorationen
- techn. Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wohntextilien

Hauptstraße 75 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324 6863903  
[www.raumausstattung-kullik.de](http://www.raumausstattung-kullik.de)

**Stilmix wird salonfähig**

Die drei Farbwelten reflektieren aktuelle Tendenzen des Interior-Designs, die sich ganz unterschiedlicher Ursprünge bedienen. So sind aktuell allerlei Elemente aus Art déco im Spiel, genauso Rückgriffe auf asiatische oder afrikanische Stilstiken; die Memphis-Designwelle der 1980er-Jahre ist wieder präsent, viele Dessins mit Tiermotiven aus dem Meer prägen Fliesen, Textilien oder Accessoires, handwerklich gefertigte Produkte aus naturbelassenen Materialien ergänzen das Szenario. Dieses Verwerten unterschiedlichster Quellen lässt sich deuten als Suche nach Ursprünglichkeit, nach sinnlich erfahrbaren Werten, die ganz im Gegensatz zu den perfekten, glatten und emotionslosen Oberflächen der digitalen Technologien stehen. *akz-o*



Foto: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch Fliesen/spp-o

**Barrierefreie Badsanierung**

Wer schon in jungen Jahren beim Hausbau oder im Zuge einer Badsanierung ein zukunftstaugliches Wohnumfeld schaffen möchte, sollte sein Bad barrierefrei gestalten. Denn für Senioren oder bewegungseingeschränkte Personen ist selbstbestimmtes Wohnen im gewohnten Umfeld meist nur möglich, wenn das Bad komfortabel und ohne Hilfe nutzbar ist. Aus diesem Grund fördert der Staat über die KfW weiterhin altersgerecht gestaltete Badezimmer über Zuschüsse (Programm 455-B) oder über zinsgünstige Darlehen (Kredit 159).

**Fit für die Zukunft: Barrierefreies Bad**

Ein barrierefrei gestaltetes Bad ist jedoch nicht nur für Senioren sinnvoll. „Auch jüngere Bauherren und die sogenannten ‚Best Ager‘ achten häufig bei der Badsanierung darauf, dass das neue Bad funktional alle Voraussetzungen erfüllt, die an barrierefreie Bäder gestellt werden“, wie Andreas Beyer, Fliesenlegermeister und Vorstandsmitglied des Fachverbands Fliesen und Naturstein, erläutert. „In Bezug auf Fliesen bietet eine rutschhemmende Oberfläche Stand- und Trittsicherheit; und ein qualifizierter Fachhandwerker realisiert eine optisch und funktional perfekte, bodenebene begehbare Dusche. In Bezug auf den Designanspruch ist eine barrierefreie Badgestaltung überhaupt kein Problem, denn im Kern geht es um ausreichend große Bewegungsflächen, die sich mit einer modernen, großzügigen Badgestaltung bestens vertragen.“ Zu den Anforderungen an barrierefreie Bäder gehören im Privatbau neben einer bodenebenen Dusche und einem unterfahrbaren Waschtisch ein schwellenloser Zugang zum Bad, breite Türen sowie großzügige Bewegungsflächen vor dem Waschbecken-, Dusch- und WC-Bereich. Auf dem Badboden sowie in der bodenebenen Dusche sorgen rutschhemmende Fliesen für Stand- und Trittsicherheit. Deutsche Markenhersteller führen abgestimmte Wand-Boden-Sortimente, in denen sich Bodenfliesen in unterschiedlichen Rutschhemmungsklassen finden. Stilistisch passt das aktuelle Oberflächen-Design in die verschiedensten Badwelten – vom puristischen Großformat im Betonlook über zeitlos-elegante Natursteininterpretationen bis zu historischen Dekoren und Feinsteinzeug im Zementfliesen-Look.

**Planung und Ausführung vom Profi-Fliesenleger**  
 Professionelle Unterstützung bei der Planung und eine bis ins Detail perfekte Umsetzung bieten zahlreiche Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks, die sich auf das Thema spezialisiert haben (bundesweite Suchfunktion für Fachverleger sowie zahlreiche Gestaltungsideen fürs Bad unter [www.deutsche-fliese.de](http://www.deutsche-fliese.de)). *akz-o*

**Moderner Innenausbau:  
 Wohnen nach Wunsch**

Ob neuer Bodenbelag, Trittschalldämmung, zusätzlicher Wohnraum im Dachgeschoss, neue Decke oder Badsanierung – wer gleichzeitig mit einer energetischen Sanierung den Innenausbau angeht, hat die Baustelle nur einmal im Haus und kann seinen Wohnkomfort weiter steigern. Denn oft entsprechen Zuschnitt und Ausstattung von älteren Häusern modernen Wohnwünschen nicht mehr. Besonders im Bad sehen viele Hausbesitzer Handlungsbedarf. Denn auch wenn das Bad klein ist, lässt es sich mit neuen Fliesen und Sanitärobjekten, einer pfiffigen Raumaufteilung sowie wasser- und energiesparenden Armaturen zur Wellnessoase umbauen.

**Trockenbau für größtmögliche Flexibilität beim Innenausbau**

Beste Partner für Umbauten im Haus, den Innenausbau und eine größere Flexibilität bei der Grundrissgestaltung ist der Trockenbau. In Trockenbauweise lassen sich blitzschnell neue Wände oder Raumteiler erstellen, ein Dachausbau angehen oder der Fußboden erneuern. Wie der Name „Trockenbau“ schon sagt, gelangt dabei nur wenig Feuchtigkeit ins Haus. Ein echter Vorteil bei Altbauten. Und auch das Gewicht der neuen Wände schlägt weniger stark zu Buche, sodass der trockene Innenausbau auch beim Dachausbau von Vorteil ist.

**Sanierungstrend: Wohngesunder Innenausbau**

Wer sich mit dem Thema energetische Sanierung schon auseinandergesetzt hat, weiß, dass die Energieeinsparung durch eine luftdichte Ausführung der Gebäudehülle zustande kommt. Das bedeutet: Durch Außenwände, Fenster, Haustür und Dach soll nach der Sanierung kein Lüftchen ziehen, damit die Wärme im Haus bleibt und weniger geheizt werden muss. Diese Sanierungsweise hat Auswirkungen auf das Raumklima. Die „zufällige“ Lüftung über Ritzen, Spalten und Undichtigkeiten entfällt. Ausdünstungen und Schadstoffe aus Möbeln, Klebern, Wandbekleidungen, Bodenbelägen, verbaumtem Holz oder anderen Baumaterialien sammeln sich in der Raumluft. Wird dann nicht ausreichend gelüftet, macht die sprichwörtliche dicke Luft den Bewohnern gesundheitliche Probleme. Deshalb sollten Hausbesitzer bei der Materialauswahl für den Innenausbau äußerste Sorgfalt walten lassen: Unbehandeltes Holz, Trockenbauplatten, die Schadstoffe aus der Raumluft binden, emissionsarme Kleber sowie Putze und Farben aus Kalk oder Lehm, die feuchtigkeitsregulierend wirken und damit Schimmel den Nährboden entziehen, sorgen dafür, dass im Haus wieder Wohlfühlklima herrscht.



Wände in Trockenbauweise machen den Grundriss flexibel. Foto: Adobe Stock

**Barrierefreier Innenausbau: Wohnkomfort für alle Generationen**  
 Auch beim Innenausbau ist eine gründliche Planung die beste Grundlage. Wollen wir das Haus bis ins hohe Alter selbstbestimmt bewohnen? Lassen sich Stolperfallen für die Kleinsten vermeiden? Können wir das Haus auch bei körperlichen Einschränkungen nutzen? Solche Überlegungen geben die Richtung vor: Ein barrierefreier Innenausbau sorgt für Wohnkomfort für alle Generationen. Denn von schwellenlosen Übergängen zwischen den Zimmern, breiteren Türrahmen, einem großzügigen Bad mit bodengleicher Dusche und Übergängen von innen nach außen ohne Stolperfallen profitieren ältere oder ein-



**weber**  
 bau- und möbelschreiner  
 Telefon 02324 72913

**Küchenstudio**  
 Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.  
 Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!  
**HK** Küchen  
 Stefan Harke – Harke Küchen  
 Planung – Verkauf – Montage – Küchenumzüge  
**45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71**  
 Telefon 023 24 / 7 85 80 [kuechen-harke@gmx.de](mailto:kuechen-harke@gmx.de)  
 Mobil 0177 / 49 35 28 4 [www.kuechen-harke.de](http://www.kuechen-harke.de)  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr  
 Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.  
 Samstag Ruhetag

geschränkte Bewohner genauso wie junge Familien. Gleichzeitig stellt der barrierefreie Innenausbau sicher, dass Hausbesitzer die eigenen vier Wände lange selbstbestimmt nutzen und die Ergebnisse der Sanierung genießen können, Wertsteigerung der Immobilie inklusive. Es lohnt sich also, die Möglichkeiten des modernen Innenausbaus im Vorfeld mit den eigenen Wohnwünschen abzugleichen und vorausschauend zu planen. Für etwas finanzielle Entlastung sorgen beispielsweise die KfW-Förderung für den barrierefreien Umbau und die steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerleistungen. Die übrigen Investitionen in den Innenausbau machen sich durch Komfortsteigerungen tagtäglich bezahlt. *Quelle: www.Energie-Fachberater.de*

**RPS Polstertechnik**  
 Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln  
**Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel**  
 Inh. J. Lasberg  
 Annenstr. 87  
 58453 Witten  
 www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de  
 Tel.: 023 02 / 9 14 22 66  
 Fax: 023 02 / 9 14 22 67  
 Mobil: 0170 / 1 90 11 35



Traumhafte Kulisse: Das LWL-Industriemuseum Henrichshütte ist eine passende Bühne für eine großartige Tanzperformance. Sie macht deutlich, was wissenschaftlich erwiesen ist: Tanzen hat positive Auswirkungen auf Körper und Seele. Foto: Pielorz

## Tanzen unter dem Virus: Hygienegemeinschaften wiegen sich im Takt

Vor der beeindruckenden Kulisse im LWL-Museum Henrichshütte gab es erstmals ein „Work it out“. Europäische Standorte der Industriekultur werden dabei zu einer Tanzbühne. Tanzen geht zwar in Coronazeiten anders, macht aber trotzdem immer noch glücklich.

**Tanzen und Corona – diese Verbindung ist gerade sehr schwierig. Seit mehr als einem halben Jahr sind Discotheken geschlossen. Tanzen mit Abstand funktioniert nicht wirklich. Open air konnte man zumindest auf dem LWL-Hüttengelände endlich mal wieder live einen coolen Move in Szene setzen.**

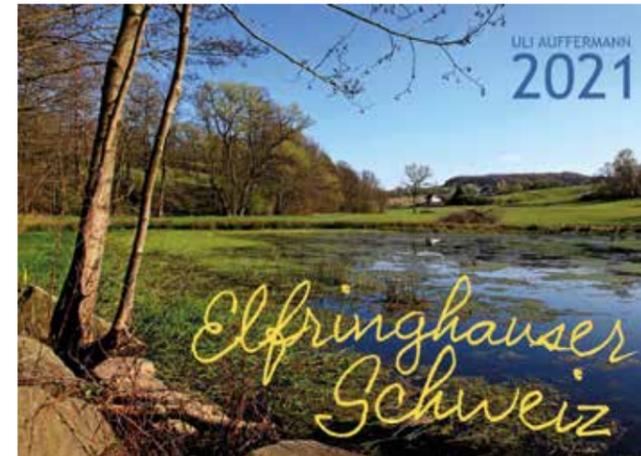
Tausende junger Tänzer verwandelten zum dritten Mal dutzende Standorte der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH) zu einer Bühne für das europaweite Tanz-Event „Work it Out“. Zu den Ankerpunkten von ERIH, die an dem Tanzevent teilnahmen, zählten ehemalige Kohle- und Silberbergwerke, Eisenhütten, Ziegeleien, Textilfabriken und Brauereien aus ganz Europa – von Norwegen, Schweden und Großbritannien im Norden über Belgien, Deutschland, Polen und Tschechien im Zentrum bis nach Spanien, Italien und Bulgarien im Süden. „Work it Out“ machte diese besonderen Orte des kulturellen Erbes zu gemeinsamen Erlebnisorten. Erstmals dabei war das LWL-Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen. Unter der Leitung von Monique Wächter vom „Let’s dance - das Tanzstudio“ erhielten die Tänzer im vorab eine Choreographie, danach ging es nach dem Warm-up richtig los. Um sich alles später in Ruhe ansehen zu können, entsteht ein Flimclip über ENTETainment-Filmproduktion, die auch auf Ruhrkanal.NEWS zu sehen ist.

Und sonst? Wie sieht das Leben in den Tanzschulen aus? Die Coronaschutzverordnung hat ein großes Wort mitzureden: Bei Paartänzen ist beispielsweise kein Partnerwechsel mehr erlaubt. Zwischen den Paaren ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern zu wahren. Dieser Abstand ist auch bei Solotänzen wie Zumba einzuhalten. Aber zumindest laufen Kurse und es gibt nicht nur Videoclips. Doch natürlich waren in diesem Jahr die Tanzschulen als gebuchte Event-Locations für Abiball, Geburtstage oder Hochzeiten lahmgelegt. Außerdem unterliegen die Räumlichkeiten einem strikten Hygienekonzept. Sie müssen regelmäßig gereinigt und belüftet werden. Auch im Gas-

trobereich gibt es zahlreiche Auflagen. Und der – für viele Menschen lästige – Mund-Nasen-Schutz ist allgegenwärtig ein großes Thema. Was aber immer noch gilt, Tanzen hat viele positive Wirkungen: Der Tanz ist eine Sprache, die rund um den Globus verstanden wird. Zwei oder mehr Menschen finden sich zusammen und können allein durch die Bewegungen ihrer Körper miteinander kommunizieren. Was sie verbindet, ist ihr Wunsch, sich zum Rhythmus der Musik zu bewegen. Die Musik bietet die Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, ohne dass gesprochen wird. Professor Peter Lovatt, der Leiter des tanzpsychologischen Labors an der University of Hertfordshire (England, Vereinigtes Königreich), führte eine Studie durch, in der er beweisen konnte, dass Tanzen dem Gehirn dabei hilft, neue Denkweisen zu entwickeln. Zudem werden beim Tanzen neue neuronale Schaltkreise gebildet. Dazu kommt, dass beim Tanzen Dopamin und Serotonin freigesetzt werden. Diese chemischen Botenstoffe lassen Stressgefühle kleiner und Glücksgefühle größer werden. Auch eine Studie, die 2003 vom US-amerikanischen Neurologie-Professor Dr. Joe Verghese durchgeführt wurde, zeigt, dass Tanzen sich günstig auf die neuronalen Synapsen auswirkt. Der Verlust an Volumen im Hippocampus wird dabei verlangsamt. Dieser tritt ganz natürlich beim Alterungsprozess des Menschen auf. Langfristig hilft Tanzen dabei, das Gehirn zu schützen. Der Wissenschaftler fand in weiteren Studien heraus, dass durch das Tanzen das Zentralnervensystem und die Gehirnaktivität angeregt werden. Viele Studien stützen die These, dass Tanzen körperliche Schmerzen im Rücken oder im Kopf zu lindern vermag. Auch bestimmte Symptome einer Depression können sich dabei abschwächen. Genug Gründe, sich zu bewegen und das Tanzbein zu schwingen. Viele Soloprogramme zeigen, dass dafür nicht unbedingt ein Tanzpartner vorhanden sein muss. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie kann Tanzen – Zuhause, Im Verein oder in der Tanzschule – eben immer noch einfach nur Glücksgefühle auslösen. *anja*

## Jahreskalender über „Elfringhauser Schweiz“, „Hattingen“, „Sprockhövel“ und „Die Ruhr“

Die Kalender sind im Buchhandel erhältlich oder zu bestellen bei: Semann Verlag, Tel.: 0234/75877, E-Mail: semann-verlag@web.de



Auch für 2021 ist es dem bekannten Autor und Fotografen Uli Auffermann gelungen, die Anmut und Schönheit der Elfringhauser Schweiz, der Ruhr bei Witten, Bochum

und Hattingen in drei stimmungsvollen Kalendern festzuhalten. **Fakten:** 14-seitige DIN A3 Jahreskalender 2021 mit Farbfotos, Preis: jeweils 14,90 €.



## 8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften WU18 im Diskus

Kurz vor den deutschen Meisterschaften in Heilbronn, vom 4. bis 6.9.2020, zeigte die Formkurve bei Marie-Sophie leicht nach oben. In Leichlingen gelangen Würfe knapp über 40 Meter, in Blomberg dann knapp an 42 Meter. Das Ziel für die deutsche Meisterschaft war dann klar gesteckt: Erreichen des Endkampfes, also unter die besten Acht kommen. Bei diesem Wettkampf, an dem sowohl die 16- als auch die 17-jährigen Athletinnen teilnahmen, kämpfte dann ein Feld mit 14 Teilnehmerinnen um die Plätze. Marie-Sophie schaffte dann mit einem Wurf auf 41,40 Meter sowohl den Einzug in den Endkampf als auch letztendlich den 8. Platz. Sie war zufrieden, die gesteckten Ziele wurden erreicht. Dass bei nur 3 Metern mehr sogar eine Medaille drin gewesen wäre – abgehakt. Auch so waren alle, einschließlich der Trainer, mit der Leistung zufrieden. Am letzten Wettkampfwochenende, 12./13.9.2020, standen dann noch die westfälischen Meisterschaften in Hagen an. Mit 41,35 wurde Marie-Sophie erwartungsgemäß Zweite. Wie bereits bei den deutschen Meisterschaften (Platz 1) überholte sie ihre Vereinskollegin Malin Böhl (17 Jahre alt) und wurde Westfalenmeisterin. Nach diesem versöhnlichen Abschluss – es gab ja in der gesamten Saison genug Probleme mit Verletzungen, Krankheiten und coronabedingten Trainingsausfällen – erfolgten dann zwei Wochen komplette Pause. Anfang Oktober geht es dann mit grundlegendem Krafttraining los in die Vorbereitung der kommenden Saison. Insbesondere soll dann eingehend an der speziellen Technik gearbeitet werden. Marie-Sophie steigt von einer reinen Dreh- in eine Dreh- und Umsprungtechnik um. Das wurde bereits Wochen vor den deutschen Meisterschaften versucht, brachte aber noch nicht den erhofften Fortschritt, kostete sicher auch eine bessere Wettkampfplatzierung. Wenn die Bewegung dann optimal gelingt, sind erheblich größere Weiten drin. Da ab 2021 dann



die älteren Athletinnen in den WU20- Bereich aufsteigen und jüngere, herausragende Athletinnen z. Zt. nicht in Sicht sind, misst sich Marie-Sophie dann hauptsächlich mit den Gleichaltrigen. Das wird bestimmt schwer genug. Erster Saisonhöhepunkt ist dann Mitte Februar 2021 die deutsche Winterwurfmeisterschaft WU18.

# Fahren Sie mit uns in den Erfolg.



## Ihr Partner für Fahrzeugbeschriftung!

Jetzt Termin vereinbaren  
0 23 02/98 38 980

**KATHAGEN** Werbedienst  
media+kommunikation

58456 Witten | info@kamk.de | www.kamk.de

Kreativ ▲ konzeptionell ▲ realisierend ▲ geht nicht, gibt's nicht... ▲ seit über 30 Jahren

## Wegerecht: Eigentümer droht die Straßensperrung

Stefan Berg wohnt in Sprockhövel. 2019 kaufte er ein Haus in zweiter Reihe. Obwohl er ordnungsgemäß beim Amtsgericht Erkundungen zu Teilungserklärungen und Wegerechten einholte, droht jetzt Ärger. Denn das Wegerecht fehlt ihm für einen Teilbereich.

**Die frühere Eigentümerin des Hauses, mittlerweile schwer gehbehindert, wohnt heute als Mieterin in dem Objekt. Sie hat einen unkündbaren Mietvertrag - das war die Voraussetzung für den Eigentümerwechsel. Und der macht dem neuen Eigentümer Stefan Berg mächtig Ärger.**

„Es handelt sich um Flur 22, Parzelle 1703/88, Gemarkung Niedersprockhövel. Diese Parzelle war einmal Bestandteil der Bundesstraße 51“, erzählt Stefan Berg. „Es gibt eine lange Geschichte dieser Parzelle, die ich recherchiert habe. Es gibt Eintragungen von 1834 über Kutschenverkehr. Eine Schmiede soll es auch mal gegeben haben. Ich habe umfangreich mit dem Katasteramt des Kreises recherchiert. Das heutige Flurstück 84 der Flur 22, Gemarkung Niedersprockhövel wurde 1971 im Kataster mit der Nutzungsart ‚Hofraum‘ nachgewiesen. Es ist entstanden durch die Teilung aus dem Flurstück 32 mit der Nutzungsart ‚Bundesstraße 51.‘ Und dieses wiederum ist entstanden 1955 durch Um-Nummerierung aus der Parzelle 1703/88. Man kann die Geschichte dieser Parzelle zurückverfolgen bis 1834. Entscheidend ist, dass es im Laufe der Jahre zu einer Privatisierung von öffentlichen Flächen gekommen ist. Die Stadt Sprockhövel sagt, dass die Zuwegung zu meinem Haus weder privat noch öffentlich-rechtlich gesichert ist. Denn entweder muss eine Straße von zuständigen Stellen bestimmungsgemäß dem öffentlichen Verkehr gewidmet sein oder sie müsste im Laufe der Zeit entwidmet worden sein. Mehrere Ämter bis hin zu Bundesbehörden sind mit Prüfungen beschäftigt, denn es geht ja um teilweise weit zurückliegende Zeiten. Wir haben es hier mit einem ähnlichen Fall zu tun wie seinerseits bei der Löhe-Egge in Obersprockhövel.“

Fakt ist: Stefan Berg muss sich mit Fragen nach einer eingetragenen oder eben nicht eingetragenen Baulast herumschlagen. „Die Stadt Sprockhövel hat im März



Ein Blick auf die Flurkarte. Im Vordergrund die Hattinger Straße. In Nachbarschaft zum Ärztehaus befinden sich die Grundstücke, um die es geht. Deutlich erkennbar ist in zweiter Baureihe das kleine Haus und die Zuwegung. Neben dem Haus befindet sich eine Wiese, die sich ebenfalls im Besitz von Stefan Berg befindet. Foto: privat

2020 erklärt, die Grundstücke seien nicht erschlossen. Nachdem ich den Kaufvertrag vom Bund angefordert habe, habe ich nochmal angefragt. Im August hat mir die Stadt dann geantwortet, die Parzellen 49 und 72 seien nicht erschlossen. Dass die Wegebaulast nicht eingetragen wurde, ist bis heute eine für mich nicht abschließend geklärte Frage.“

Möglich wäre auch die Variante, dass die Baulastübernahmeerklärung gar nicht erst abgegeben wurde. Stefan Berg hat mittlerweile einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung seiner Interessen beauftragt. Er weiß in der Zwischenzeit auch, dass sogar Leitungsrechte im Hinblick auf einen Kanal von der Misere betroffen sind. Und dass mehrere Anlieger bei dem Thema ebenfalls mit im Boot sitzen. Eine komplizierte Sachlage.

besteht das Problem, dass dieses nur für die jetzigen Eigentümer der Häuser bindend ist. Bei einem Eigentümerwechsel beginnt alles wieder von vorne. Hinzu kommt, dass ich bei einem Notwegerecht die geplante Garage nicht errichten darf und bei einem möglichen Brand des Hauses in zweiter Reihe keine Baugenehmigung für beispielsweise ein neues vergleichbares Haus bekomme.“

Hinzu kommt noch etwas: Stefan Berg ist auch Eigentümer einer angrenzenden Wiese. Auf diese Fläche blicken nicht nur die Mieter des Hauses von Stefan Berg, sondern auch fünf weitere Eigentümer eines angrenzenden Gebäudes an der Hattinger Straße. Stefan Berg könnte sich vorstellen, diese Wiese zu verkaufen, doch die ungeklärte Zuwegung hat natürlich direkte Konsequenzen auf den Kaufpreis. Zu klären wäre auch die Frage, ob die Wiese Bau- oder Ackerland ist. Sehr entscheidend bei der Frage des Kaufpreises. Denkbar wäre für Stefan Berg auch die

Schaffung eines Naturareals oder einer Obstbaumwiese. „Mir geht es in erster Linie um die Klärung der Frage, wie man in Zukunft zu meinem Haus und der Wiese kommt. Ich habe diese Situation nicht verschuldet. Ich habe mich beim Erwerb meines Eigentums ordentlich erkundigt und wäre niemals darauf gekommen, dass die Privatisierung von Straßenflächen diese Probleme nach sich zieht. Wer welche Fehler gemacht hat – und da ist die Stadt Sprockhövel mit einzubeziehen – ist für mich nicht relevant. Ich möchte eine Lösung des Problems und dafür kommt aus meiner Sicht nur ein Runder Tisch aller Betroffenen in Frage. Niemandem kann doch an einem aufwändigen Rechtsverfahren gelegen sein.“

Auch Sprockhövels Beigeordneter Volker Hoven und die neue Bürgermeisterin Sabine Noll kennen den Fall. Stefan Berg hofft auf Vermittlung und einen Runden Tisch vor dem Hintergrund einer bürgernahen Verwaltung. anja



Auf dieser Wiese könnte eine Obstbaumwiese entstehen.

Foto: Pielorz

## Eine wertvolle Schenkung aus Familienbesitz Gemälde von August Ibing



August Ibing (Selbstporträt)

Das Stadtarchiv Sprockhövel erhielt sieben Gemälde des gebürtigen Sprockhöveler Malers August Ibing (1878 bis 1959). Stifter ist Helmut Klöpping, ein Verwandter des Künstlers. August Ibing wurde 1878 als ältester Sohn des Schuhmachers August Ibing in Obersprockhövel geboren. Die Eltern zogen um 1882 nach Essen, später nach Schwelm, wo der Vater in der Bismarckstraße eine Schuhmacherwerkstatt betrieb. Seinem Volksschullehrer und einem Stipendium ist es zu verdanken, dass er zunächst die Kunstgewerbeschule, dann die Kunstakademie in Düsseldorf besuchen konnte. 1905 wurde Ibing Lehrer an der Handwerker- und Gewerbeschule Dortmund, eröffnete 1907 ein eigenes Atelier in der Düsseldorf Leopoldstraße und bestückte in Düsseldorf, aber auch in Dresden und München etliche Ausstellungen. Durch einen Bombenangriff wurde Ibings Düsseldorfer Atelier mit ca. 300 Ölgemälden und 2000 Kohlezeichnungen 1943 komplett zerstört. Nach dem Krieg kehrte Ibing zunächst nach Schwelm zurück und begann



Drei der sieben Ibing-Werke im Stadtarchiv, präsentiert von Iwar Matern, Marlene Klutzny und Daniela Franz (von links). Foto: Thomas Weiß

dann in der unzerstörten Waldecker Heimat seiner Mutter (Louise geb. Sonnenschein) einen Neuanfang. Er lebte fortan in Dalwigkstal (heute Lichtenfels im Landkreis Waldeck-Frankenberg), wo er 1959 starb. Ibing war in erster Linie Portrait- und Landschaftsmaler, auch Pflanzen und Blumen waren immer wieder Motive. Für Gaststätten und Säle in Dortmund und Köln fertigte er großformatigen Wandbilder, ebenso Wandgemälde für die Brauereien Krone und Hansa in Dortmund sowie für die dortigen Hoesch-Werke. Auch in vielen Privatwohnungen hängen seine Ölgemälde. Nun bewahrt auch das Stadtarchiv Sprockhövel eine kleine Auswahl seines Schaffens auf.

## AWO-Ortsverein Sprockhövel-Hiddinghausen – Verwendung des Basarerlöses 2019:

Die Spendensumme von 4.000,00 € wird wie folgt verteilt:

- Außenwohngruppe der AWO in Gevelsberg 500,00 € - Fahrt ins Blaue
- Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Witten 500,00 € - Familienfreizeit
- Schule f. Behinderte in Hiddinghausen 300,00 € - Fahrradhelme für Fahrradunterricht
- Ev. Kirchengemeinde Hiddinghausen 350,00 € - Friedensdorf Oberhausen – Aktion: „Waffeln statt Waffen“
- Ev. Kirchengemeinde - Hilfe für Bedürftige 350,00 € - Paketaktion Friedensdorf Oberhausen
- AWO – Werkstatt für Behinderte 300,00 € - Digitale Vorlesestifte von Anybook
- Hilfsbedürftige in Hiddinghausen 300,00 € - Verteilung über das Sozialamt an Bedürftige
- Frauenhaus im ERK 400,00 € - Kinderrutsche

- Ev. Kindergarten in Hiddinghausen 300,00 € - Projekt: Zum Gärtnern und Anlage eines Hochbeetes: Anschaffung von Schubkarren, Gießkannen, Harken und Schaufeln
- AWO International 400,00 € - Hilfe gegen die Hungersnot in Afrika
- Flüchtlingshilfe in Sprockhövel 300,00 € - Beitrag zum Sharing-Transporter: Mit dem Möbel etc. transportiert werden (jede gemeinnützige Institution im EN-Kreis kann ihn kostenlos ausleihen).

### Treffen wieder möglich

Aufgrund des genehmigten Hygienekonzeptes der AWO Hiddinghausen darf die Bürgerbegegnungsstätte in Sprockhövel-Hiddinghausen, Jahnstraße 6, für die Mitwochstreffen genutzt werden. Wichtig: Aufgrund der Pandemie bittet die AWO darum, eine Mund-Nasenmaske und ein kleines Getränk für den eigenen Verzehr mitzubringen.



v.l.: Herr Stecken – AWO Werkstätten, Frau Skrzypek – Kinderhospizdienst, Frau Lauer – AWO Hiddinghausen, Herr Schwörer-Böning – AWO at home, Frau Beil – Kassiererin AWO Hiddinghausen, Herr Wodetki – Flüchtlingshilfe, Herr Kallis – Schule Hiddinghausen, Frau Oberdick – Vors. der AWO Hiddinghausen. Vorne v. li.: Frau Lipka – Päckchenaktion, Frau Bürger – ev. Kindergarten Hiddinghausen.



## Bewährte Trauerrituale geben Halt „Tag des Grabsteins“

Die Deutsche Friedhofskultur ist seit 2020 immaterielles UNESCO-Kulturerbe.

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen sehr wichtig. Dabei spielt der Gedenkstein weiterhin eine zentrale Rolle. Am Samstag, den 17. Oktober, steht er daher beim „Tag des Grabsteins“ einen Tag lang im Mittelpunkt. Zum dritten Mal seit der Premiere 2018 können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zu seiner Geschichte.

Das Jahr 2020 ist für das deutsche Friedhofswesen als Ganzes ein historisches Jahr. Im März beschloss die Kultusministerkonferenz auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission, dass die Friedhofskultur in Deutschland als immaterielles Kulturgut aufgenommen wird. Dies zeigt, wie wichtig die bewährten Trauerrituale und -formen hierzulande sind.

### Grabsteine haben lange Tradition

Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sichtbaren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole den Menschen Halt, vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist der zentrale Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Der Besuch an der Grabstätte ist daher ein wichtiges und zentrales Element für die Trauerbewältigung. Begleitet wird der Besuch oft von kleinen verinnerlichten Ritualen, etwa die Entzündung eines Grablichtes für die Verstorbenen. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass diese Rituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurechtzukommen. Sie sind vielen ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden. Die meisten Angehörigen wünschen sich eine personenbezogene Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt, um für Verstorbene noch „etwas tun zu können“.

### Initiator Hanel ist Experte für die Grabmalgestaltung

Mit dem Tag des Grabsteins möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel ist Friedhofsexperte und Steinmetz. Er hat den Friedhofskulturkongress, ein Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen und schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er mehrere Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität, wie beispielsweise den German Brand Award, den German Design Award, den Plus X Award, den Bestattung Award und den Green Product Award. Mehr Informationen zum Tag des Grabsteins unter [www.tagdesgrabsteins.de](http://www.tagdesgrabsteins.de).

akz  
Fotos: Rokstyle/akz-o

## SteinBildhauermeister Henner Gräf

Skulpturen  
Grabsteine...  
Totenmasken  
Brunnen

Henner Gräf, Sirenbergstr. 27a, 45549 Sprockhövel  
Tel. 02324 - 73881 [henner.graef@gmx.de](mailto:henner.graef@gmx.de) [steinbildhauer-graef.de](http://steinbildhauer-graef.de)

### JEDER MENSCH IST EINMALIG.

Die Würde Ihres Verstorbenen liegt uns besonders am Herzen.



Auf dem Haidchen 42  
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.



Tel. 0 23 24 - 64 95

[www.triestram-bestattungen.de](http://www.triestram-bestattungen.de)

## Eine würdige Bestattung

Alle gesellschaftlichen Trends spiegeln sich, früher oder später, auch in der Bestattungskultur wider. Sei es die Digitalisierung, die Individualisierung, die Zunahme der Nomadisierung, einhergehend mit einer zunehmenden Mobilität der Gesellschaft, aber eben auch eine veränderte Ernährungs- und Lebensweise oder andere Dispositionen, die zu Übergewicht und infolgedessen zu Adipositas führen können. Dem Lauf der Dinge folgend, werden auch diese Menschen einmal sterben. Die Bestatter des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. engagieren sich dafür, für alle Menschen eine würdige Beisetzungsform zu finden, ganz gleich ob groß, klein, schwer oder leicht, geboren oder ungeboren verstorben.

Es empfiehlt sich, sich frühzeitig beraten zu lassen, entweder bei einem Bestatter im Institut oder bei einem Hausbesuch ([www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)). Was viele Vorsorgenden nicht wissen, für eine wirklich sichere Bestattungsvorsorge – auch im zukünftigen Pflegefall oder bei bevorstehender sozialer Notlage – gibt es im Grunde nur zwei sichere Lösungen: 1. Eine einmalige Einlage in einen sogenannten „Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag“ oder 2. eine „Sterbegeldversicherung“, die in Raten angespart wird. Der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. bietet über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG und das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH die Absicherung von Bestattungsvorsorgeverträgen an.

spp-o

Historischer Bahnhof Schee

BESTATTUNGEN

# ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

*Einfühlsam begleiten*

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V. • Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal • Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel • Tel.: 02 02-76 96 87 90 • Mobil 01 70-4 47 79 05

## Autogrammkarten beim SCO

Auch beim SC Obersprockhövel hat die Corona-Pandemie nicht Halt gemacht und so kam Christian Rudoff, F-Jugend Trainer beim SCO, auf die Idee, dass sich jeder Spieler, Trainer und Betreuer von den Mini-Kickern bis Alte Herren eine Autogrammkarte erstellen lassen kann. Die Umsetzung war kein Problem, denn mit Martin Marny ist ein Fotograf und top Mann für Bildbearbeitung in den eigenen Reihen, seine Söhne spielen in der Mini-Kicker und F-Jugend.

„Martin war sofort dabei, als ich ihm von der Idee erzählt habe“, so Christian Rudoff.

„Als dann auch der gesamte Vorstand von der Idee begeistert war, war klar, dass wir die Aktion starten werden“, so José Ferrinho.

Jeder kann sich ab sofort bei seinem Trainer anmelden.

„Man merkt den Zusammenhalt im Verein und man rückt noch näher zusammen, sodass der Vereinsslogan ‚Der Familienverein mit Herz‘ auch gelebt wird“, freut sich José Ferrinho.

Die Aktion ist natürlich freiwillig und eine Win-win-Situation, denn für 25 € bekommt jeder seine eigene Autogrammkarte, die Datei und zehn ausgedruckte Exemplare und unterstützt so den Verein durch die Coronazeit zu kommen!

## Motorsportclub trotz Corona

Der Motorsportclub Sprockhövel e.V. im ADAC hat seine traditionelle Sternfahrt nach Sprockhövel durchgeführt. Das geplante und traditionelle Young- und Oldtimertreffen konnte aufgrund der Coronaaufgaben nicht stattfinden. 50 Teilnehmer haben den Weg nach Sprockhövel gefunden. Die Kontrollstelle zum Abstempeln der Touristikhefte wurde gut besucht. Trotzdem gab es am Rande immer Zeit für Benzingsprache, wenn auch nur in kleinen Kreisen. Zusätzlich wurden noch die Programme befreundeter Motorsportclubs ausgelegt. Natürlich alles unter strenger Einhaltung der aktuellen Coronaregeln. Daher mussten wir diesmal auf die leckere Currywurst und unser schönes Kuchenbuffet verzichten.

„Youngster Cup-Slalom“ mit drei aufbereiteten Slalom-Fahrzeugen Anfang August war der 3. Lauf in Witten auf dem Gelände der Firma Ostermann. Acht Ortsclubs des ADAC richteten unter strenger Einhaltung der Coronabedingungen die Slalomläufe aus. Simon Overmann und sein Bruder Jonas führten für den MSC.

Text: Wilfried Graf/Martin Mans

Auf dem Foto links Jonas, rechts Simon, Mitte Vater und Instruktor Markus Nitz-Overmann.  
Bild: Wilfried Graf



**SCO Autogrammkartenaktion 2020**  
von Mini-Kicker bis Alte Herren

Wie auch du deine eigene Autogrammkarte erstellen lassen kannst, erfährst du bei deinem Trainerteam!

## Rad- und Kanutour der Flüchtlingshilfe Paddel und Pedale

Am Ende waren alle richtig nass. Dennoch war die kombinierte Rad- und Paddeltour der Flüchtlingshilfe Sprockhövel ein Riesenspaß. Zuerst fuhr die zwanzigköpfige Gruppe von Hattingen mit Leihfahrrädern acht Kilometer die Ruhr entlang.

Nach der Mittagspause am Kemnader See und einer Kanueinweisung ging es dann mit fünf Booten denselben Weg auf dem Wasser zurück. Das war eine sportliche Herausforderung, dazu gab es reichlich Wasser auch von oben. Die Regenschauer taten der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Kein Boot kenterte in der Bootsruete oder an den kleinen Stromschnellen, am Ende kamen alle glücklich an. Die Coronaregeln ließen sich auch einhalten: Immer gut eine halbe Paddellänge Abstand (Foto).



## Bürgerhaus barrierefrei

Das Bürgerhaus in Niedersprockhövel hat einen Treppenlift bekommen und ist dadurch jetzt barrierefrei.

Seit vielen Jahren zählt der barrierefreie Zugang und die Erreichbarkeit möglichst aller Räume zu den Kernanliegen von Senioren- und Behindertenbeirat.

Der Sozialausschuss und der Betriebsausschuss hatte einstimmig beschlossen, dass die Zentrale Gebäudebewirtschaftung (ZGS) hierzu eine Machbarkeit prüfen sollen. Die ZGS hat es nun ermöglicht, dass auch Gehbehinderte mit einem Treppenlift in die obere Etage zu den Räumen der VHS gelangen können.

## MiS nennt den Einbau eines Treppenlifts „unzureichende Geldausgabe“

Durch den Einbau einer Treppenliftanlage im Bürgerhaus ist lediglich das 1. Obergeschoss erreichbar. Eine barrierefreie Erreichbarkeit des Dachgeschosses mit den angrenzenden öffentlichen Räumen ist nicht gegeben. Der Einbau einer von der MiS vorgeschlagenen und von einem Ingenieurbüro kostenlos zur Verfügung gestellten alternativen Planung für eine Indoor-Aufzugsanlage, wurde von der ZGS nicht berücksichtigt und abgelehnt. Mobilitätseingeschränkten Menschen bleibt somit der Zutritt zur zweiten Etage verwehrt. Darüber hinaus fühlen sich Behinderte und Rollstuhlfahrer in einer geschlossenen Aufzugsanlage nicht unbedingt den Blicken von Personen des doch recht stark frequentierten Bürgerbüros im EG ausgesetzt.

## ADFC-Fahrradklima-Test 2020

Gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium ruft der Fahrradclub ADFC wieder alle Radfahrerinnen und Radfahrer und solche, die es werden möchten, dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten.

Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist das Radfahren in Zeiten von Corona das Schwerpunktthema. Bis zum 30. November 2020 kann man sich über die Internetseite [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) beteiligen und 27 Fragen rund um das Thema Radfahren und Angebotsqualität beantworten. Die Fragen betreffen das Sicherheitsgefühl, Komfort, Radverkehrsinfrastruktur und -förderung bis hin zu Abstellmöglichkeiten, Mitnahme des Fahrrades im öffentlichen Nahverkehr und Werbung für das Radfahren. Dabei geht es nicht nur um die Bewertung von Radwegen wie der Glückauftrasse, sondern auch um die Frage, komme ich gut dahin, wie sicher und einladend ist ein Einkauf mit dem Rad und anderes.

Um aussagekräftig zu sein, braucht es eine Mindestzahl an Teilnehmenden für eine Stadt. In Städten bis zu 100.000 EinwohnerInnen sind dies 50. Der Arbeitskreis Radverkehrsförderung bittet wieder um rege Teilnahme.

## Arbeitskreis Radverkehrsförderung Treffen mit Fahrradbotschafter

Fahrradbotschafter gibt es weltweit. Sie sind gut vernetzt und verfolgen unterschiedlichste Projekte je nach Situation im Land bzw. der Stadt. Herr Müller selbst ist in Witten Ansprechpartner für Verwaltung und Bürgerschaft, er sorgt für die Vernetzung der Radakteure vor Ort und führt Aktionen durch wie z.B. „Mit dem Rad zur Schule“.

Bei dem Treffen ging es u.a. um die geplante Umgestaltung der Kreuzung Bochumer Str./South-Kirkby-Str. mit einem Turbokreisel. Bei der jetzigen Planung sprechen sich die Teilnehmenden gegen einen Turbokreisel aus, denn der Wohnbereich Osterhöfgen würde sonst vom Zentrum zu sehr abgeschnitten, ebenso wäre das geplante Gewerbegebiet schlecht angebunden. Ein weiteres Thema war die Querung am Kreisverkehr der L70n und die fehlende Bike-Ride-Anlage am Busbahnhof Haßlinghausen.



Bildquelle: Stadt Sprockhövel; v.l.n.r.: Ingrid Döbbelin, Elke Junge, Evelyn Müller, Ulli Winkelmann

## 25-jähriges Dienstjubiläum

Bereits am 1. Juli 2020 feierte die langjährige Mitarbeiterin des städtischen Seniorenbüros Elke Junge ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, zu dem auch Bürgermeister Ulli Winkelmann gratulierte.

Nachdem sie zunächst eine kaufmännische Ausbildung absolviert hatte und einige Jahre in diesem Bereich tätig war, nahm Elke Junge das Studium der Sozialarbeit auf und schloss dieses im Jahr 1993 mit der Prüfung zur Diplom-Sozialarbeiterin erfolgreich ab. Ihr Anerkennungs-jahr absolvierte sie anschließend in der Seniorenberatungsstelle der Stadt Herne. Seit dem Jahr 1995 ist Elke Junge nun bereits als Sozialarbeiterin in der Abteilung Seniorenhilfe bzw. Seniorenbüro bei der Stadt Sprockhövel tätig.

Im Beisein von Geschäftsbereichsleiterin Evelyn Müller, Fachbereichsleiterin Ingrid Döbbelin, Personalratsmitglied Petra Thanheiser und Geschäftsbereichsleiter Stephan Sturm gratulierte Bürgermeister Ulli Winkelmann Elke Junge nun mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß.

## LESEBRIEF

Sehr geehrte Damen und Herren, als Bürgerin der Stadt Sprockhövel freue ich mich immer auf die neue Ausgabe der Image Sprockhövel. Ich schätze die interessanten Beiträge, lese sie gern, halte sie für informativ und unpolitisch. Bis auf die September-Ausgabe! Ich habe den Eindruck, diese Ausgabe ist ein Politmagazin der SPD – ich war geschockt über die Vielzahl der Anzeigen, Beiträge dieser Partei. Auch wenn es bezahlte Werbung ist, erwarte ich doch von einem unpolitischen Magazin, dass es auf Ausgewogenheit achtet – und dies ist Ihnen in dieser Ausgabe nicht gelungen! Freundliche Grüße Margrit Heller

Image

Nächster Erscheinungstermin:  
Do., 29.10.2020  
Anzeigenschluss: Mi., 14.10.2020

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung  
**Kundendienst** ELEKTRO  
SCHÖNEBORN  
Hauptstr. 46, 45549 Sprockh. Service ist unsere Tradition!  
Tel.: 023 24/9 1957-0, Fax: 023 24/9 1957-29

Image

**Titelbild:** Herbstimpressionen in Obersprockhövel, Archivfoto  
**Herausgeber:** Monika Kathagen, Wasserbank 9 • 58456 Witten

**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press  
E-Mail: [info@image-witten.de](mailto:info@image-witten.de), [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de) ☎ 023 02/98 38 980

**Anzeigen und Redaktion:** Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter.  
(Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

**Druck:** BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

**Erscheinungsweise und Auflage:**  
Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.10.2020. Preise inkl. MwSt.



Dauertiefpreis

**2<sup>44</sup>**  
pro Sack

**Blumenerde 45L**

ab **6<sup>79</sup>**  
pro Sack

**Pinienrinde 70 L**

oder  
Rindenmulch lose  
Größe: 0/40  
ab 38,28€ pro m<sup>3</sup>



**Grünschnitt entsorgen**  
auch in Kleinstmengen



ab **8<sup>46</sup>**  
pro Sack

Jetzt den Garten  
**winterfest**  
machen!



**Gewebeplane**

Blau mit Ösen 4x6m  
Verstärkter Saum,  
wasserdicht und reissfest

**18<sup>38</sup>**  
pro Stück

**Oscorna Dünger**

OSCORNA Animalin-Gartendünger	5kg 16,47€/St.
OSCORNA Bodenaktivator	5kg 13,68€/St.
OSCORNA Rasaflor	5 kg 16,70€/St.
OSCORNA Hornspäne	2,5kg 8,46€/St.

**12<sup>29</sup>**  
pro 1l Flasche



**Grünbelag-Entferner**

Hotrega  
Grünbelag-entferner  
Konzentrat 1l

**7<sup>99</sup>**  
pro Sack



**Hornspäne 2,5kg**

- Basisdünger für den Gemüse- & Ziergarten mit Langzeitwirkung
- keine Verbrennungsgefahr
- anwendbar im kontrolliert biologischen Landbau

**9<sup>95</sup>**  
pro Sack



**Pop-Up Gartensack**

- Starkes PE-Gewebe, 90g
- Selbststehend
- Mit 3 Tragegriffen
- Faltpbar und platzsparend
- 168 Liter



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
www.hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
**Baustoffhandel**  
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr  
Sa. 6.30-12.00 Uhr  
**Wertstoffhof**  
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook  
facebook.com/hammertalerbaustoffe